

Ihr Partner für eine sichere Ernte





Geschätzte Landwirte,

„Smart Farming und innovativer Pflanzenschutz“ - unter diesem Motto stand die heurige Pflanzenschutztagung der ÖAIP. Dieser bereits gelebte Trend wird durch die Zielsetzung des Green Deals noch schneller Einzug in die landwirtschaftlichen Betriebe halten.

Der Green Deal hat auch bei Kwizda Agro starken Einfluss auf die Entwicklung von Produkten und Services. Bei den konventionellen Pflanzenschutzmitteln liegt der Fokus auf neuen Produkten mit geringeren Wirkstoffmengen je Hektar und hoher Wirksamkeit.

Mit UNIVOQ und VERBEN bieten wir Ihnen 2023 zwei innovative Getreidefungizide mit diesen Eigenschaften an.

Schwerpunkt unserer Eigenentwicklung sind biologische Pflanzenschutzmittel mit geprüfter und bestätigter Wirksamkeit. XILON ist ein solches, von Kwizda Agro entwickeltes biologisches Fungizid für den Feldbau, es wird gegen Sklerotinia in Soja, Sonnenblume und Raps sowie gegen Fusariosen im Mais eingesetzt. Im Rahmen unserer Services setzen wir weiter auf die persönliche, individuelle Betreuung durch unsere Berater vor Ort.

Gleichzeitig bieten wir digitale Angebote, die bei Bedarf jederzeit unter www.kwizda-agro.at abgerufen werden können.

Neue digitale Projekte, wie Wettersensoren am eigenen Feld, werden gerade getestet und sind Teil unserer Zukunftsvision.

Mit der Kampagne „Jede Überfahrt mit Blattdünger – es lohnt sich!“ möchten wir Sie auf die besonders hohe Wirtschaftlichkeit von Spezialdüngern aufgrund der aktuellen Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse aufmerksam machen.

Wir bedanken uns für das Vertrauen in unsere Produkte und Services und wünschen Ihnen viel Erfolg im Jahr 2023!

Ing. Andreas Reischütz
Country Manager Österreich

VIDEOVORTRÄGE - KURZ UND PRÄGNANT - HIER ABRUFEN!

Einfach den QR-Code neben dem Bild Ihres Kwizda-Beraters mit dem Handy scannen - schon sind Sie auf seiner Beraterhomepage. Klicken Sie unten auf die für Sie interessantesten Videovorträge zu den einzelnen Kulturen. Hier finden Sie auch die Regionalempfehlungen und eventuelle Termine.



Hubert Huemer
0664 466 17 27
h.huemer@kwizda-agro.at



Martin Felber
0664 454 03 01
m.felber@kwizda-agro.at



Robert Schweifer
0664 822 57 83
r.schweifer@kwizda-agro.at



Peter Rojacz
0664 969 48 33
p.rojacz@kwizda-agro.at



Günter Fischelmaier
0664 400 06 45
g.fischelmaier@kwizda-agro.at



Franz Kröll
0664 534 58 50
f.kroell@kwizda-agro.at

Eingetragene Warenzeichen/Reg. Marken

AZO-SPEED = reg. Marke Agronutrition

Prevint Flow, Spectrum, Stomp, Tanaris = eingetragenes Warenzeichen der BASF SE

Betanal, Input X_{pro}, K-Obiol, Pronto Plus, Prosoara, Variano Xpro, = ein Warenzeichen der Bayer AG, Leverkusen

Cuprofor Flow, Kupfer Fusilan, Neo-Wett, Winner, XILON, = reg. Marke der Kwizda Holding GmbH, Wien

Centium, Artus, Concert, Express, Debut, Stallion SyncTec, Nucleus, Debut DuoActive, = reg. Marke von FMC oder einer ihrer Tochtergesellschaften Corporation Agricultural Chemical Group, Philadelphia

Wuxal = reg. Warenzeichen der Aglukon Spezialdünger GmbH & Co.KG.

Arvalin = reg. Marke von Detia

Arigo, Ariane, Broadway, Questar, Turret, Inatreq, Univoq, Verben, Effigo, Pixxaro EC, Viper, Flexidor, Lontrel, Spintor, Systhane, Belkar, Korvetto, Titus, Zorvec Endavia, = Markenrechtlich geschützt von Corteva Agriscience und Tochtergesellschaften

Contans = reg. Marke der Prophyta GmbH

Mospilan, Vegas = reg. Marke der Nisso Chemical Europe GmbH

Grounded = eingetragene Marke der Helena Chemical Company

Centurion Plus, Diprospero = reg. Marke der Arysta Life Science

Allowin, Fabulis, Designer, Gondor = reg. Marke der De Sangosse S.A.S.

Citation, Metafol SC, Panarex = reg. Marke der UPL Holdings Coöperatief U.A.

Eminent = reg. Marke der Isagro S.p.A.

Kabuki, Moncut, Symphonie, Samba K = Nichino Europe Co. Ltd. C/O Lafer & Partner WTH GmbH

Kwizda Dicamba, Promesa, Sekvenca = Trademark der Galenika-Fitofarmacija

Fantasia, Fence = Trademark von Albaugh LLC

PRODUKTNEUHEITEN 2023

UNIVOQ

Fertigformulierung aus Inatreq active + Prothioconazol

2 l Univoq/ha
bei Einfachstrategien oder starkem Befallsdruck
1,5 l Univoq/ha
in Spritzfolgen oder bei moderatem Krankheitsdruck

KWIZDA ZWIEBEL PACK

Völlig neue Wirkstoffkombination gegen Peronospora destructor in Zwiebel für 4,2 ha

1,2 l Prevint Flow + 0,48 l Winner/ha

VERBEN

Neues Universalfungizid im Getreide

0,6 l Verben/ha zu Schossbeginn als Vorlage
(Ausräumbehandlung) in Spritzfolgen
0,8 - 1 l Verben/ha Einsatz Fahnenblatt bis Mitte Blüte
als universelle Sololösung

CENTIUM CS

Jetzt auch in Sojabohne zur Unkrautkontrolle zugelassen

0,25 l Centium CS/ha im Voraufbau gegen Ambrosia und
andere Unkräuter
in Kombination mit **1 l Basar + 0,3 l Sencor liquid** (Ambrosia)
+ 0,4 l Grounded/ha



VIDEO
VORTRÄGE



- ▶ **GETREIDE HERBIZID**
- ▶ **GETREIDE FUNGIZID + NEWS**
- ▶ **MAIS**
- ▶ **ZUCKERRÜBE**
- ▶ **KARTOFFEL**
- ▶ **ALTERNATIVEN**
(Kürbis, Raps, Soja, Sonnenblumen)
- ▶ **BLATTDÜNGER**

Impressum:

Diese Informationsschrift gilt ab Jänner 2023 und soll beraten. Sie enthält alle bisher gemachten Erfahrungen. Ältere Empfehlungen, die von diesen abweichen, verlieren somit ihre Gültigkeit. Die in der Drucksorte enthaltenen Anwendungsempfehlungen sind in kurzer Form beschrieben. Pflanzenschutzmittel sicher verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

INHALT

■ GETREIDE

Getreideherbizide	6 - 15
Wachstumsregler/Mäuseködter	16
Getreideinsektizide	17
Getreidefungizide	18 - 25
Blattdünger	26 - 27

■ MAIS

Maisherbizide	28 - 33
Maisinsektizide	33 - 34
Start- und Blattdüngung	35 - 37

■ ZUSATZSTOFFE

Zusatzstoffe	38 - 40
--------------	----------------

■ ZUCKERRÜBE

Zuckerrüben Schädlinge	41
Zuckerrübenherbizide	42 - 49
Zuckerrübenfungizide	50 - 52
Blattdüngung	53

■ KARTOFFEL

Kartoffelherbizide	54 - 57
Kartoffelfungizide	58 - 63
Blattdüngung	64
Krautabtötung	65
Kartoffelinsektizide	65 - 67
Kartoffelspritzplan	68 - 69

■ RAPS

Rapsherbizide	70 - 74
Rapsinsektizide	75 - 76
Schneckenkorn	76
Blattdüngung	77 - 78
Bodenfungizide	79

■ SONNENBLUME

Pflanzenschutzstrategie in Sonnenblume	80 - 81
--	----------------

■ SOJABOHNE

Pflanzenschutzstrategie in Soja	82 - 83
---------------------------------	----------------

■ KÜRBIS

Kürbisherbizide	84 - 85
-----------------	----------------

■ ACKERBOHNE

Ackerbohnenherbizide	86
----------------------	-----------

■ ZWIEBEL

Zwiebelfungizide	88 - 90
Zwiebelinsektizide	91
Zwiebelherbizide	92
Keimhemmung	93

■ GEMÜSE

Zugelassene Produkte im Gemüsebau	94 - 97
-----------------------------------	----------------

■ ERDBEERE

Zugelassene Produkte in Erdbeeren	97
-----------------------------------	-----------

■ GRÜNLAND

Grünlandherbizide, Engerlingstrategie	98 - 99
---------------------------------------	----------------

AKTION „GESUNDES GETREIDE“:

Mit Verben und Univoq stehen 2 neue Fungizide für Ihre Fungizidstrategie im Getreide zur Verfügung. Verben ist perfekt als Vorlage zu Schossbeginn geeignet. Univoq, die hochaktive Fertigformulierung von Inatreq active + Prothioconazol, erfasst alle Krankheiten vom Fahnenblatt bis Ende Blüte und ist ein Resistenzbrecher bei Septoria.

Beim Kauf von in Summe:

40 l Verben + Univoq

erhalten Sie ein hochwertiges Engelbert Strauss Gilet gratis (max. 1 Gilet / Betrieb)



Rechnung über Kauf und Größenangabe mailen an:

getreideaktion@kwizda-agro.at

Einsendeschluss: 31.05.2023

AKTION „KWIZDA MAIS PACK“:

Phosphor unterstützt den Mais in der Pflanzen- und Wurzelentwicklung. Durch die Anwendung von Wuxal P-Profi hat der Mais einen Entwicklungsvorsprung und startet vitaler in die Saison.

Beim Kauf von 2 x 5 ha Packungen Kwizda Mais Pack und 20 l Wuxal P-Profi erhalten Sie 5 l Wuxal P-Profi gratis.

Einfach die Rechnung über Kauf mailen an:

kwizdamaispack@kwizda-agro.at



Einsendeschluss: 31.5.2023



„Jede Überfahrt mit Blattdünger – es lohnt sich!“



WIRKUNGSSPEKTRUM GETREIDEHERBIZIDE 2023

Produkte		Broadway	Broadway	Broadway	Express SX + Pixaro EC	Express SX	Pixaro EC	Pointer Plus	Concert SX	Artus
		B, B	B, B	B, B	O, B	B	O	B	B, B	B, E
Aufwandmenge/ha	Sommergetreide	Durum	Durum	Durum	25 g + 0,25 l	45 g	0,5 l ⁴⁾	50 g	100 g	40 g
	Wintergetreide	125 g + 0,6 l ³⁾	175 g + 0,9 l ³⁾	220 g + 1,1 l ³⁾	25 g + 0,25 l	45 - 60 g	0,5 l ⁴⁾	50 g	150 g ²⁾	50 g
Blatt-/Bodenwirkung										
Streulage		+	+	+	+	+	+	+	+	+
Nachfröste bis -3°C		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gewässerabstand		5 m	5 m	5 m	-/-/20/10 m	1 m	-/-/20/10 m	20/20/20/1 m	5/5/5/1 m	1 m
Entwicklungsstadium BBCH		12 - 32	12 - 30	12 - 30	13- 29 (37)	13 - 29 (37)	13 - 45	13 - 39	13 - 29	13 - 32
Ackerkratzdistel										
Ackerminze										
Ackersenf/Hederich										
Ackerwinde										
Ampfer										
Ausfallraps, -erbse, -sonnenblume										
Besenrauke										
Ehrenpreis										
Erdrauch										
Franzosenkraut										
Gänsefuß, Weißer										
Hirtentäschel										
Hohlzahn, Gemeiner										
Kamille, Echte										
Klatschmohn										
Klettenlabkraut										
Knöterich, Ampferblättriger										
Knöterich, Vogel-										
Knöterich, Winden-										
Kornblume										
Kreuzkraut, Gemeines										
Melde, Gemeine										
Pfeilkresse										
Steinsame, Acker-										
Stiefmütterchen, Acker-										
Storchschnabel										
Taubnessel										
Vergissmeinnicht										
Vogelmiere										
Windhalm										
Risppe, Einjährige										
Fuchschwanzgras, Acker-										
Trespe										
Quecke										
Flughafener										
Weidelgras										

WIRKUNGSSPEKTRUM GETREIDEHERBIZIDE 2023

Ariane C	Dicopur M	Viper Compact	Nucleus	Kwizda Getreide Pack Herbst	Fence	Fantasia	Produkte
O, O, B	O	F1, B	F1, K3	F1, K3, B	K3	N	HRAC-Gruppe
1-1,25 l	1,5 l ¹⁾	-	-	-	0,25 - 0,5 l	2,5 - 5 l	Sommergetreide Aufwandmenge/ha
1 l	1,5 l ¹⁾	1 l	0,33-0,6 l	0,33 l + 20 g			Wintergetreide
							Blatt-/Bodenwirkung
+	-	+	+	+	+	+	Streulage
-	-	✓	+	+	+	+	Nachfröste bis -3°C
1 m	1 m	-/-/20/10 m	-/-/-/15	-/-/-/15	1 m	15/10/5/1	Gewässerabstand
13 - 30 (39)	13 - 39	10 - 29	0 - 13	13	VA - 23	VA	Entwicklungsstadium BBCH
							Ackerkratzdistel
							Ackerminze
							Ackersenf/Hederich
							Ackerwinde
							Ampfer
							Ausfallraps, -erbse, -sonnenblume
							Besenrauke
							Ehrenpreis
							Erdrauch
							Franzosenkraut
							Gänsefuß, Weißer
							Hirtentäschel
							Hohlzahn, Gemeiner
							Kamille, Echte
							Klatschmohn
							Klettenlabkraut
							Knöterich, Ampferblättriger
							Knöterich, Vogel-
							Knöterich, Winden-
							Kornblume
							Kreuzkraut, Gemeines
							Melde, Gemeine
							Pfeilkresse
							Steinsame, Acker-
							Stiefmütterchen, Acker-
							Storchschnabel
							Taubnessel
							Vergissmeinnicht
							Vogelmiere
					0,25		Windhalm
					0,5		Rispe, Einjährige
					0,5		Fuchsschwanzgras, Acker-

- 1) Ausgenommen Dinkel, S-Roggen
- 2) in Wintergerste und Winterhafer 100 g
- 3) nur Winterweizen, -roggen, -triticale, -Durum und Dinkel
- 4) ausgenommen Hafer
- 5) bis zum 6-Blattstadium
- 6) bis zum 4-Blattstadium
- 7) bis zum 5-Quirlstadium
- 8) bis zum 3-Blattstadium
- 9) bei herbizid-toleranten Sonnenblumen + 1 l Dicopur M/ha
- 10) Persischer Ehrenpreis
- 11) nur Erbse und Sonnenblume

gute Bodenwirkung
schwache Bodenwirkung
gute Blattwirkung
schwache Blattwirkung

sehr gut wirksam gut wirksam schwach wirksam nicht wirksam

* + 0,9 l Axial 50 ** + 0,5 l *** + 0,6 l

BROADWAY

Die optimale Breitenwirkung gegen Unkräuter und Gräser

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3049

Gewässerabstand:
5 m

Packungsgrößen:
8 ha Packung:
1 kg Broadway
+ 5 l Netzmittel

24 ha Packung:
3 kg Broadway
+ 15 l Netzmittel

Wirkstoffe:
Pyroxsulam
Florasulam
Broadway Netzmittel 1

HRAC-Gruppen:
B, B

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Alle Unkräuter (inkl. Ehrenpreis) und Gräser erfasst werden
- ▶ Keine Nachbaueinschränkungen
- ▶ Auch Trepse und Ackerfuchsschwanz bekämpft werden
- ▶ Besonders gutes Preis-/Leistungsverhältnis

ZUGELASSEN IN:

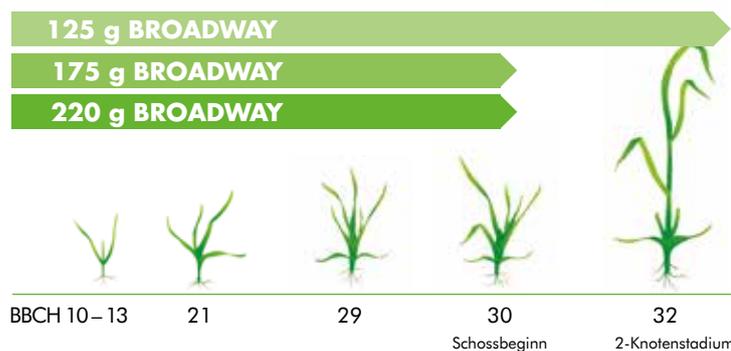
- Winterweizen
- Winterroggen
- Wintertriticale
- Winterdurum
- Sommerdurum
- Dinkel

ANWENDUNG:

125 g Broadway + 0,6 l Broadway Netzmittel/ha
Gegen breitblättrige Unkräuter und Windhalm sowie praxisgerecht auf Flughafer

175 g Broadway + 0,9 l Broadway Netzmittel/ha
Sehr gut gegen Ackerfuchsschwanz und Flughafer

220 g Broadway + 1,1 l Broadway Netzmittel/ha
Gegen Trepse (Behandlung früh bis Mitte Bestockung), Weidelgras und Quecke



INFO:

In Winterhartweizen kann es bei der Anwendung von Broadway unter ungünstigen Witterungsbedingungen zu Schäden an der Kulturpflanze kommen, die sich in seltenen Fällen negativ auf den Ertrag auswirken können (keine Empfehlung für die Sorte Wintergold).

MISCHBARKEIT FÜR WW, WR, WT, DURUMWEIZEN** & DINKEL:

BROADWAY	125 g	175 g	220 g
Fungizide	+	+	+
Insektizide	+	+	+
Fabulis OD	1 l	1 l	1 l
CCC*	-30%	-50%	-50%
Spurenelemente	+	+	+
AHL 50 l/ha	+	+	+
AHL pur	-	-	-

* Bezogen auf ortsübliche CCC-Mengen, max. + 0,2 l Moddus/ha möglich; Anwendungsempfehlungen der Wachstumsregler beachten.

** Keine Mischung mit CCC oder Moddus im Durumweizen empfohlen. In Kombination mit Fungiziden können kurzfristig Aufhellungen auftreten, die sich wieder auswachsen und nicht ertragsrelevant sind.

Weitere Informationen zum Produkt finden Sie hier:



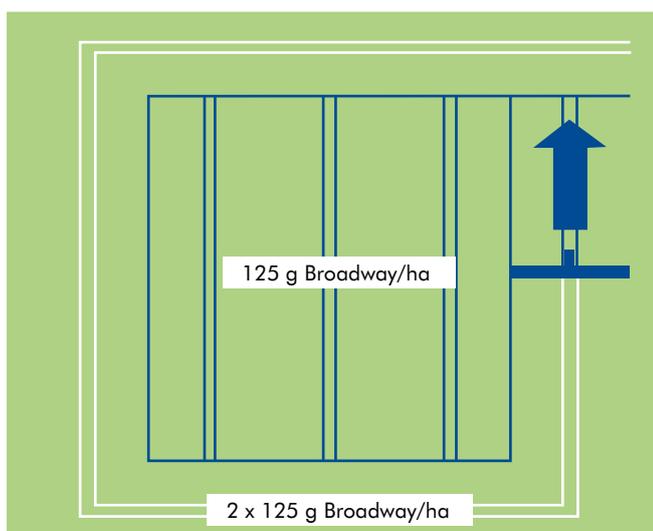
BROADWAY ZUSATZNUTZEN

SPEZIELLE VORTEILE:

- Ungräser und Unkräuter – ein Produkt – Broadway
- Trockenheit – kein Problem – wirkt sicher, da blattaktiv
 - keine Nachbauprobleme, durch raschen Wirkstoffabbau
- Homogene Bestände durch Harmonisierung Haupt- und Nebentriebe
- Perfekt mischbar mit 1 l Fabulis OD/ha zur Halmstabilisierung



FELDRANDHYGIENE



PRAXISTIPP - PROBLEMGRÄSER:

Gegen Unkräuter wie Raygras, Trespe und Ackerfuchschwanz, die mit Vorliebe am Feldrand auftreten und in die Felder einwandern, einfach 2 Runden mit Broadway fahren!

Fahren Sie einfach zwei Randrunden mit 125 g Broadway + Netzmittel (= 250 g/ha) und der Problemstreifen ist sauber!

PIXXARO EC

PREISWERT
MEHRWERT

Der preiswerte Klettenstandard mit Mehrwert

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3756

Gewässerabstand:
-/-/20/10 m

Packungsgrößen:

1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoffe:

Arylex
Fluroxypyr

HRAC-Gruppe:

O

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Sehr gute Wirkung gegen Klettenlabkraut jeder Größe auch bei ungünstigen Bedingungen
- ▶ Erfasst zusätzlich Problemunkräuter (Erdrauch, Knöterich-Arten, Winden, Gänsefuß, Kornblume, Taubnessel)
- ▶ Ein neuer Wirkstoff zur Anti-Resistenzstrategie

ZUGELASSEN IN:

- Allen Winter- und Sommergetreidearten (außer Hafer)



Vergleich: 0,25 l Pixxaro zu 0,5 l Fluroxypyr/ha

ANWENDUNG:

25 g Express SX + 0,25 l Pixxaro EC/ha

in Getreide gegen breitblättrige Unkräuter (mischbar mit Gräserpartner)

85 g Concert SX + 0,25 l Pixxaro EC/ha

als Mischungspartner zur Absicherung der Klettenlabkrautwirkung

0,25 l Pixxaro EC/ha

zur Korrektur gegen Klettenlabkraut einsetzbar bis BBCH 45

PRAXISTIPP:

0,25 l Pixxaro EC/ha, als Tankmischungspartner zu Gräsermitteln (z.B. Broadway), erfasst auf Problemflächen auch Klatschmohn, Taubnessel, Kornblume, Erdrauch und natürlich Klettenlabkraut.

POINTER PLUS

Zeigt den Unkräutern wo's langgeht

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3727

Gewässerabstand:
20/20/20/1 m

Packungsgröße:

1 kg Packung

Wirkstoffe:

Metsulfuron-Methyl
Tribenuron-Methyl
Florasulam

HRAC-Gruppe:

B

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Hervorragende Wirksamkeit durch drei Wirkstoffe
- ▶ Sehr breites Wirkungsspektrum in Sommer- und Wintergetreidearten
- ▶ Ideal für größere Getreideflächen
- ▶ Hochverträglicher Mischpartner zu Gräsermitteln, Fungiziden, Wachstumsreglern und Insektiziden

ZUGELASSEN IN:

- Allen Getreidearten (außer Dinkel)

ANWENDUNG:

50 g Pointer Plus/ha

Gegen breite Mischverunkrautung mit zweikeimblättrigen Unkräutern inkl. Klettenlabkraut

Wintergetreide

Gegen breitblättrige Mischverunkrautung inkl. Klettenlabkraut, Stiefmütterchen

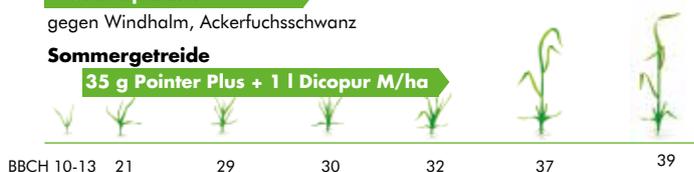
50 g Pointer Plus/ha

+ Gräserpartner

gegen Windhalm, Ackerfuchsschwanz

Sommergetreide

35 g Pointer Plus + 1 l Dicopur M/ha



SPEZIELLE VORTEILE:

- Aufnahme über die Blätter und Wurzel – sicheres Eindringen der Wirkstoffe ins Unkraut
- Anwendung im Frühjahr ab BBCH 13 mit sehr langem Anwendungszeitraum bis BBCH 39
- Maximaler Wirkungsgrad bei wüchsigen Bedingungen

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Breit und sicher wirksam gegen Unkräuter im Getreide**
- ▶ **Stärkste Wirkung gegen Klettenlabkraut jeder Größe**
- ▶ **Universell mischbar mit Fungiziden (Pronto Plus), Halmverkürzern (Fabulis OD), Insektiziden (Cymbigon Forte) und Blattdüngern**

ANWENDUNG:

**25 g Express SX
+ 0,25 l Pixxaro EC/ha**
gegen alle wichtigen
zweikeimblättrigen
Unkräuter in Winter- und
Sommerungen

EIGENSCHAFTEN:

Die Produkte ergänzen einander perfekt in der Wirkung. Pixxaro EC ist breit wirksam, Express SX übernimmt die Distelwirkung sowie Kamille, Kreuzblütler und Ehrenpreis. Beide Produkte sind, unabhängig von der Temperatur, von früh bis spät einsetzbar und dabei sehr verträglich auch auf taufeuchten Beständen. Treten zusätzlich Schadgräser auf, ist auch die Mischbarkeit mit allen relevanten Gräsermitteln gegeben.

ZUGELASSEN IN:

- Allen Winter- und Sommergetreidearten (außer Hafer)

ÜBERSICHT:

Express SX
Pfl. Reg. Nr. 2914

Pixxaro EC
Pfl. Reg. Nr. 3756

Gewässerabstand:
-/-/20/10 m

Packungsgröße:
4 ha Packung
100 g Express SX
+ 1 l Pixxaro EC

Wirkstoffe:
Tribenuronmethyl
Arylex
Fluroxypyr

HRAC-Gruppen:
B, O



Die Top-Lösung in der Gerste und auf anderen Getreideflächen ohne Gräserprobleme.

EXPRESS SX

Das Basisherbizid für Winter- und Sommergetreide

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2914

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
100 g Dose
750 g Dose

Wirkstoff:
Tribenuron-Methyl

HRAC-Gruppe:
B

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Idealer Mischungspartner bei wichtigen Problemunkräutern
- ▶ Anerkannte Distelwirkung
- ▶ Langer Anwendungszeitraum bei sehr guter Verträglichkeit

ZUGELASSEN IN:

- Allen Getreidearten
- In Express SX-toleranten Sonnenblumen

ANWENDUNG im Frühjahr:

45 g Express SX + 0,25 l Gondor/ha
Bei Soloanwendung

30 g Express SX + 1 l Dicopur M/ha
Bei Auftreten von Gänsefuß bzw. Express SX-toleranter Ausfallsonnenblume

25 g Express SX + 0,25 l Pixxaro EC/ha
Breite Wirkung auf alle zweikeimblättrigen Unkräuter

EXPERTENTIPP:

35 g Express SX + 0,25 l Gondor/ha als Korrekturmaßnahme gegen Distel. Ideal auch in Kombination mit Fabulis OD und Pronto Plus oder Verben in der Schossphase.



Express SX wirkt effizient auf Distel

ARIANE C

Galaktisch gegen Distel und Kornblume

Stärkstes
Produkt gegen
Wurzel-
unkräuter

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3338

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:

1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoffe/HRAC:
Fluroxypyr/O
Florasulam/B
Clopyralid/O

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Breit wirksam auch gegen Distel, Kornblume, Klettenlabkraut
- ▶ Langer Einsatzzeitraum
- ▶ Wuchsstoff- und Sulfonylharnstofffrei

ZUGELASSEN IN:

- Allen Getreidearten
- Gräservermehrungen

ANWENDUNG:

Solo: 1 - 1,5 l Ariane C/ha
In allen Winter- und Sommergetreidearten

Als Mischungspartner: 0,75 l Ariane C + 0,75 l Dicopur M/ha
In Sommerungen

Zur Korrekturspritzung in Winterungen: 1 l Ariane C/ha
Auch Spätanwendungen bis knapp vor dem Ährenschieben gegen Distel, Kornblume, Kamille, Klettenlabkraut, Windenknöterich u.a. möglich. Ideal auch in Kombination mit 1 l Fabulis OD + 0,75 l Pronto Plus oder + 0,6 l Verben in der Schossphase.

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Nachauflauf im Frühjahr

Winterweizen, -roggen, -gerste und -triticale: BBCH 13 - 39

Sommerweizen, -gerste und -hafer: BBCH 13 - 30

Gräserbestände zur Saatguterzeugung: BBCH 13 - 29

EXPERTENTIPP:

Gegen Winde, Schachtelhalm, Huflattich und Beinwell bei wüchsigen Bedingungen
1,5 l Ariane C
+ 1 l Dicopur M
+ 0,25 l Gondor/ha



Ariane C mit der nachhaltigsten Distelwirkung

CONCERT SX

Bewährt, begehrt in allen Getreidearten

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2932

Gewässerabstand:

Wintergetreide, ausgenommen Wintergerste, Winterhafer
5/5/5/1 m

Sommergetreide, Wintergerste, Winterhafer
5/5/1/1 m

Öllein
3/3/1/1 m

Packungsgrößen:

200 g Dose
900 g Dose

Wirkstoffe:

Thifensulfuron-Methyl,
Metsulfuron-Methyl

HRAC-Gruppen:

B, B

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Ideal in Sommerungen
- ▶ Gute Verträglichkeit auch in Mischungen mit Düngern und Fungiziden
- ▶ Erfasst auch Ehrenpreis, Ampfer und Knöteriche

ZUGELASSEN IN:

- Allen Getreidearten
- Splitting im Öllein

EXPERTENTIPP:

Bei sehr großem Klettenlabkraut oder Express SX-toleranter Sonnenblume:

85 g Concert SX
+ 0,25 l Pixxaro EC/ha

Bei Windhalm:

1,5 l Lentipur 500/ha
beimischen

Bei Distel oder Express SX-toleranter

Ausfallsonnenblume:

1 l Dicopur M/ha beimischen

ANWENDUNG:

120 - 150 g Concert SX/ha In Winterweizen, Winterroggen, Triticale, Winterdurum und Dinkel gegen Unkräuter, Windhalm (bis 3-Blatt) und Einjährige Rispse.

100 g Concert SX/ha In Wintergerste und Winterhafer gegen Unkräuter

80 - 100 g Concert SX/ha In Sommergetreide

2 x 50 g Concert SX/ha Auch anwendbar in Lein (bei guter Wachsschicht + 0,25 l Gondor/ha)
Der Zusatz von Gondor beschleunigt und verstärkt die Wirkung von Concert SX

ARTUS

Sicher gegen Ehrenpreis

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3158

Gewässerabstand:

1 m

Packungsgröße:

100 g Dose

Wirkstoffe:

Metsulfuron-Methyl
Carfentrazone-Ethyl

HRAC-Gruppen:

B, E

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Geringe Aufwandmenge (100 g für 2 ha)
- ▶ Anwenderfreundliche Verpackung
- ▶ Temperaturunabhängig einsetzbar

ZUGELASSEN IN:

- Allen Getreidearten

ANWENDUNG:

Standard:

40 - 50 g Artus/ha In allen Winter- und Sommergetreidearten

Weitere Anwendungen:

30 g Artus/ha

Im Sommergetreide gegen alle wichtigen Samenunkräuter

30 g Artus

+ 0,25 l Pixxaro EC/ha

Zur Wirkungsabsicherung bei starkem Klettenlabkrautdruck

MISCHBARKEIT:

Artus kann mit Harnstoff, AHL, Bittersalz und Wuxal Blattdüngern gemischt werden. **Keinesfalls** mit **Netzmitteln** oder mit Fungiziden aus der Gruppe der **Azole** oder **Morpholine** mischen.



Artus gehört zu den stärksten Produkten gegen Ehrenpreis.

GETREIDE HERBSTSTRATEGIE PFLANZENSCHUTZ 2023

Aufwandmengen pro Hektar	
Blatlünger	<p>Verbesserung Winterhärte Vorbeugung Mn-Mangel Stärkung Wurzelsystem</p> <p>1,5 l Wuxal Combi B Plus (8,4 % B; 7 % Mn; 0,35 % Mo; 1,2 % S)</p>
	<p>Windhalm + Unkräuter</p> <p>1 l Viper Compact</p> <p>Windhalm + Unkräuter nach ALS-Hemmer im Frühjahr</p> <p>0,75 l Viper Compact + 1,5 l Lentipur 500 oder + 0,25 l Fence</p> <p>Windhalm + Unkräuter Resistenzmanagement ALS-Hemmer</p> <p>0,33 l Nucleus + 20 g Express SX</p> <p>Windhalm + Unkräuter - die sulfonharnstofffreie Lösung!</p> <p>2,5 l Fantasia + 0,25 l Fence</p> <p>Ackerfuchsschwanz und Raygras Standorte</p> <p>0,6 l Nucleus 20 g Express SX oder 0,25 l Pixxaro</p>
Herbizide	<p>Blattläuse als Virus-Überträger</p> <p>50 ml Cymbigon Forte + 150 ml Designer</p>
	<p>Schädlinge</p>

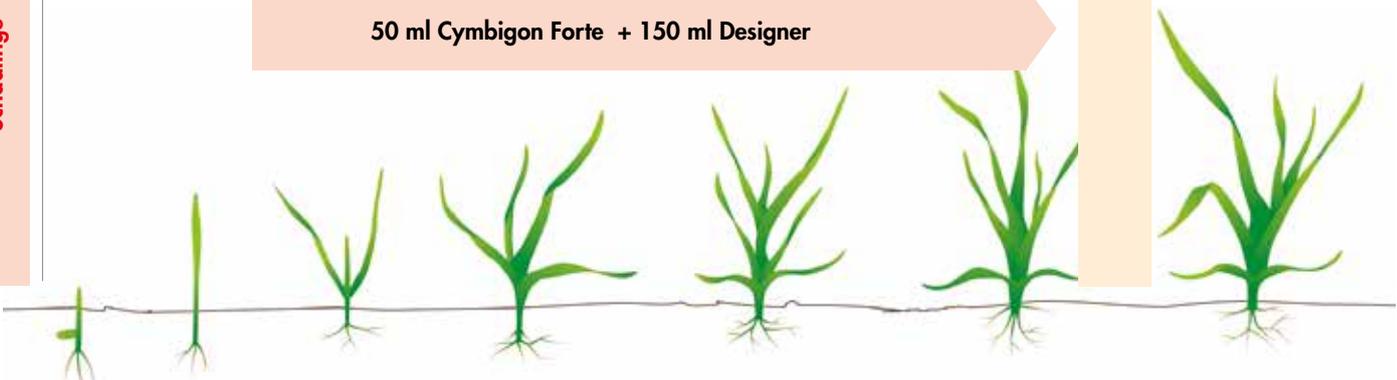
Weitere Infos finden Sie hier!



WINTERRUHE

Korrektur Distel, Klette

0,25 l Pixxaro



UNKRAUTPROBLEME UND KORREKTURMÖGLICHKEITEN

ALS-tolerante Rüben/Schosser und resistenz-gefährdete Unkräuter



Nach ALS-toleranten Rüben wird meist Getreide gebaut. Damit es zu keiner Bildung resistenter Unkräuter kommt und eventuelle Schosser oder Durchwuchsrüben bekämpft werden, empfehlen wir Getreideherbizide mit alternativem Wirkmodus:

LÖSUNG:

Kwizda Getreide Pack Herbst:
0,33 l Nucleus + 20 g Express SX/ha
0,25 l Pixxaro EC + 25 g Express SX/ha
1 l Ariane C/ha
0,5 l Pixxaro EC/ha
125 g Broadway + NM + 0,4 l Pixxaro EC/ha

Klettenlabkraut, Kornblume



LÖSUNG:

0,25 - 0,5 l Pixxaro EC/ha
im Herbst 0,75 l Viper Compact + 1,5 l Lentipur/ha

Klettenlabkraut, Stiefmütterchen



LÖSUNG:

0,25 l Pixxaro EC
+ 25 g Express SX/ha

Klettenlabkraut, Distel



LÖSUNG:

0,25 l Pixxaro EC
+ 1 l Dicopur M/ha
oder 1 l Ariane C/ha

Klettenlabkraut, Distel, Kamille, Kornblume, Ambrosie



LÖSUNG:

1 - 1,5 l Ariane C/ha

Ackerwinde, Wurzelunkräuter



LÖSUNG:

1,25 l Ariane C
+ 1 l Dicopur M
+ 0,25 l Gondor/ha

Flughäfer, Ackerfuchsschwanz, Trespe



LÖSUNG:

175 g Broadway + 0,9 l NM/ha (in Weizen, Roggen, Triticale)
220 g Broadway + 1,1 l NM/ha (bei Problem Trespe)

FABULIS OD

Der fabelhafte Wachstumsregler im Getreide mit der innovativen OD Formulierung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4034

Packungsgröße:

5 l Kanister
1 l Flasche

Wirkstoff:

Prohexadion-Calcium

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Kraftvoll - Halmstabilisierung Solo oder in Tankmischung**
- ▶ **Sicher für die Kultur - Ertragsstabilisierung auch unter Stressbedingungen wie Trockenheit**
- ▶ **Einfach in der Anwendung - fertige, rasch wirksame OD-Formulierung**

ZUGELASSEN IN:

- Winterweichweizen
- Winterhartweizen
- Wintergerste
- Sommergerste
- Roggen
- Triticale

ANWENDUNG:

Solo:

1 - 1,25 l Fabulis OD/ha im
BBCH 31/32

Splitting:

1 l Fabulis OD/ha im BBCH 31/32
gefolgt von **0,5 l Fabulis OD/ha** im BBCH 36/37
(in Roggen und Triticale im BBCH 34)



Hubert Huemer, Pflanzenschutzberater:

Mein Tipp für das Feuchtgebiet: Kombinieren Sie im BBCH 32 zur Kürzung **1 l Fabulis OD** mit **0,6 l Verben/ha**. Damit starten Sie stabil und sauber in die Saison.



Deutlich kürzer, deutlich standfester, die Behandlung mit 1 l Fabulis OD.

ARVALIN

Feldmausköder in fast allen Kulturen

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4167

Wirkstoff: Zinkphosphid

Gebinde: 5 kg und 25 kg

ANWENDUNG:

2 kg/ha und Applikation

5 Körner/Loch bzw.

50 Körner/Köderstation

max. 3 Anwendungen



CYMBIGON FORTE

Hochkonzentriert und günstig gegen Getreideschädlinge

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3998

Packungsgrößen:

0,25 l für 5 ha
1 l für 20 ha
5 l für 100 ha

Wirkstoff:

Cypermethrin

IRAC-Gruppe:

3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Starke Sofortwirkung (Knock-Down-Effekt)
- ▶ Im Getreide inkl. Blattläuse und Getreidehähnchen
- ▶ Breit in vielen anderen Kulturen zugelassen

ZUGELASSEN IN:

- Getreide
- Raps
- Zuckerrübe
- Kartoffel
- Gemüsebau



Cymbigon Forte - hocheffizient gegen Getreidehähnchen und Blattläuse

ANWENDUNG:

50 ml Cymbigon Forte + 150 ml Designer/ha

Ein günstiges Insektizid mit guter Sofortwirkung (Knockdown-Effekt) und breiter Zulassung.

K-OBIOL EC 25

Gegen Vorratsschädlinge im Getreidelager sowie zur Leerraumbehandlung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3410

Packungsgröße:

1 l Flasche

Wirkstoff:

Deltamethrin

IRAC-Gruppe:

3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Bis zu 12 Monate Schutz
- ▶ Auch zur Leerraumbehandlung
- ▶ Keine Wartezeit
- ▶ Kombinierbar mit Säurekonservierung
- ▶ Mischung mit Propionsäure sofort anwenden!

ANWENDUNG:

Im Getreide:

6 Monate Schutz
10 ml K-Obiol in 990 ml Wasser für 1.000 kg
12 Monate Schutz
20 ml K-Obiol in 980 ml Wasser für 1.000 kg

Im Leerraum:

Poröser Untergrund:
20 - 30 ml in 5 l Wasser/50 m²
Glatter Untergrund:
40 - 60 ml in 5 l Wasser/100 m²

ANWENDUNG:

In Getreide:

Gleichmäßiges Einsprühen beim Ein- oder Umlagern des Getreides in den Getreidestrom.

Im Leerraum:

Wände und Boden des gut gesäuberten Lagers gleichmäßig mit Spritze benetzen.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Gegen kriechende Insekten wie z.B. Kornkäfer, Reismehlkäfer, Getreidekapuziner, Getreideplattkäfer, Speisebohnenkäfer und fliegende Insekten wie Getreidemotten.

WIRKUNGSSPEKTRUM GETREIDEFUNGIZIDE

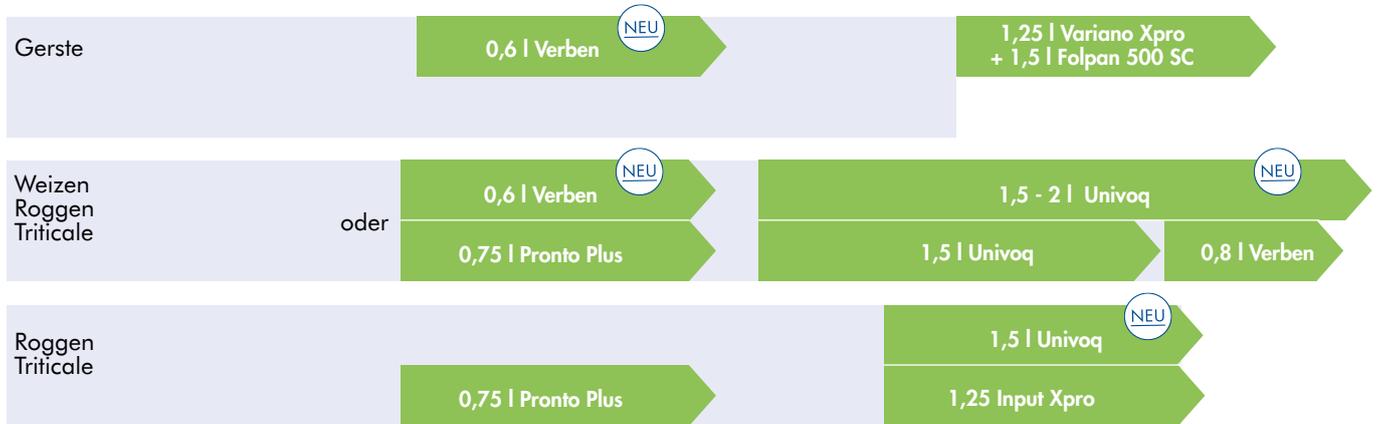
Produkte		NEU							
		Univoq	Variano Xpro	Input Xpro	Prosaro	Pronto Plus	Vegas	Verben	
FRAC-Gruppe		21, 3	3, 7, 11	7,3,5	3,3	3,5	U6	13, 3	
Aufwandmenge/ha		1,5 - 2 l	1,2 - 1,25 l	1 - 1,5 l	0,8 - 1 l	1,25 - 1,5 l	0,15 - 0,2 l	1,5 l	
Gewässerabstand in m		10/10/10/10	10/5/5/1	30/20/15/15	5/5/5/1	-/20/15/15	1	5/5/5/5	
Entwicklungsstadium BBCH		30 - 69	37 - 51	30 - 61	25 - 69	31 - 69	30 - 59	25 - 65	
Weizen	Halmbruch	3)	1)	1)				+ 4)	
	Echter Mehltau	vorbeugend			+			+	+
		stoppend/heilend			+		+	+	+
	Getreideroste	vorbeugend		+		+			
		stoppend/heilend				+			
	Septoria tritici	vorbeugend	+	+	+	+			
		stoppend/heilend	+		+				
	Septoria nodorum	vorbeugend		1)		+			1)
		stoppend/heilend		1)					1)
	HTR	1)				1)			
Ährenfusariosen (Toxinminderung)	+	2)	1)	+			1)		
Microdochium nivale		1)			1)		1)		
Gerste	Halmbruch		1)	1)				1)	
	Echter Mehltau	vorbeugend						+	
		stoppend/heilend			+		+	+	
	Zwergrost			+					
	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium)	vorbeugend		+	+	+			
		stoppend/heilend		+	+				
	Netzfleckenkrankheit	vorbeugend		+	+	+			
		stoppend/heilend		+	+				
Sprenkelkrankheit (Ramularia)		2)	2)				2)		

1) Es liegt keine Zulassung für diese Zusatzwirkung vor, daher darf das Mittel nicht gezielt dafür eingesetzt werden 2) + 1,5 l Folpan 500 SC 3) Einsatz im BBCH 30 - 32 4) Einsatz im BBCH 25 - 32 * bei moderatem Krankheitsdruck.

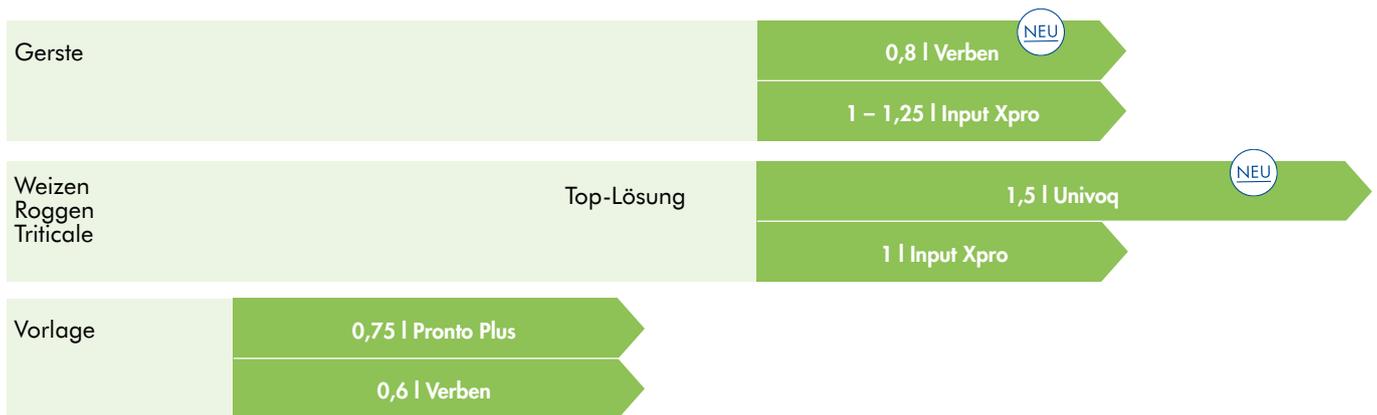
 sehr gut wirksam
  gut wirksam
  schwach wirksam
  heilend
  vorbeugende Wirkung

EMPFEHLUNGEN GETREIDEFUNGIZIDE

FUNGIZIDE – STRATEGIE „INTENSIV“



FUNGIZIDE – OSTÖSTERREICH



FUNGIZIDE – DURUM



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4340

Gewässerabstand:
-/-/10/10 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
50 g/l Fenpicoxamid
(= Inatreq active)
100 g/l Prothioconazol

FRAC-Gruppen:
21, 3

AKTION GESUNDES GETREIDE:

Beim Kauf von in Summe:
40 l Verben + Univoq

erhalten Sie ein hochwertiges
Engelbert Strauss
Gilet gratis
(siehe S. 5)



EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Einzigartiger Wirkmechanismus – Inatreq active + Prothioconazol
- ▶ Robuste Wirkung gegen alle relevanten Getreidekrankheiten
- ▶ Resistenzbrecher, besonders bei *Septoria tritici*
- ▶ Flexible Anwendung durch die i-Q4 Formulierung

ANWENDUNG:

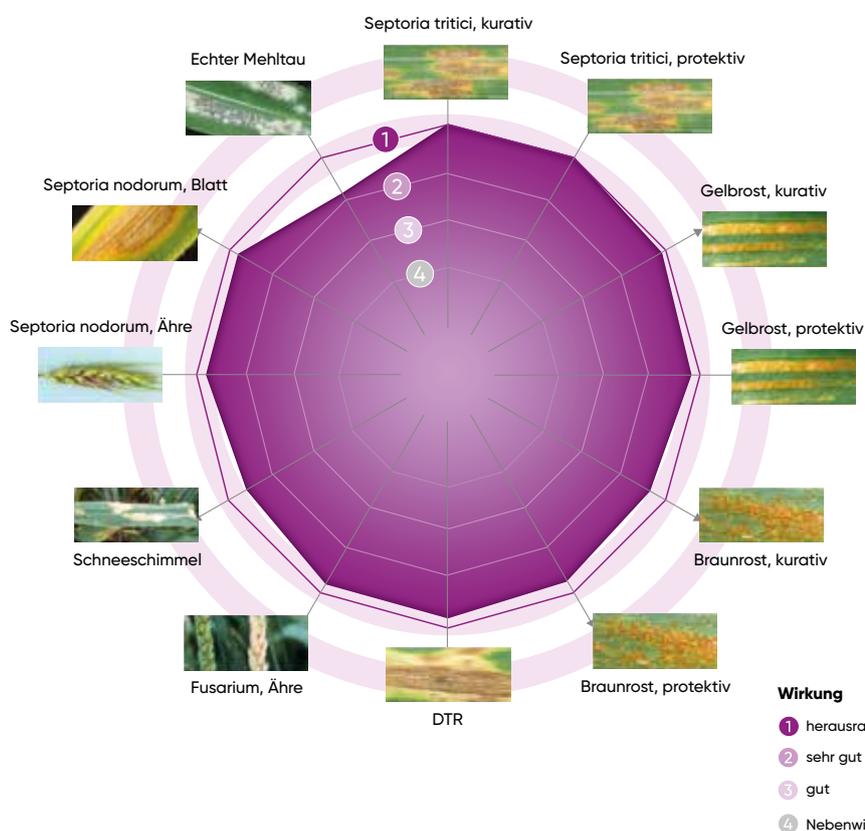
von BBCH 30 bis 69 ab dem Auftreten der Krankheiten, mit 150 - 300 l Wasser.

Zugelassen und empfohlen bei starkem Befallsdruck und frühen Soloanwendungen
2 l Univoq/ha

Standardaufwandmenge in den meisten Situationen und bei Spritzfolgen
1,5 l Univoq/ha

ZUGELASSEN IN:

- Weizen
- Roggen
- Triticale
- Dinkel

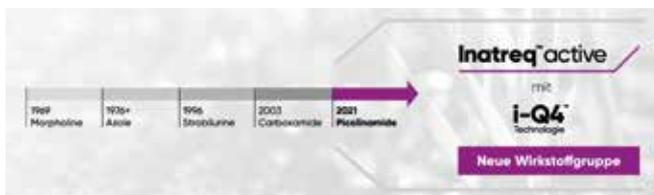


INATREQ ACTIVE

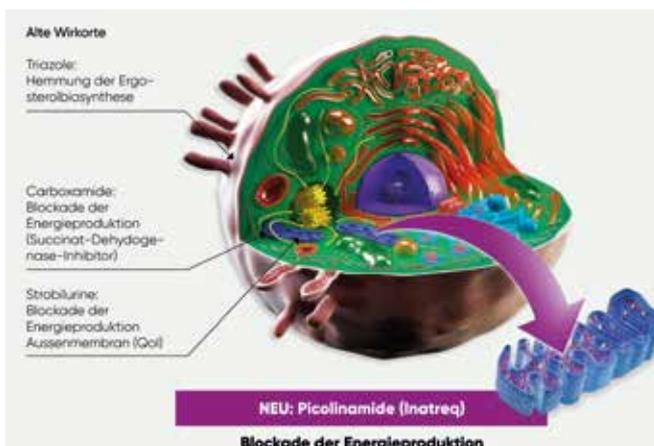
Resistenzbrecher bei Getreidekrankheiten aus neuer Wirkstoffgruppe

Mit Inatreq active (= Fenpicoxamid) steht ab sofort der erste Vertreter aus der neuen FRAC Gruppe 21, der Picolinamide, zur Verfügung. Was diesen Wirkstoff einzigartig macht und wie wichtig vorbeugendes Resistenzmanagement, speziell bei Septoria tritici ist, erfahren Sie hier:

- Neuer Wirkort und Mechanismus ermöglicht Resistenzmanagement
- Natürlicher Ursprung - Inatreq active wird von einem natürlichen Bodenpilz im Konverter erzeugt
- Breites Wirkungsspektrum - herausragend gegen Septoria tritici
- Neuer Formulierungsstandard, die i-Q4 Formulierung zur Wirkungssicherung



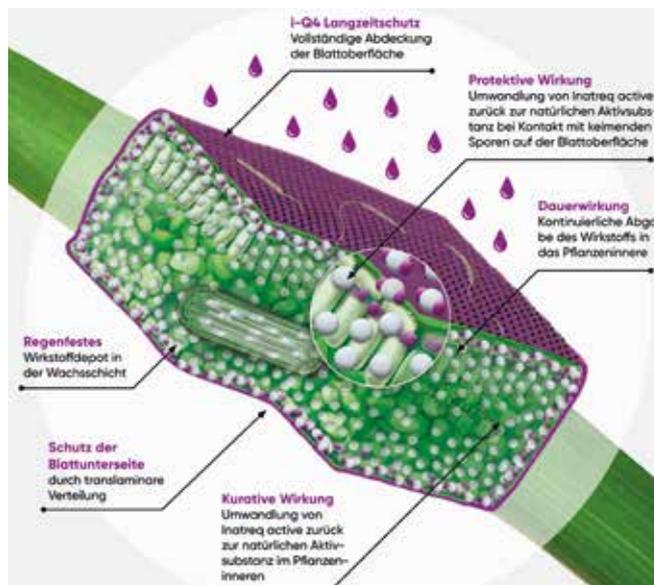
Erste neue Wirkstoffgruppe seit fast 20 Jahren.



Neuer Wirkort und -mechanismus für Resistenzmanagement



Von einem Bodenpilz wird die Vorstufe durch Fermentation im Konverter erzeugt. Ein kleiner Umwandlungsschritt macht daraus das stabile Inatreq active. Dank der i-Q4-Formulierung wird Inatreq active zum Top-Fungizid und zur Zukunft der Krankheitskontrolle.



Rundumschutz mit der i-Q4 Formulierung



Wofür steht i-Q4?

i = Inatreq active
Q = Qualität
4 = die 4 Eigenschaften, die diese Formulierung einzigartig machen



i-Q4 Formulierung steht für: perfekte Anhaftung (Löschblatteffekt), optimale Verteilung - vollständige Benetzung und schnelle Versiegelung an der Wachsschicht (Regenfestigkeit in 30 Minuten), kontinuierliche Abgabe ins Pflanzeninnere und transaminare Verteilung zur Unterseite.



VERBEN

Das neue Universalfungizid mit Boosting-Effekt

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4329

Gewässerabstand:
5/5/5/5 m

Packungsgrößen:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
50 g Proquinazid/l
200 g Prothioconazol/l

FRAC-Gruppen:
13, 3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Breit wirksam in Weizen, Gerste, Triticale und Roggen**
- ▶ **Besondere Stärke im frühen Bereich gegen Halmbruch und Mehltau**
- ▶ **Hohe Wirkstoffaufladung mit Prothioconazol**
- ▶ **Schützende und heilende systemische Wirkung**

ZUGELASSEN IN:

- Weizen
- Gerste
- Roggen
- Triticale

ANWENDUNG:

Mit 150 - 400 l Wasser/ha anwenden.
Halmbruch 0,8 - 1 l im BBCH 30-32
früher Mehltau - Ausräumbehandlung 0,6 l im BBCH 32 - 37

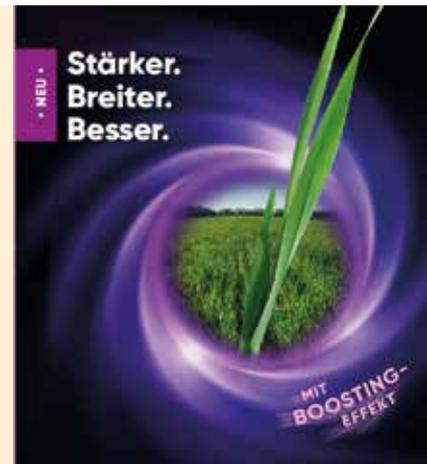
0,6 – 0,8 l Verben/ha

Als Vorlage bis Schossbeginn in Spritzfolgen

oder

0,8 - 1 l Verben/ha

Bei Soloanwendungen vom Fahnenblattstadium bis Blühbeginn

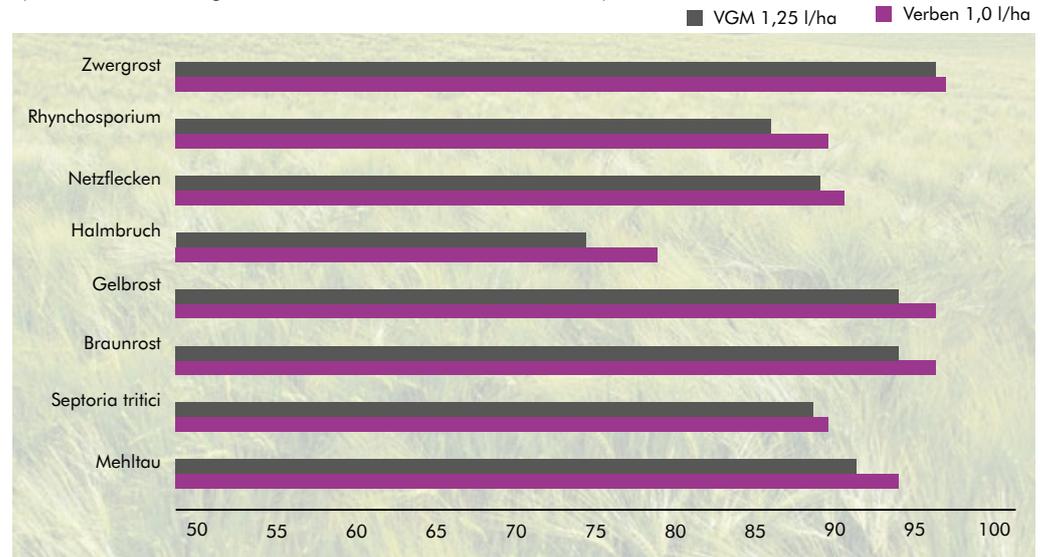


EIGENSCHAFTEN:

Verben ist in Weizen und Triticale gegen Mehltau, Roste, Septoria und DTR vom Stadium 25 bis Mitte Blüte zugelassen, gegen Halmbruch bis Schossbeginn. Fusariosen werden bei Blütenspritzungen miterfasst. Die Fusarienzulassung wird aber erst 2024 erwartet. Auch in der Gerste werden alle wichtigen Krankheiten abgedeckt, gegen Ramularia nur in Kombination mit Folpan. Roggen wird gegen Rhynchosporium bis BBCH 49 behandelt.

VERBEN IM VERGLEICH ZU STANDARDLÖSUNG

(Corteva Zulassungsversuche Weizen, Gerste N = 9-37)



PRONTO PLUS

Das preiswerte Fungizid mit dem Mehltau-Plus

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2628

Gewässerabstand:
-/20/15/15 m

Packungsgrößen:
5 l Kanister
15 l Kanister

Wirkstoffe:
Tebuconazol
Spiroxamine

FRAC-Gruppen:
3, 5

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Fungizid mit dem Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- ▶ Ideale Vorlage bei Doppelbehandlung im Trockengebiet
- ▶ Ausgezeichnete Wirkung gegen Mehltau und frühe Blattkrankheiten inklusive Gelbrost
- ▶ Günstige Lösung in der Blüte gegen Fusariosen

ZUGELASSEN IN:

- Weizen
- Gerste
- Roggen
- Triticale

EXPERTENTIPP:

Pronto Plus ist mit den beiden Wirkstoffen Spiroxamin und Tebuconazol in Sofort- und Dauerwirkung die stärkste Lösung im preisgünstigen Segment.



Früher Blattbereich - optimal mit Pronto Plus

VEGAS

Heilende und vorbeugende Wirkung gegen Echten Mehltau

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3157

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Cyflufenamid

FRAC-Gruppe:
U6

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Rasche Anfangswirkung
- ▶ Effiziente Verteilung in der Pflanze - lokalsystemisch, translaminar und über die Dampfphase auch in angrenzende Pflanzenteile
- ▶ Heilende Wirkung bis zum Sichtbarwerden der ersten Symptome

ANWENDUNG:

0,2 l Vegas/ha
Besonders effizient in Durumweizen und anfälligen Sommergerstensorten.

ZUGELASSEN IN:

- Weizen
- Gerste
- Roggen
- Triticale
- Hafer

MISCHBARKEIT:

Gut mischbar mit Broadway, Ariane C, Concert SX, Pixxaro EC, Pointer Plus und Express SX sowie mit dem Wachstumsregulator Fabulis OD. Nicht mischen mit Abbrennern wie Artus.

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Zuge der Herbizidanwendung (BBCH 25 - 32) oder bei stärkerem Auftreten von Echtem Mehltau.

MEHLTAU STRATEGIE 2023:

Frühe Behandlungen sind sinnvoll:

- 0,2 l Vegas/ha:** Spezialprodukt (mit Herbizidbehandlung)
- 0,75 l Pronto Plus/ha:** In Spritzfolgen gegen Mehltau und frühe Blattkrankheiten
- 0,6 l Verben/ha:** für einen sauberen Start ohne Mehltau, Septoria, Rost, Ramularia
- 1 l Input Xpro/ha:** Top-Lösung mit langer Dauerwirkung
Zum Kürzungstermin kombinierbar mit **1 l Fabulis OD/ha.**



Peter Rojacz, Pflanzenschutzberater:

Meine Empfehlung gegen Mehltau und Gelbrost ist Pronto Plus in Tankmischung mit dem innovativen Wachstumsregler, Fabulis OD.

INPUT Xpro

Input im Blattbereich für mehr Output beim Ertrag

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3302

Gewässerabstand:
30/20/15/15 m

Packungsgrößen:
5 l Kanister
15 l Kanister

Wirkstoffe:
Spiroxamine
Bixafen
Prothioconazol

FRAC-Gruppen:
7, 3, 5

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Systemischer Alleskönner mit dem Mehltau-Plus
- ▶ Längere Dauerwirkung und Blattgesundheit inkl. Septoria
- ▶ Breiteres Wirkungsspektrum, keine Mischungspartner erforderlich
- ▶ Gesunde Getreidebestände für höchste Erträge und Top-Qualitäten

ANWENDUNG:

1 l Input Xpro/ha

Im Trockengebiet oder bei wenig anfälligen Sorten

1,25 - 1,5 l Input Xpro/ha

Bei hohem Infektionsdruck oder früher Anwendung

WIRKUNGSWEISE:

Durch drei starke Wirkstoffe kombiniert Input Xpro in einer zukunftsweisenden Formulierung breiteste Wirkung mit höchster Sicherheit und positiven physiologischen Effekten:

- Prothioconazol = modernstes und bestes Azol
- Bixafen = starkes Carboxamid mit enormer Dauerwirkung
- Spiroxamine = abstoppende Mehltauspezialist

Der Erfolg – gesunde Getreidebestände für höchste Erträge und Top-Qualitäten.

ZUGELASSEN IN:

- Weizen
- Gerste
- Roggen
- Triticale

PRAXISTIPP:

In Gebieten mit Ramulariaauftreten empfehlen wir den Variano Gerstenpack. in Kombination mit 1,5 l Folpan 500 SC.



Vor allem in Ostösterreich treten Mehltau und Rost häufig gleichzeitig und früh auf. Input Xpro ist das perfekte Produkt für gesunde Bestände

VARIANO XPRO

Das Top-Fungizid hinter den ertragreichsten Getreidefeldern

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3552

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:

Fluoxastrobin
Bixafen
Prothioconazol

FRAC-Gruppen:
3, 7, 11

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Erhöhung der Vitalität, Stresstoleranz und Pflanzenvitalität
- ▶ Spitzenerträge durch 3-fachen Krankheitschutz
- ▶ Resistenzmanagement durch 3 Wirkstoffgruppen

ZUGELASSEN IN:

- Weizen
- Gerste
- Roggen
- Triticale

DIE LEAFSHIELD-FORMULIERUNG:

Die Leafshield-Formulierung sichert eine bessere Verteilung der Wirkstoffe auf der Blattoberfläche, eine rasche Regenfestigkeit und somit eine höhere Fungizidleistung bei bester Kulturpflanzen-Verträglichkeit.

RAMULARIA STRATEGIE 2023:

Im Ramularia-Gebiet muss zum Fungizid im T2 Stadium Folpan 500 SC hinzugefügt werden.

ANWENDUNG:

0,6 l Verben + 1 l Fabulis OD/ha (Säuberungsspritzung im BBCH 32) gefolgt von

1,2 l Variano Xpro + 1,5 l Folpan 500 SC (Abschlussspritzung im BBCH 49 - 59)

Für eine gute Benetzung und Anhaftung Zusatz von 0,15 l Designer/ha

PROSARO

Das Premiumfungizid zur Ährenbehandlung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3054

Gewässerabstand:
▶ 5/5/5/1 m

Packungsgrößen:
5 l Kanister
15 l Kanister

Wirkstoffe:

Prothioconazol
Tebuconazol

FRAC-Gruppen:
3, 3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Gute heilende und lange Dauerwirkung
- ▶ Herausragend gegen Ährenfusariosen und Rostkrankheiten
- ▶ Schützt Ihre Kulturen: Getreide, Raps und Mais

ZUGELASSEN IN:

- Wintergerste
- Winterweizen
- Winterroggen
- Wintertriticale
- Durum
- Sommergerste
- Raps
- Mais

ANWENDUNG:

1 l Prosaro/ha

Bei hohem Infektionsdruck bzw. im Feuchtgebiet

0,8 l Prosaro/ha

Bei mittlerem Infektionsdruck bzw. bei Spritzfolgen.

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Blattkrankheiten

BBCH 39 - 49

Ährenkrankheiten

BBCH 51 - 59

Fusarien

BBCH 61 - 69

WIRKUNGSWEISE:

Prosaro ist ein breit wirksames, systemisches Fungizid gegen die wichtigsten Krankheitserreger im Getreide und Raps. Die beiden Wirkstoffe wirken vorbeugend und abstoppend (noch nicht sichtbare latente Infektion). Prosaro erhöht auch die Assimilationsleistung sowie Trockenheits- und Stresstoleranz.

EXPERTENTIPP:

0,8 l Prosaro/ha in die Blüte appliziert, bringt eine sehr gute Fusarienwirkung, eine deutliche Absenkung der Mykotoxinbelastung und bekämpft spät auftretenden Rost.



JEDE ÜBERFAHRT MIT BLATTDÜNGER – ES LOHNT SICH!

Ertragsabsicherung und -steigerungen sind bei hohen Preisen für Agrargütern besonders rentabel. Wir bieten Ihnen **Pflanzenschutz und Blattdünger aus einer Hand**. Dies ermöglicht uns, sicherzustellen, dass unsere Empfehlungen funktionieren. Bei den Blattdüngern setzen wir auf Produkte mit hochwertigen Formulierungen und Top-Additiven.

BESONDERHEITEN VON WUXALEN:



Xtra Uptake

- einzigartige Tensid- und Penetrant-Technologie
- gleichmäßige Benetzung und verbesserte Nährstoffaufnahme-Effizienz



Mischbarkeit

- Optimale Effektivität der Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- Einfache Handhabung



Puffersystem

- Der pH-Wert der Spritzbrühe wird auf das optimale Level angepasst
- Erhöht Aufnahme, Effizienz und Stabilität von Pflanzenschutzmitteln



Chelatisierung

- Nährstoffe bleiben pflanzenverfügbar
- Erhöhte Aufnahme von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln



Verdunstungshemmer

- Langlebiger Sprühfilm
- Nährstoffe bleiben pflanzenverfügbar



Haftmittel

- Verbesserte Nährstoffanhaftung, selbst nach Regenereignissen
- Kein Verlust von Nährstoffen



Absorptionsmittel

- Verlängerte und optimierte Aufnahme
- Verbesserte Nährstoffausnutzung

WUXAL P-PROFI

Zur Ausbildung eines robusteren Wurzelsystems

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

5 l Kanister
20 l Kanister
200 l Fass
600 l Fass



Nährstoffe:

70 g/l N
260 g/l P
70 g/l K

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Versorgt die Jungpflanze mit Phosphor**
- ▶ **Anregung des Wurzelwachstums und Bildung von Feinwurzeln**
- ▶ **Puffert den pH-Wert und homogenisiert die Spritzbrühe**

ANWENDUNG:

2 l Wuxal P-Profi/ha

Gemeinsam mit der Herbizidbehandlung im Frühjahr zur Unterstützung der Wurzelbildung.

WUXAL K40

Kalium - unentbehrlich für hohe Erträge und Trockenheitstoleranz im Getreide

ÜBERSICHT:

Packungsgröße:

10 l Kanister

Nährstoffe:

50 g/l N
400 g/l K
31 g/l Mg
100 g/l S

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Verbessert die Wassernutzung und mindert Trockenstress**
- ▶ **Beeinflusst die Photosyntheseleistung der Pflanzen**
- ▶ **Erhöht die Zellfestigkeit und schützt damit vor dem Eintreten von Krankheiten in die Pflanze**

ANWENDUNG:

3 l Wuxal K40/ha

Gemeinsam mit der Fungizidbehandlung im Frühjahr oder vor angekündigten Hitzeperioden zum Schutz der Bestände ausbringen.

KORN-SPEED

NEU

Die richtigen Nährstoffe für das Frühjahr

ÜBERSICHT:

Packungsgröße:

5 l Kanister

Nährstoffe:

100 g/l Cu

250 g/l Mn

250 g/l Zn

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Hoher Kupfer- und Manganbedarf des Getreides im Frühjahr wird gedeckt
- ▶ Förderung von Wachstum und Bestockung
- ▶ Hervorragende Pflanzenverträglichkeit
- ▶ Auch in Kombination mit einem Herbizid

ANWENDUNG:

0,5 - 1 l Korn-Speed/ha

Gemeinsam mit der Herbizidbehandlung im Frühjahr zur Förderung des Wachstums

EXPERTENTIPP:

Generell ist Manganmangel vermehrt bei unzureichender Bodenverdichtung sowie trockenen Bedingungen zu beobachten, da Mangan hier oxidiert wird. Verdichtete Teilflächen, wie etwa Fahrspuren, weisen aufgrund der besseren Verfügbarkeit von Mn meist eine dunklere Grünfärbung auf als der Rest. Ein guter Indikator für Manganmangel im restlichen Feld.



AZO-SPEED

Die Top-Blattdüngung mit Stickstoff, Magnesium und Schwefel

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

20 l Kanister
für 1 - 4 ha

200 l Fass
für 10 - 40 ha

1.000 l Gittercontainer
für 50 - 200 ha

Nährstoffe:

300 g/l Stickstoff (N)

67 g/l Schwefel (SO₃)

33 g/l Magnesium (MgO)

EXPERTENTIPP:

AZO-SPEED kann, je nach Einsatztermin, mit Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden und Wachstumsregulatoren kombiniert werden.

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Hoch effizienter Stickstoff-Blattdünger
- ▶ Sehr gute Verträglichkeit auch in Mischungen mit Fungiziden
- ▶ Einfache Handhabung
- ▶ Verbesserte Stickstoffverwertung durch Magnesium und Schwefel
- ▶ Besonders bei Trockenheit empfiehlt sich die Versorgung über das Blatt

EMPFOHLEN IN:

- Winterweizen
- Winterroggen
- Wintertriticale
- Winterdurum
- Wintergerste*
- Sommergerste*
- Sommerdurum
- Dinkel

* frühe Anwendung bis Fahnenblatt

ANWENDUNG:

5 - 10 l AZO-SPEED/ha

Bestockung bis Schossen zur Überbrückung von Stresssituationen

10 - 20 l AZO-SPEED/ha

Fahnenblatt bis Ende Ährenschieben zur Ertragsabsicherung

10 - 20 l AZO-SPEED/ha

Blüte bis Kornfüllung zur Qualitätsabsicherung

AZO-SPEED ist ein hocheffizienter, N-betonter Blattdünger mit Magnesium und Schwefel zur verbesserten Stickstoffverwertung in den Kulturpflanzen. Der Stickstoff liegt zu $\frac{1}{3}$ als langsam freigesetzter Formaldehydstickstoff, zu $\frac{2}{3}$ als rasch wirksamer Urea-Stickstoff vor. Biuretarm, daher treten keine Verbrennungen auf.

WIRKUNGSSPEKTRUM MAIS

Produkte	Kwizda Mais Pack	Arigo	Omega Gold Pack	Lontrel 720 SG + Gondor	Kwizda Dicamba	Basar*	Basar Plus*
HRAC-Gruppe	B, F2, O	B, B, F2	B, B, C1, F2, K3	O, O	O	K3	F2, K3
Aufwandmenge/ha	1 l + 1 l + 0,4 l	250 - 312,5 g	250 g + 2 l + 0,4 l	165 g + 0,5 l	0,3-0,4 l	1 - 1,25 l	4 l
Anwendung	NA (2 - 5 Blattstadium)	NA (2 - 6 Blattstadium)	früher NA (2 - 4 Blattstadium)	NA	NA (2 - 5 Blattstadium)	VA + NA	VA
Blatt- / Bodenwirkung							
Gewässerabstand (+Mischungspartner)	20/10/5/5 m	15/10/5/5 m	15/10/5/1 m	1 m	1 m	1 m	10/5/5/1 m
Ackerminze							
Ackerwinde							
Amarant							
Ambrosie, Beifußblättrige							
Ampfer							
Ausfall-Leguminosen							
Ausfallraps/-sonnenblume							
Distelarten							
Ehrenpreisarten							
Franzosenkraut							
Gänsefuß/Melde							
Hederich/Senf							
Hirtentäschel							
Hohlzahnarten							
Hufplattich							
Kamillearten							
Klettenlabkraut							
Knöterich, Ampferblättriger							
Knöterich, Vogel-							
Knöterich, Winden-							
Nachtschatten, Schwarzer							
Schönmalve							
Stechapfel							
Storchschnabel							
Taubnessel							
Vogelmiere							
Zweizahn							
Schadgräser							
Borstenhirse							
Finger-/Bluthirse							
Hühnerhirse							
Rispenhirse							
Glattblättrige und Gabelästige Hirse							
Flughafener/Ausfallgetreide							
Quecke							

schwache Bodenwirkung

gute Bodenwirkung

schwache Blattwirkung

gute Blattwirkung

1) Anwendung bis zum 2-Blattstadium | 2) nur Sonnenblumen | 3) ab 4-Blattstadium | 4) bis zum 3 - 4 -Blattstadium
* länderspezifische Regelungen und TBZ-Verbot in Wasserschongebieten beachten

sehr gut wirksam gut wirksam schwach wirksam nicht wirksam
 Ergänzung durch 0,4 l Kwizda Dicamba

KWIZDA MAIS PACK

Blattaktiv, bärenstark

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Flüssige Formulierung
- ▶ Leistungstark, alle Unkräuter, Hirsen und Nichthirsegräser inkl. Distel und Winde
- ▶ Für Wasserschongebiete geeignet
- ▶ Bei Bedarf flexibel mit Bodenpartner einsetzbar
- ▶ Günstiger Gewässerabstand

HAUPTEMPFEHLUNGEN KWIZDA MAIS PACK:

Trockengebiet bei normaler Verunkrautung (blattbetont, ohne Bodenwirkung):

Kwizda Mais Pack → Anwendung im 4 - 5-Blattstadium des Maises

Starker Hirsedruck und schwer zu bekämpfende Hirse-Arten mit Bodenwirkung:

Kwizda Mais Pack + 1 l Basar/ha oder

Kwizda Mais Pack + 1 l Spectrum/ha

Kwizda Mais Pack + 2,5 l Gardo Gold/ha (TBZ-Verordnung beachten!)

Durch die Bodenwirkung sind auch später auflaufende Unkräuter und Ungräser nachhaltig erfasst.

→ Anwendung im 2 - 5-Blattstadium des Maises

Wasserschon- und schutzgebiet und Teilnahme an Maßnahme „Vorbeugender Gewässerschutz“:

Kwizda Mais Pack + 1 l Spectrum/ha → Anwendung im 2 - 3-Blattstadium des Maises

PRAXISTIPP:

Die Unkrautbekämpfung in Mais hat sich hauptsächlich an den vorhandenen Ungräsern zu orientieren.

- Fingerhirse muss bis zum 2-Blattstadium,
- Hühner- und Borstenhirsen spätestens im 3-4-Blattstadium bekämpft werden.
- Quecke sollte mind. 4 Blätter entwickelt haben.

Je früher appliziert wird, desto sinnvoller erscheint ein Ausbringen des Kwizda Mais Packs in Tankmischung mit einem bodenwirksamen Produkt (**1 l Basar, 1 l Spectrum, 2,5 l Gardo Gold**). Besonders unter Stressbedingungen hat sich das Beimischen von **2 l Wuxal P-Profi/ha** bewährt.



5 Hektar Packung



2 Hektar Pack für Kleinbetriebe.

ÜBERSICHT:

Talisman

Pfl. Reg. Nr. 3767

Barracuda

Pfl. Reg. Nr. 3821

Mural

Pfl. Reg. Nr. 3776

Gewässerabstand:

5/1/1/1 m

Packungsgrößen:

5 l Talisman

+ 5 l Barracuda

+ 2 x 1 l Mural für 5 ha

2 l Talisman

+ 2 l Barracuda

+ 0,8 l Mural für 2 ha

Wirkstoffe:

Nicosulfuron

Mesotrione

Dicamba

HRAC-Gruppen:

B, F2, O

AKTION KWIZDA MAIS PACK:

Nützen Sie beim Kauf von 2 x 5 ha Kwizda Mais Pack gleichzeitig die Option, 1 x 20 l Wuxal P-Profi zu kaufen und Sie erhalten 1 x 5 l Wuxal P-Profi gratis. Rechnung einscannen und bis 31.5.2023 an kwizdamaispack@kwizda-agro.at senden.



OMEGA GOLD PACK

Das Ende aller Maisunkräuter

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr.
3260/3461

Gewässerabstand:
15/10/5/1 m

Packungsgröße:
1.250 g Arigo
+ 10 l Spectrum Gold
+ 2 l Neo-Wett

Wirkstoffe:
Mesotrion
Nicosulfuron
Rimsulfuron
Dimethenamid-P
Terbuthylazin

HRAC-Gruppen:
B, B, F2, C1, K3

PRAXISTIPP ERDMANDEL- GRAS:

2 l Spectrum Gold/ha
im VA,
gefolgt von
300 g Arigo/ha
+ 1 l Onyx/ha
im 5 - 8-Blattstadium.

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Starke Blattwirkung gegen Unkräuter, alle Hirsearten und Nighthirsegräser (Quecke, Flughafer, Ausfallgetreide)
- ▶ Beste Dauerwirkung und geringer Feuchtigkeitsbedarf durch Spectrum Gold
- ▶ 5 Wirkstoffe mit 4 Wirkmechanismen gegen Resistenzbildung



ANWENDUNG:

250 g Arigo
+ 2 l Spectrum Gold
+ 0,4 l Neo-Wett mit 200 l Wasser/ha
im 2 - 4-Blattstadium gegen ein- und zweikeim-
blättrige Unkräuter über Blatt und Boden.



EIGENSCHAFTEN:

Der Omega Gold Pack erzielt die beste Wirkung auf kleine, intensiv wachsende Schädgräser und Unkräuter. Fingerhirse und Grüne Borstenhirse sollten zum Behandlungszeitpunkt max. 2 Blätter ausgebildet haben. Nicht bei Frostgefahr und in bereits frostgeschädigten Maisbeständen einsetzen.

KWIZDA MAISHERBIZIDE - EINSATZMÖGLICHKEITEN

	Ohne Gewässerauflagen	Wasserschutz & Schongebiet	Vorbeugender Grundwasser- schutz – Acker ÖPUL 2023
Kwizda Maispack	JA	JA	JA
Kwizda Maispack + Basar	JA	JA (OÖ NEIN)	NEIN
Kwizda Maispack + Spectrum	JA	JA	JA
Omega Gold Pack (TBZ alle 3 Jahre auf der selben Fläche)	JA	NEIN	NEIN
Arigo	JA	JA	JA
Basar	JA	JA (OÖ NEIN)	NEIN
Basar Plus (TBZ alle 3 Jahre auf der selben Fläche)	JA	NEIN	NEIN
Lontrel	JA	JA	JA
Kwizda Dicamba	JA	JA	JA

ARIGO

Flexibler Einsatz für 4 - 5 Hektar

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3260

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgröße:
1.250 g für 5 ha

Wirkstoffe:
Nicosulfuron
Rimsulfuron
Mesotrion

HRAC-Gruppen:
B, B, F2

**Max. Anzahl
Spritzungen:**
1

EIGENSCHAFTEN:

Arigo benötigt zur vollen Leistungsentfaltung ein gutes Netzmittel wie Neo-wett. Weitere Voraussetzungen sind der richtige Anwendungstermin in Abhängigkeit von der Verunkrautung. Bei später Anwendung ist demnach die höhere Aufwandmenge zu nehmen. Wenige Tage vor und nach der Applikation sollte wüchsiges Wetter herrschen.

ANWENDUNG:

Trockengebiet bei leichter - normaler Verunkrautung, wenig Ungräser:

250 g Arigo + 0,4 l Neo-wett + 1 l Basar/ha

→ Anwendung im 2 - 4-Blattstadium des Maises

300 g Arigo + 0,4 l Neo-wett + 1 l Basar/ha bei größeren Unkräutern und Ungräsern

→ Anwendung im 4 - 6-Blattstadium des Maises

Wasserschon- und Schutzgebiet und Teilnahme an Maßnahme „Vorbeugender Gewässerschutz“:

250 g Arigo + 0,4 l Neo-wett + 1 l Spectrum/ha

→ Anwendung im 2 - 3-Blattstadium des Maises

300 g Arigo + 0,4 l Neo-wett + 1 l Spectrum/ha

→ Anwendung im 3 - 5-Blattstadium des Maises

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Höchst pflanzenverträglich
- ▶ Flexibler Einsatzzeitraum
- ▶ Flexible Aufwandmengen
- ▶ Hauptsächlich blattaktiv
- ▶ Bodenpartner und Dicamba-Produkt bei Bedarf
- ▶ Zulassung vom 2 - 8-Blattstadium

PRAXISTIPP:

Bodenpartner nach Bedarf mit oder ohne Terbutylazin. Bei Distel und Winde 0,4 l Kwizda Dicamba/ha der Tankmischung zusetzen.

BASAR

Gegen Hirsen in Mais

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3879

Gewässerabstand:
5 m (10 m auf abtragsgefährdeten Flächen)

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
S-Metolachlor

HRAC-Gruppe:
K3

**Max. Anzahl
Spritzungen:**
1

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Die Versicherung gegen Hirsen
- ▶ Lange Wirkung über den Boden
- ▶ Flexible Aufwandmengen
- ▶ Zulassung auch in anderen Kulturen

ZUGELASSEN IN:

- Mais
- Ölkürbis
- Sojabohne
- Zucker- und Futterrübe
- Chinakohl



ANWENDUNG:

1,25 l Basar/ha im Voraufbau

1 - 1,25 l Basar/ha in Tankmischung

PRAXISTIPP:

Durch die Bodenwirkung ist Basar ein ideal ergänzender Mischpartner für die großteils blattaktiven Herbizide wie Arigo und Kwizda Mais Pack.

EIGENSCHAFTEN:

Basar wird hauptsächlich über das Hypokotyl junger, keimender Ungräser und einiger Unkräuter aufgenommen. Die Wirkung nach Applikation richtet sich demnach gegen noch nicht gekeimte und sich im Aufbauf befindliche Hirsen. Bei entsprechender Bodenfeuchtigkeit ist dabei eine über Wochen andauernde Wirkung gegeben.

BASAR PLUS

Gegen alle Schadhirsen inkl. Panicum-Arten in Mais

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3999

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Terbutylazin
S-Metalochlor

HRAC-Gruppen:
K3, C1

Max. Anzahl
Spritzungen: 1

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Alle Hirsen in Mais
- ▶ Resistenzbrecher im Voraufbau
- ▶ Erfasst auch Einjährige Rispe und Unkräuter

EXPERTENTIPP:

In den letzten Jahren kam es zur Selektion von resistenten Panicum-Hirse-Typen. Immer mehr Landwirte im Süden Österreichs sind davon betroffen und neue **Strategien gegen Glattblättrige und Gabelblütige Hirse** sind gefragt.

ANWENDUNG:

4 l Basar Plus/ha

nach der Saat bzw. vor dem Auflaufen der Unkräuter. Bei nachkeimender Unkrautwelle (Franzosenkraut, Amaranth, Knöterich-Arten, Nachtschatten, Johnsongras, Quecke,...)

Kwizda Mais Pack oder 300 g Arigo/ha + Netzmittel im 6 - 8-Blattstadium des Maises anwenden.

KWIZDA PANICUM STRATEGIE:

Eine weitere Resistenzzunahme und eine Restverunkrautung, auch mit nur wenigen resistenten Hirsen, darf nicht geduldet werden!



Glattblättrige Hirse

LONTREL 720 SG

Effizient bis in die Wurzel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3409

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
165 g Dose
1 kg Dose

Wirkstoff:
Clopyralid

HRAC-Gruppe:
O

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Die Lösung gegen Distel, Kamille und herbizidtolerante Sonnenblume
- ▶ Hochkonzentriertes wasserlösliches Granulat
- ▶ Weniger Verpackung

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Distel, Huflattich, Kamille, Hundspetersilie, Kleearten werden sehr gut bekämpft.

ANWENDUNG:

165 g Lontrel 720 SG + 0,5 l Gondor/ha

Bei **wüchsigen Bedingungen** und entsprechender Blattmasse der Unkräuter anwenden. Für einen optimalen Bekämpfungserfolg sind Nachttemperaturen über 10 °C, 2 Tage lang nach der Anwendung erforderlich.



Nachhaltig gegen Distel, von der Zuckerrübe bis zum Mais!

KWIZDA DICAMBA

Gegen ausdauernde Unkräuter

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3776-901

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:

1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:

Dicamba

HRAC-Gruppe:

O

Max. Anzahl

Spritzungen:

1

PRAXISTIPP:

Eine gleichmäßige Benetzung, eine Luftfeuchtigkeit > 60 % sowie Temperaturen > 15 °C bis max. 25 °C während der Anwendung erhöhen die Wirkung. Winde-Arten sollten zum Zeitpunkt der Anwendung mindestens 15 - 20 cm lang sein.

EMPFEHLUNG:

Kwizda Dicamba ist mit Arigo, Omega Gold Pack und Titus sowie den meisten am Markt befindlichen Maisherbiziden sehr gut mischbar.

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Dicamba, unerlässlich gegen Winde und Distel
- ▶ Beste Löslichkeit
- ▶ Schnelle und starke Wirkung

ANWENDUNG:

0,3 - 0,4 l Kwizda
Dicamba/ha
in Tankmischung;
bei Soloeinsatz maximal
0,75 l kg/ha

MOSPILAN 20 SG

Noch wirksamer gegen Diabrotica-Käfer

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2830

Gewässerabstand:

10 m
Keine Anwendung auf
abtragsgefährdeten
Flächen

Packungsgrößen:

500 g Dose
3 kg Packung

Wirkstoff:

Acetamiprid

IRAC-Gruppe:

4A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Verstärkt durch Aktivator Designer
- ▶ Kontakt-, systemische und translaminare Wirkung
- ▶ Längere Wirkungsdauer durch höher zugelassene Aufwandmenge
- ▶ Kann gemeinsam mit Prosaro von Anfang bis Ende Blüte ausgebracht werden.

**DAS EINZIG ZUGELASSENE
INSEKTIZID GEGEN
DIABROTICA KÄFER**



ANWENDUNG:

250 g Mospilan 20 SG + zugelassenes Pyrethroid +
0,15 l Designer/ha

Gegen Maiswurzelbohrer von Beginn bis Ende der Maisblüte, bei Käferauftreten, zum Schutz vor Narbenfraß und zur Populationskontrolle einsetzen. Ausbringung in der Regel mit luftunterstützten Düsen mit Stelzengeräten zu Blühbeginn.



Auf Windenstandorten + 0,4 l Kwizda Dicamba/ha zur Tankmischung



BELEM 0,8 MG

Stopp für Maiswurzelbohrer und Drahtwurm

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3553/0

Gewässerabstand:
10 m

Packungsgröße:
12 kg Sack

Wirkstoff:
Cypermethrin
(als Mikrogranulat)

IRAC-Gruppe:
3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Wirksam und zugelassen gegen Maiswurzelbohrer und Drahtwurm
- ▶ Wichtiges Produkt gegen die Larven in umfassender Diabrotica-Strategie
- ▶ Drahtwurm-Zulassung in Mais, Zuckermais, Sonnenblume, Hirse und Kartoffel

EXPERTENTIPP

Richtige Montage
der Diffusoren ist
entscheidend!

ANWENDUNG:

Je nach Kultur und Schädlingsdruck, 12 kg oder 24 kg Belem 0,8 MG/ha

Gleichmäßig, mit richtig montierten Diffusoren, während der Aussaat in der Säfurche verteilen. Schützt den behandelten Wurzelbereich gegen Diabrotica-Larven und Drahtwurm.

WIRKUNGSWEISE:

- Belem 0,8 MG wirkt nur über Kontakt mit den Larven, bildet einen „Insektizid-Hof“ im Wurzelbereich. Die speziell für Belem 0,8 MG entwickelten Diffusoren müssen richtig montiert werden.
- Empfohlene Fahrgeschwindigkeit 6 km/h (max. 8 km/h) nicht überschreiten.
- Gegen Drahtwurm ist mit Belem 0,8 MG eine gute Wirkung erzielbar, wenn die Empfehlungen eingehalten werden. Bei starkem Druck kann trotz Einsatz von 12 kg Belem 0,8 MG/ha nicht mit einer vollen Wirkung gerechnet werden.

HINWEISE:

Belem 0,8 MG im Rahmen einer Diabrotica-Strategie (Fruchtfolge, Käferbekämpfung) einsetzen: Wurzelschäden durch Larven können um 1 - 2 Boniturnoten auf IOWA-Skala gesenkt werden. Gute Wirkung für ca. 60 Tage, daher Fröhsaaten vor 10. April vermeiden. Keine Anwendung auf abtragsgefährdeten Flächen, keine Anwendung im Direktsaatverfahren, Produkt muss vollständig mit Erde bedeckt sein.

PICADOR 1,6 MG

Geringere Aufwandmenge - stärkere Sofort- und längere Dauerwirkung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4109

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
12 kg Sack

Wirkstoff:
Cypermethrin
(als Mikrogranulat)

IRAC-Gruppe:
3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Doppelt konzentriert, niedriger Preis
- ▶ Dadurch noch mehr Sicherheit
- ▶ Gegen Drahtwurm in Kartoffel und Sorghumhirse
- ▶ Gegen Diabrotica in Mais



Gerhard Panagl, Unterstützung bei technischen Fragen zu Belem oder Picador:

0664 823 8390

g.panagl@kwizda-agro.at

Im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle (oben), ist durch den Einsatz von Belem oder Picador eine Wurzelbildung (unten) möglich.



EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Das erste Bodenfungizid in Österreich
- ▶ Reduziert signifikant eine mögliche Mykotoxin-Belastung von Mais
- ▶ Bodensanitärer Effekt
- ▶ Verbessert Phosphor-Aufnahme
- ▶ Stärkt systemische Resistenz von Kulturpflanzen
- ▶ Entwickelt von Kwizda Agro in Österreich 

ANWENDUNG:

10 kg Xilon/ha zur Aussaat in die Säfurche ausbringen oder vor der Saatbeetbereitung spritzen und unmittelbar danach einarbeiten.
XILON schützt und unterstützt so Ihre Pflanzen von der Aussaat an.



ZUGELASSEN IN:

- Mais (Fusarium)
- Sonnenblume (Sklerotinia)
- Raps (Sklerotinia)
- Soja (Sklerotinia)

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr.: 4201

Packungsgröße:
10 kg Sack

Wirkstoff:

Trichoderma asperellum
T34

FRAC-Gruppe:

BM02



PANNON STARTER

Starterdünger für Vorsprung in der Jugendentwicklung

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Bequeme Anwendung während der Aussaat
- ▶ Verbesserte und schnellere Wasser- und Nährstoffaufnahme
- ▶ Verbesserte Wurzelbildung und Kulturentwicklung
- ▶ Phosphor genau dort, wo er am meisten benötigt wird
- ▶ Ausgezeichnete Pflanzenverfügbarkeit durch „Slow release“
- ▶ Höhere Erträge und verbesserte Qualität

ANWENDUNG:

20 kg Pannon Starter/ha
wird bei der Aussaat in die Säfurche ausgebracht

STARTER-EFFEKT DURCH PANNON STARTER:

Erhöhte Wurzelbiomasse - mehr feine Seitenwurzeln
erhöhte Biomasse - mehr Blätter, besseres Längenwachstum

ANWENDUNG IN:

- allen Kulturen - speziell für Mais, Zuckerrübe, Sonnenblume, Kürbis und Kartoffel.

EXPERTENTIPP:

Der Vorteil ist die Nähe des kaum mobilen Phosphors zu den jungen Maiswurzeln. Somit kommt es zu einer problemlosen Umstellung von der Ernährung aus dem Saatkorn auf die Ernährung über die Wurzeln.

ÜBERSICHT:

Nährstoffe:

90 g/kg N
400 g/kg P
50 g/kg S
10 g/kg Zn

Packungsgröße:

20 kg Sack



WUXAL P-PROFI

Fördert die Wurzelentwicklung im Mais

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

5 l Kanister
20 l Kanister
200 l Fass
600 l Fass

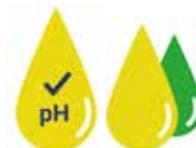
NEU

Nährstoffe:

70 g/l N
260 g/l P
70 g/l K

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Versorgt die gestresste Jungpflanze mit Phosphor
- ▶ Puffert den pH-Wert und homogenisiert die Spritzbrühe
- ▶ Positive Effekte auf Wirkungssicherheit der Maisherbizide



ANWENDUNG:

2 l Wuxal P-Profi/ha

gemeinsam mit dem Herbizid ausbringen

SCHOKOLADENMISCHUNG FÜR DAS STRESSMANAGEMENT IM MAIS

5 l Wuxal P-Profi + 5 l AZO-SPEED/ha

vitalisiert gestresste Bestände

EXPERTENTIPP:

Phosphor ist im Boden kaum mobil. Staunässe, Kälte und verdichtete Böden behindern die Phosphataufnahme über den Boden. Daher ist gerade im Frühjahr der Einsatz von Wuxal P Profi wichtig für eine gute Versorgung.



gestresster Mais

AZO-SPEED

Die Top-Blattdüngung mit Stickstoff, Magnesium und Schwefel

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Hohe Effizienz durch Blattapplikation
- ▶ N-betonter Blattdünger mit Magnesium und Schwefel zur verbesserten Stickstoffverwertung
- ▶ Hervorragend mischbar
- ▶ 2/3 Urea-Stickstoff (schnell verfügbar) + 1/3 Formaldehydstickstoff (langsame Freisetzung)

ANWENDUNG:

5 - 10 l AZO-SPEED/ha

ab dem 3-Blattstadium oder bei Stresssituationen

2 l Wuxal Boron Plus + 5 l AZO-SPEED/ha

Power-Mix speziell für den Mais zur besseren Befruchtung, Kolbenausbildung, Jugendentwicklung im 6 - 10-Blattstadium anwenden.

4 l AZO-SPEED + 4 l Wuxal P-Profi + 2 l Wuxal Boron Plus/ha

Speziell für die Anwendung im Saatmais

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

20 l Kanister für 1 - 4 ha
200 l Fass für 10 - 40 ha
1.000 l Gittercontainer für 50 - 200 ha

Nährstoffe:

300 g/l Stickstoff (N)
67 g/l Schwefel (SO₃)
33 g/l Magnesium (MgO)

KORN-SPEED

Der richtige Nährstoffmix für ein optimales Wachstum

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Hoher Gehalt an Mikronährstoffen
- ▶ Gute Zinkversorgung im Mais
- ▶ Förderung des Kohlenhydrat-Stoffwechsels
- ▶ Beugt Mangelsymptomen vor

ANWENDUNG:

0,5 - 1 l Korn-Speed/ha

zur Herbizidspritzung für eine optimale Versorgung mit Zink

EXPERTENTIPP:

Mais weist einen hohen Zinkbedarf auf. Bei akutem Zinkmangel im Mais kommt es zu Wachstumshemmung. Erkennbar ist Zinkmangel an chlorotischen Streifen parallel zur Blattachse.

ÜBERSICHT:

Packungsgröße:

5 l Kanister

Nährstoffe:

250 g/l Zink
250 g/l Mangan
100 g/l Kupfer

DER RICHTIGE AKTIVATOR

holt noch mehr Leistung aus Ihrem Pflanzenschutzmittel

ERWÜNSCHTE EIGENSCHAFTEN VON ADDITIVEN:

- ▶ Herabsetzen der Oberflächenspannung - größere Aufnahmefläche
- ▶ Bessere Benetzung von wachsigem, haarigen Pflanzen und Schädlingen
- ▶ Förderung der Penetration (Eindringen von systemischen Wirkstoffen)
- ▶ Stärkere Anhaftung der Spritzbrühe an der Zielfläche (geringere Ablaufverluste, Regenfestigkeit)
- ▶ Verminderung der Abdriftverluste während der Ausbringung
- ▶ Anhaftung an Bodenteilchen verbessern (Auswaschung, Einwaschung in Keimzone verhindern)
- ▶ Verbesserung der Wasserqualität (Wasserhärte, pH-Wert)

EIN NETZMITTEL FÜR ALLES? NEIN, SPEZIALISTEN BRINGEN MEHR!

- ▶ Nicht ionische Netzmittel fördern viele Herbizide und Insektizide (Neo-Wett)
- ▶ Sticker und Spreader fördern Benetzung und Anhaftung von Insektiziden und Fungiziden (Designer)
- ▶ Anti-Drift und Penetrationsförderung für Glyphosat, Sulfonylharnstoffe, Herbizide und Wachstumsregulatoren (Gondor)
- ▶ Anti-Drift-Additive und Anhaftungsverstärker (Grounded)
- ▶ Wasserkonditionierer (pH-Opti)

SPEZIALADDITIVE BEI KWIZDA AGRO:

FUNKTION	GONDOR	DESIGNER	GROUNDDED	PH-OPTI	NEO-WETT
Benetzen	++(+)	+++	0	+	++(+)
Retention	+++	+++	0	+	++
Sticker	+	+++	0	0	0
Penetration	+++	+	0	+	++
Trocknungsverzögerung	+	0	0	±	0
Trocknungsbeschleunigung	0	+	0	±	++
Driftkontrolle	+++	+	+++	0	±
pH-Wert, Wasserhärte	0	0	0	+++	0
Bodenapplikation	0	0	+++	0	±



DER RICHTIGE AKTIVATOR



holt noch mehr Leistung aus Ihrem Pflanzenschutzmittel

DESIGNER

Perfekter Aktivator für Fungizide und Insektizide

WIRKUNGSWEISE:

- **Benetzungsfunktion:** größere benetzte Fläche - vor allem bei Kontaktfungiziden ist ein vollständiger, stabiler Fungizidfilm wichtig
- **Stickerfunktion:** schützt die aktiven Stoffe vor dem Abwaschen durch Regen
- **Retentionsfunktion:** verhindert Spritzverlust durch Zerstäuben der auftretenden Tropfen

ANWENDUNG:

0,15 l Designer/ha

ANHAFTUNG UND VERTEILUNG AUCH AUF TAUNASSEN OBERFLÄCHEN

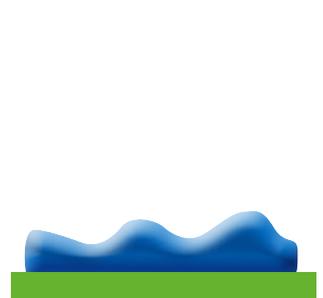
Besonders wichtig bei Cercospora-Spritzungen in der Rübe, die meist morgens bei Tau durchgeführt werden – Runoff-Verluste werden minimiert. Die Regenfestigkeit ist aufgrund der langen Spritzabstände ebenfalls wichtig (Cuprofor flow als Resistenzbrecher).



OHNE DESIGNER



MIT DESIGNER



ANWENDUNGSGEBIETE:

- Cercospora-Spritzung in der Zuckerrübe
- Phytophthora-Spritzung in Kartoffeln
- Blüten-Spritzungen im Getreide (gute Benetzung der Blütenanlagen entscheidend)
- Insektizid-Spritzungen bei schwer benetzbaren/ bekämpfbaren Schädlingen

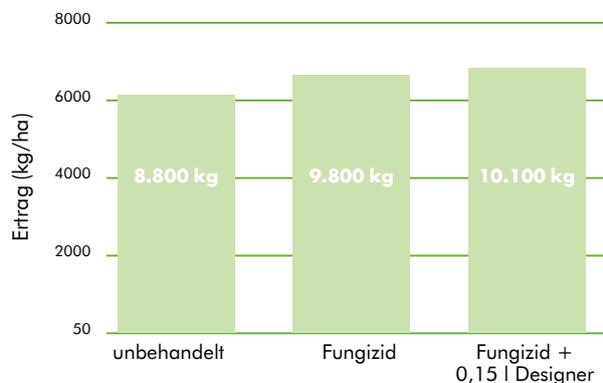
Thripse in diversen Kulturen, Stängelrüssler im Raps, Blattläuse, Getreidehähnchen, Maiszünsler und -wurzelbohrer.

PRAXISTIPP:

Mit Designer kann die Wassermenge bei Verwendung entsprechender Düsen auf 100 - 150 l/ha reduziert werden.

FUNGIZIDVERSUCH IN DER WINTERGERSTE

LK Oberösterreich, 2020



DER RICHTIGE AKTIVATOR

Gondor®

holt noch mehr Leistung aus Ihrem Pflanzenschutzmittel

GONDOR

Gondor als Spezialadditiv für NAK-Spritzungen insbesondere bei der Anwendung von Betanal Tandem, Debut DuoActive Pack und Tanaris. In der Rübenstrategie 2023 spielt Gondor eine wesentliche Rolle. Es ist der perfekte Aktivator für die NAK – Tankmischungen mit guter Verträglichkeit für die Zuckerrüben.

WARUM GONDOR?

- **Einfacher:** Gondor kombiniert die Eigenschaften von Netzmittel und Öl in einem Produkt
- **Wirkungssicher:** Gondor bringt die gleiche Wirkungsverstärkung wie Netzmittel + Öl
- **Verträglicher:** Gondor ist deutlich verträglicher als ein Ölzusatz - das zeigt sich in allen Versuchen und Praxisflächen in Österreich

WIRKUNGSWEISE:

Multifunktionale Wirkung für Herbizide

Abdriftminderung – Benetzung – Anhaftung – Eindringen

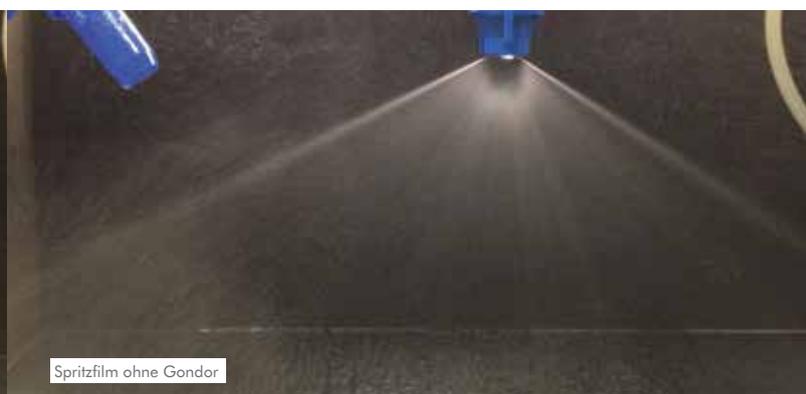
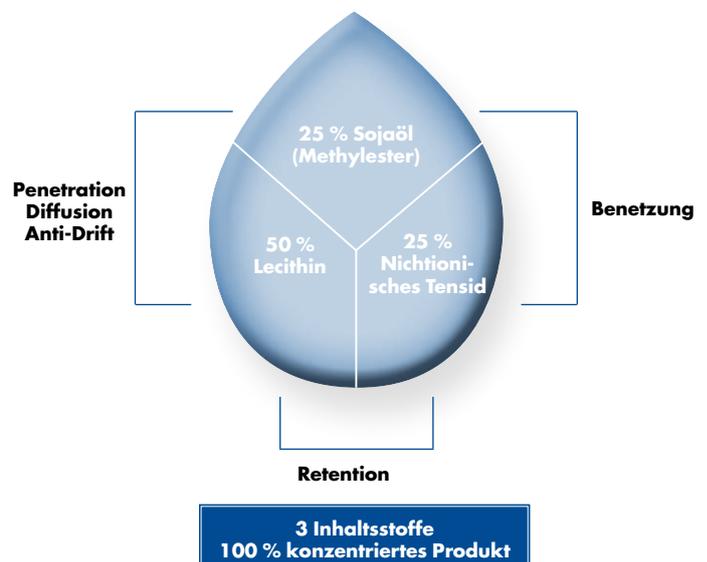
- Verbesserte Anlagerung der Spritztropfen auf der Pflanze
- Besseres Eindringen der Wirkstoffe in die Pflanze
- Fördert ein homogenes Tröpfchenspektrum
- Reduziert den Anteil an Kleintropfen - weniger Abdrift

PRAXISTIPP:

Mit Gondor kann bei entsprechender Düsenteknik die Wassermenge reduziert werden. Das erhöht die Flächenleistung bei der Ausbringung, sichert die Wirkung und vermindert die Abdrift.

ANWENDUNG:

0,5 l Gondor/ha ersetzt Paraffinöl und Netzmittel



ZUCKERRÜBE - INSEKTIZIDSTRATEGIE

Schädlinge und Möglichkeiten, die Rüben davor zu schützen

SITUATION:

Durch die insektizide Beize werden die jungen Rüben bis in den frühen Nachauflauf vor wichtigen Schädlingen geschützt. Dazu gehören Erdflöhe, Blattläuse, Moosknopfkäfer und, bis zu einem gewissen Grad, auch die Rübenderbrüssler. Bei Wegfall dieser Beizen oder bei biologischer Rübenproduktion müssen diese Schädlinge auf andere Weise in Schach gehalten werden.

SCHÄDLINGE:

ERDFLÖHE – Art. 53 CYMBIGON FORTE

werden derzeit nur von insektiziden Beizen erfasst. Sie müssten direkt im Auflaufen der Rüben über Flächenspritzungen bekämpft werden (Art. 53 Zulassung).



RÜBENDERBRÜSSLER

Gegen den Derbrüssler muss im Befallsgebiet ein Bündel von Maßnahmen angewendet werden (Fallen, Rillenpflug, Randbehandlungen). Ein Antrag wurde gestellt zur Artikel 53 Zulassung für die Produkte Cymbigon Forte und Mospilan 20 SG. Diese Zulassung ist zum Zeitpunkt der Drucklegung des Ratgebers noch nicht gegeben.



BLATTLÄUSE – CYMBIGON FORTE

werden auf jungen Rübenpflanzen durch insektizide Beizen erfasst, später mit zugelassenem Pyrethroid (Cymbigon Forte) im Zuge der Cercospora-Behandlung behandelt. Achtung - sind auch Virusüberträger, daher nicht zu unterschätzen.

Artikel 53 für Mospilan 20 SG gegen Blattläuse ist beantragt (Resistenzmanagement)



RÜBENMOTTE – CYMBIGON FORTE

besonders in Trockenjahren tritt die Rübennote vermehrt auf. Bei Blattverlust durch Trockenheit oder Krankheit werden die neu gebildeten Blätter im Rübenherz für die Ertragsbildung benötigt. Aber gerade diese werden durch die Larven der Rübennote zerstört. Da die Larven schwer zu treffen sind, erfolgt die Bekämpfung am besten gegen die adulte Motte, vor oder bei der Eiablage, (im Zuge der Cercospora-Behandlungen) mit Cymbigon Forte.



WEITERE SCHÄDLINGE:

SCHNECKEN:

Allowin Schneckenkorn: 5 kg/ha gleichmäßig streuen

FELDMÄUSE:

Arvalin Mäuseköder: 2 kg/ha oder 5 Körner/Loch mit Legeflinte in Mauslöcher

WIRKUNGSSPEKTRUM ZUCKERRÜBENHERBIZIDE

gute Bodenwirkung
 schwache Bodenwirkung
 gute Blattwirkung
 schwache Blattwirkung

Produkte	Betanal Tandem	Debut DuoActive Pack + Gondor	Tanaris	Debut + Gondor	Metafol SC	Betanal Tandem* + Debut DuoActive Pack + Tanaris + Gondor	Lontrel 720 SG + Gondor	Basar
HRAC-Gruppe	C1, N	B, C2	K3, O	B	C1, N*	C1, N, K3, O, B, C2	O	K3
Aufwandmenge/ha	1,25 - 1,5 l	30 g + 0,1 l	2. und 3. NAK je 0,5 l	30 g + 0,15 l	1 - 2 l	1,25 - 1,5 l + 120 - 180 + 0,5 l ab 2. NAK	165 g + 0,5 l	0,8 - 1,25 l
Blatt-/Bodenwirkung								
Gewässerabstand	1 m	5/1/1/1 m	1 m	1 m	1 m	5/1/1/1 m	1 m	20/10/5/5 m
Ackersenf/Hederich								
Ackerwinde								
Amarant								
Ambrosia								
Ausfallraps								
tolerante Sonnenblume								
Ausfallsonnenblume								
Bingelkraut								
Distel								
Ehrenpreis								
Erdrauch								
Franzosenkraut								
Gänsefuß, Weißer								
Hellerkraut								
Hirtentäschel								
Hohlzahn, Gemeiner								
Hundspetersilie								
Kamillearten								
Klatschmohn								
Klettenlabkraut	2)							
Knöterich, Ampferblättr.								
Knöterich, Vogel-								
Knöterich, Winden-								
Kreuzkraut, Gemeines								
Melde, Gemeine	+							
Nachtschatten, Schwarzer								
Platterbse								
Schönmalve								
Stechapfel								
Stiefmütterchen, Acker-								
Taubnessel								
Vogelmiere								
Hirsearten								
Ausfallgetreide								
Flughafner								
Fuchsschwanzgras, Acker-								
Quecke	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	

nicht wirksam

schwach wirksam

gut wirksam

sehr gut wirksam

*Keine Freigabe der 3er Tankmischung von Betanal Tandem + Debut DuoActive + Tanaris durch den Hersteller von Betanal Tandem 1) 2,5 l Centurion Plus oder 2,25 l Panorex 2) im Keimblatt bis beg. 1. Quirlstadium

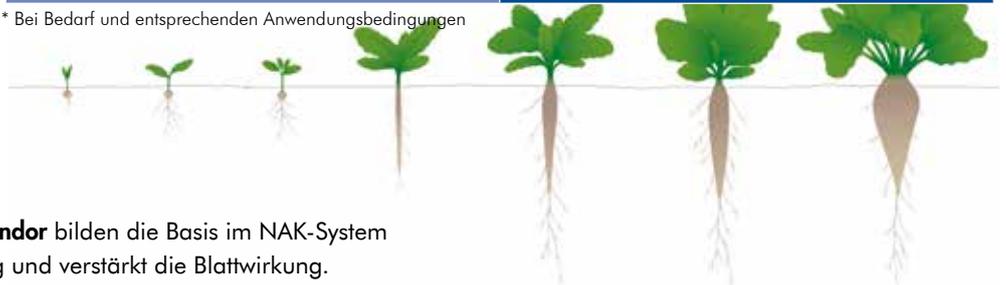
+ 80 g Lontrel 720 SG + 0,5 l Gondor ab 2. NAK zwischen 2 NAK's 1 l Centurion Plus oder 0,8 - 1 l Panorex/ha

HERBIZID-STRATEGIE 2023

SAUBERE ZUCKERRÜBENBESTÄNDE SIND MIT DER KWIZDA STRATEGIE GESICHERT.

	1. NAK	2. NAK und 3. NAK
Basislösung inkl. Bodenpartner und Aktivator	1,25 l Betanal Tandem*	1,25 - 1,5 l Betanal Tandem*
	+ 1 l Metafol SC	+ 1 l Metafol SC
	0,5 l Gondor	0,5 l Gondor
Problemunkräuter Klettenlabkraut, Vogelmiere, Bingel- kraut, Ambrosia, Begrünungsreste	Debut DuoActive Pack* 20 g Debut + 100 ml Venzar (immer mit Gondor)	Debut DuoActive Pack 30 g Debut + 150 ml Venzar
Nachhaltige Wirkung Spätkeimer, Problem- und Spezialunkräuter		+ 0,5 l Tanaris
Blattdünger Extrakt für Jugendentwicklung, Verträglichkeit, Wirkung	+ 2 l Wuxal P-Profi	+ 2 l Wuxal P-Profi

* Bei Bedarf und entsprechenden Anwendungsbedingungen



Betanal Tandem + Metafol SC + Gondor bilden die Basis im NAK-System

Metafol SC bringt die Bodenwirkung und verstärkt die Blattwirkung.

Debut DuoActive Pack wird bei Problemunkräutern zugesetzt (neue empfohlene Aufwandmenge von Venzar beachten).

Gondor ist ein sicherer und verträglicher Aktivator, mit den Eigenschaften von **Netzmittel und Öl** kombiniert.

Wuxal P-Profi bringt den Extrakt für die Jugendentwicklung und fördert die Herbizidwirkung.



BETANAL TANDEM

Der Standard im NAK-Programm

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3677

Gewässerabstand:

1 m

Packungsgröße:

5 l Kanister

Wirkstoffe:

Phenmedipham
Ethofumesate

HRAC-Gruppen:

C1, N

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Top in Kombination mit Debut DuoActive Pack, weil ein Tandem und ein Duo perfekt zusammenpassen
- ▶ Unkrautbekämpfung mit anderem Wirkmechanismus verhindert Resistenzbildung
- ▶ Das stärkste Basisherbizid für eine sichere NAK-Strategie
- ▶ Unabhängig von der Wachsschicht und Sonneneinstrahlung

ANWENDUNG:

1,25 l Betanal Tandem/ha

Als Basisherbizid in der 1. NAK (abhängig von Unkrautgröße bis 1,5 l Betanal Tandem) in Kombination mit dem Debut DuoActive Pack und 0,5 l Gondor/ha

1,25 - 1,5 l Betanal Tandem/ha

Als Basisherbizid in der 2. und 3. NAK in Kombination mit dem Debut DuoActive Pack und 0,5 l Gondor/ha



EXPERTENTIPP:

Günther Fischelmaier: Die Herbizidstrategie mit 3 NAKs hält Ihre Rübenbestände sicher sauber. Sie bekämpfen zweikeimblättrige Unkräuter mit anderen Wirkmechanismen und verhindern Resistenzen.

WINDENKNÖTERICH BEKÄMPFUNG - STRATEGIE 2023



Sicher gegen Windenknöterich

Ziel = Bekämpfung im Keimblatt mit **1,25 l Betanal Tandem + 120 g Debut DuoActive Pack /ha**



Bekämpfung im 1. Laubblatt mit **1,5 l Betanal Tandem + 180 g Debut DuoActive Pack /ha**

Zusatz von **0,5 l Tanaris** verstärkt die Wirkung



Bekämpfung größer als 1. Laubblatt **2 x 1,5 l Betanal Tandem + 180 g Debut DuoActive Pack /ha**

(Abstand 5 Tage)

Zusatz von **0,5 l Tanaris** verstärkt die Wirkung

DEBUT DUOACTIVE PACK

Weil ein Duo und ein Tandem perfekt zusammenpassen

EINZIGARTIG, DA:

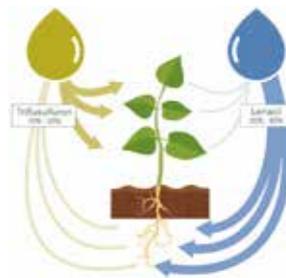
- ▶ Höherer Wirkungsgrad auf Melde und Gänsefuß
- ▶ Stärker gegen Knöterich-Arten inkl. Winden- und Vogelknöterich
- ▶ Besser auf Nachtschatten, Erdrauch, Ambrosia, Stechapfel, Schönmalve

ANWENDUNG:

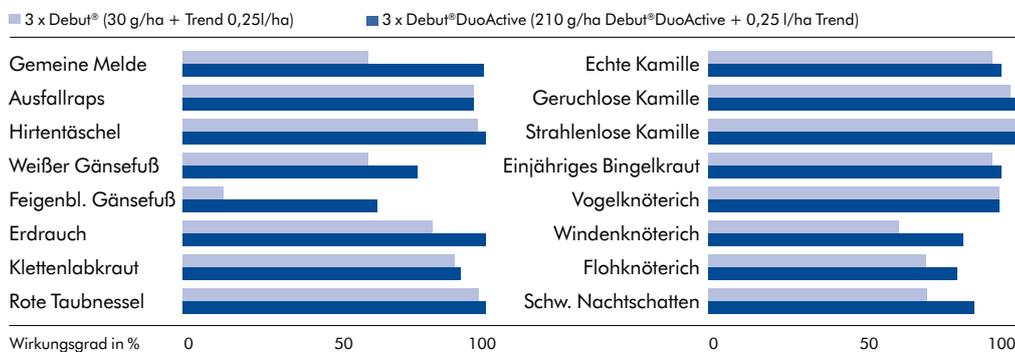
1. NAK: 120 g/ha (20 g Debut + 0,1 l Venzar)
 2. und 3. NAK: 180 g/ha (30 g Debut + 0,15 l Venzar)
- in Tankmischung mit 1,25 - 1,5 l Betanal Tandem + 0,5 l Gondor/ha

WIRKUNGSWEISE:

Jetzt ist der Wirkstoff und Aktivator, Lenacil, im Debut DuoActive Pack enthalten und erhöht die Effizienz aller Wirkstoffe im Tank. Immer in Kombination mit 0,5 l Gondor/ha anwenden.



„DUO EFFEKT“ FÜR MEHR SICHERHEIT:



ÜBERSICHT:

Pfl.Reg.Nr.
Debut 2521
Venzar 3682

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgrößen:
4 - 6 ha
(120 g Debut
+ 1 l Venzar)

20 - 30 ha
(600 g Debut
+ 5 l Venzar)

Wirkstoffe:
Triflursulfuron
Lenacil

HRAC-Gruppen:
B, C1

DEBUT GEGEN PROBLEMUNKRÄUTER

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Möglicher Mischungspartner für Betanale
- ▶ Zuverlässige Blattwirkung auf viele Problemunkräuter und Begrünungsreste

ANWENDUNG:

30 g Debut + 0,25 l Gondor/ha
Je nach Unkrautproblematik
Debut 2- bis 3-mal in der NAK
zusetzen.

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2521

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgrößen:
120 g Dose, 600 g Dose

Wirkstoff:
Triflursulfuron-methyl

HRAC-Gruppe: B

VENZAR 500SC

Voll super Bodenwirkung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg.Nr. 3682

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Lenacil

HRAC-Gruppe:
C1

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Bodenwirkstoff und Aktivator in einem
- ▶ Zumischpartner, vor allem für die 1. NAK
- ▶ Flexibel in der Aufwandmenge

ANWENDUNG:

100 - 150 ml Venzar/ha

als Aktivator und Bodenpartner ab der 1. NAK zusetzen.

METAFOL SC

Metamitron gegen Spätverunkrautung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3573

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Metamitron

HRAC-Gruppe:
C1

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Lange Bodenwirkung gegen Spätverunkrautung
- ▶ Zusätzlich hervorragende Blattwirkung
- ▶ Feinstvermahlener Wirkstoff (700 g/l Metamitron) für beste Wirksamkeit

ANWENDUNG:

1 - 2 l Metafol SC/ha

als Bodenpartner bei den NAKs

EXPERTENTIPP:

Zumischung bei allen NAKs. Metafol SC ist das Rübenherbizid in jeder Spritzfolge, wenn Spätverunkrautung unerwünscht ist. Es erweitert und verstärkt die Wirkung reiner Blattherbizide durch seine Bodenwirkung und erfasst auch spätkeimende Unkräuter.



Nachhaltig saubere Rübenbestände

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Flexibler Mischungspartner zu Standardherbiziden
- ▶ Wirkungergänzung gegen Klettenlabkraut, Hirsen, Kamille, Amaranth
- ▶ Aktivierung von Mischpartnern
- ▶ Nachhaltige Bodenwirkung gegen Spätverunkrautung

ZUGELASSEN IN:

- Zuckerrübe
- Futterrübe
- Winterraps

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3697

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Quinmerac
Dimethenamid-p

HRAC-Gruppen:
K3, O

ANWENDUNG:

Tanaris im NAK System: Anwendung in Tankmischung mit
2. NAK 0,5 l/ha Betanal Tandem* + Metafol + Gondor.
3. NAK 0,5 l/ha

WIRKUNGSWEISE:

Der Einsatz von Tanaris in der Rübe bringt vor allem auf Flächen mit Problemunkräutern (Hundspetersilie, tolerante Ausfallsonnenblumen) oder mit Spätverunkrautung (Hirschen, Amaranth) Vorteile. Es wird über Wurzeln, Hypokotyl, Keim- und Laubblätter der Unkräuter und Hirschen aufgenommen und erfasst daher am besten die frühen Entwicklungsstadien. Besonders gute Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit.

EXPERTENTIPP:



Josef Schlagenhaufen:

Die Wirkstoffe Quinmerac und Dimethenamid sind in Tanaris als sehr aktive Suspoemulsion formuliert. Tanaris verstärkt auch andere Produkte in der Tankmischung. Als Aktivator das verträgliche Gondor (= Netzmittel und Öl) mit 0,5 l/ha einsetzen!



Basisherbizide + Tanaris, sauberste Versuchsvariante

* Keine Freigabe der 3er-Tankmischung von Betanal Tandem + Debut Duo Active + Tanaris durch den Hersteller von Betanal Tandem

CENTURION PLUS

Macht mit Ungräsern Schluss

DIM-
Wirkstoff

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4254

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Clethodim

HRAC-Gruppe:
A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Fertigformulierung von Select + Öl
- ▶ Einfache und günstige Anwendung
- ▶ Einziger Wirkstoff gegen Einjährige Rispe und Raygräser
- ▶ Ideales Resistenzmanagement dank DIM-Wirkstoff

ZUGELASSEN IN:

- Zucker- und Futterrübe
- Kartoffel
- Raps
- Zwiebel
- Karotte
- Mohn
- Kümmel
- Erdbeere
- einigen Gemüsekulturen
- vielen Zierpflanzen

ANWENDUNG:

1 l Centurion Plus/ha
gegen einjährige Ungräser

2,5 l Centurion Plus/ha
gegen **Quecke** (bei 15 - 20 cm)

EXPERTENTIPP:

Mischung Lontrel 720 SG
+ 1 l Centurion Plus
zwischen 2 NAKs gegen
Ungräser und Distel in einer
Überfahrt möglich.

Centurion Plus ist der günstige und hochwirksame Nachfolger von Select mit dem Wirkstoff Clethodim in aktiver EC-Fertigformulierung. Es braucht keinen weiteren Ölzusatz. Mit dem DIM-Wirkstoff erfasst Centurion alle wichtigen Ungräser, auch solche, bei denen FOP Produkte nicht mehr wirken. Centurion Plus ist perfekt für das Resistenzmanagement, auch gegen Ackerfuchsschwanzgras in der Fruchtfolge.



LONTREL 720 SG

Effizient bis in die Wurzel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3409

Gewässerabstand:

1 m

Packungsgrößen:

165 g Dose

1 kg Dose

Wirkstoff:

Clopyralid

HRAC-Gruppe:

O

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Die Lösung gegen Distel und herbizidtolerante Sonnenblume
- ▶ Hochkonzentriertes wasserlösliches Granulat
- ▶ Weniger Verpackung

ZUGELASSEN IN:

- Zuckerrübe
- Zwiebel

ANWENDUNG:

Zwischen 2 NAK's:

165 g Lontrel 720 SG + 0,5 l Gondor/ha

In Tankmischung mit Betanalen:

80 g Lontrel 720 SG/ha gegen Ausfallsonnenblume

Bei wüchsigen Bedingungen und entsprechender Blattmasse der Unkräuter ab dem 4-Blattstadium der Rübe anwenden. Für einen optimalen Bekämpfungserfolg sind Nachttemperaturen über 10 °C, 2 Tage lang nach der Anwendung erforderlich.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Distel, Huflattich, Ausfallsonnenblume (inkl. herbizidtolerante Sorten), Kamille, Hundspetersilie, Kleearten, Knollenplatterbse

Hohe Wirkstoffkonzentration

- Weniger Verpackung – mehr Platz im Pflanzenschutzlager
- Sichere und starke Wirkung bis in die Wurzel
- Sehr gut verträglich und mischbar

PANAREX

Hohe Sicherheit zum günstigen Preis

FOP-
Wirkstoff

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3201

Gewässerabstand:

1 m

Packungsgrößen:

1 l Flasche

5 l Kanister

Wirkstoff:

Quizalofop-P-tefuryl

HRAC-Gruppe:

A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Flüssigformulierung enthält bereits Netzmittel
- ▶ Sicher gegen Ausfallgetreide und Ungräser
- ▶ Rasche Wirkung
- ▶ Idealer Mischungspartner mit Spectrum

ANWENDUNG:

1 l Panarex/ha

Gegen Ausfallgetreide und einjährige Ungräser (ausgenommen Einjährige Rispe)

2,25 l Panarex/ha

Gegen Quecke

Das blattaktive Panarex wird zwischen 2 NAKs nach dem Auflaufen der Schadgräser mit 200 bis 400 l Wasser/ha gespritzt. Der Wirkstoff wird systemisch verteilt und stoppt sofort die Pflanzenentwicklung.

GRÄSERBEKÄMPFUNG MIT SYSTEM:

- Abwechslung von Gräserherbiziden mit den Wirkstoffen-FOP (Panarex) und -DIM (Centurion Plus)
- Ideal zum Einbau ins Resistenzmanagement, v.a. gegen Ackerfuchsschwanz (beginnend auch bei Windhalm, Flughafener, Weidelgräsern)
- Sichere Wirkung gegen alle Gräser

PRAXISTIPP:

1 l Panarex + 0,6 l Spectrum/ha

CERCOSPORA-STRATEGIE 2023

1. SPRITZUNG:

0,4 | Sekvenca
+ 1,5 | Cuprofor flow
+ 0,15 | Designer/ha

2. SPRITZUNG:

1 | Eminent
+ 1,5 | Cuprofor flow
+ 0,15 | Designer/ha

3. SPRITZUNG:

0,4 | Sekvenca
+ 1,5 | Cuprofor flow
+ 0,15 | Designer/ha

4. SPRITZUNG:

2,5 | Cuprofor flow
+ 0,15 | Designer/ha

Mischungspartner:

2 | Wuxal Boron Plus/ha
10 | Azo-Speed/ha
3 | Wuxal K40/ha
0,3 | Promesa/ha



Ertragstarke Rübenbestände ab Reihenschluss gesund erhalten

ALLE MÖGLICHKEITEN NUTZEN!

- Rechtzeitiger Spritzstart (Agrana-Warntmeldung per SMS geschickt)
- Besonderes Augenmerk auf Sortenanfälligkeit
- Infektionssituation (Staulage, neben vorjährigem Rübenfeld, Bewässerungsrohre, usw.)
- Cercospora-Spritzungen in den Morgenstunden mit guter Spritztechnik durchführen
- Zusatz von je 1,5 l Cuprofor flow/ha bei jeder Cercospora-Behandlung als Resistenzbrecher
- 0,15 l Designer/ha als Aktivator für Fungizide
- Mischbar mit 2 l Wuxal Boron Plus/ha zur sicheren Borversorgung
- AZO-SPEED zur Leistungssteigerung der Rübe; Wuxal K 40 vor Trockenperioden; Promesa Greening-Effekt - für Stresstoleranz



Mit der richtigen Strategie gesunde Rübenbestände bis zur Ernte

CUPROFOR FLOW

Der Resistenzbrecher gegen Cercospora, aus Österreich

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Feinst vermahlenes Kupfer mit hohem Wirkungsgrad durch den „Flow“-Effekt
- ▶ Als Mischungspartner für systemische Fungizide (bis zu 4 Anwendungen)
- ▶ Gute Anhaftung und beste Regenfestigkeit aller Kontaktwirkstoffe

ANWENDUNG:

1,5 l Cuprofor flow/ha

Als Resistenzbrecher in jeder Tankmischung mit systemischen Fungiziden

2,5 l Cuprofor flow/ha

4. Spritzung + 0,15 l Designer

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3034-901

Gewässerabstand:

-/-/20 m

Packungsgrößen:

1 l Flasche

5 l Kanister

Wirkstoff:

Kupfer (-oxychlorid)

FRAC-Gruppe:

Multi-site



GESUNDES
WACHSTUM
FÜR IHRE ZUCKERRÜBEN

Kwizda

BESTE LEISTUNG
ZUM BESTEN
PREIS

RESISTENZ-
BRECHER

CUPROFOR® Flow

VERLÄSSLICHES KUPFERFUNGIZID - ÖSTERREICHISCHE QUALITÄT

www.kwizda-agro.at

SEKVENCA

Top für die 1. und 3. Cercospora-Spritzung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4001

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Difenoconazol

FRAC-Gruppe: 3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Stärkstes Azol gegen Cercospora in Rübe
- ▶ Günstig & sicher - kombiniert mit Cuprofor + Designer
- ▶ Breite Zulassung in vielen Kulturen

ANWENDUNG:

0,4 l Sekvenca/ha

für die erste und dritte Cercospora-Spritzung mit Cuprofor Flow und Designer

WIRKUNGSWEISE:

Das Fungizid Sekvenca ist systemisch wirksam. Difenoconazol wird rasch von Blättern und Stängeln aufgenommen und in den Pflanzen transportiert. Die rasche Regenfestigkeit ist bemerkenswert. In der Zuckerrübe ist die Kombination mit dem Kontaktmittel Cuprofor Flow und dem Spezialadditiv Designer optimal. Vorbeugend und befallshemmend verhindert Sekvenca die weitere Ausbreitung der Cercospora und anderer pilzlicher Schaderreger in vielen Kulturen.

EMINENT

Absolut richtig für die 2. Cercospora-Behandlung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3361-902

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Tetraconazol

FRAC-Gruppe: 3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Systemisches Fungizid gegen Cercospora
- ▶ Optimal für die 2. Behandlung im Rahmen der Strategie
- ▶ Top Ergebnisse in Kombination mit Cuprofor flow + Designer

ANWENDUNG:

1 l Eminent/ha

bei der 2. Cercospora-Behandlung mit Cuprofor flow + Designer



behandeltes Rübenblatt

ZUCKERRÜBE

Eine Kultur mit anspruchsvollem Nährstoffmanagement

WUXAL P-PROFI

2 l Wuxal P-Profi bringen den Extrakick für die Jugendentwicklung und fördern die Herbizidwirkung. Das Nährstoffverhältnis im Produkt sorgt für eine ausgewogene Ernährung der Jungpflanzen. Der eingebaute pH-Puffer puffert die Spritzlösung im optimalen Bereich.

WUXAL BORON PLUS

2 l Wuxal Boron Plus bei Reihenschluss versorgt die borliebenden Zuckerrüben mit ausreichend Bor. Das ausgewogene Nährstoffverhältnis in Wuxal Boron Plus sorgt für eine bessere Aufnahme von Bor als bei Einzelnährstoffdüngern. Die eingebaute pH-Wert-Pufferung ist wichtig in Tankmischungen, um die Spritzbrühe im optimalen Wirkungsbereich anzuwenden.

WUXAL K40

2 l Wuxal K40 fördern und sichern den Zuckerertrag. Neben der Erhöhung der Qualität schützt Wuxal K40 die Zuckerrüben auch vor Trockenstress. Kalium regelt den Wasserhaushalt der Pflanze und wird vor Beginn von Trockenperioden ausgebracht.

WICHTIG FÜR DIE WIRKSAMKEIT VON SPRITZBRÜHEN

Entscheidend für die Verträglichkeit und Wirkung von Tankmischungen ist der pH-Wert der Spritzbrühe. Grundsätzlich kann die Zugabe von Produkten (z.B. Borethanolamin) den pH-Wert der Spritzbrühe deutlich erhöhen und dadurch den Abbau von empfindlichen Wirkstoffen auf wenige Minuten verkürzen. In den Wuxalprodukten P-Profi und Boron Plus sind Puffersysteme eingebaut, die ab 0,2 l/100 l Spritzbrühe den pH-Wert auf ca. 6,5 puffern und so den gewünschten Erfolg absichern.

VERSUCHSERGEBNIS AUS DER PRAXIS

(Mittelwert aus 10 Versuchen)



WIRKUNGSSPEKTRUM KARTOFFEL

Produkte	Stallion SyncTec + Citation	Citation	Titus + Gondor	Citation gef. Titus + Gondor	Fantasia	Centurion Plus, Panarex
HRAC-Gruppe	K, F3	C1	B	C1, B	N	A
Aufwandmenge/ha	2,5 - 3 l + 0,5 kg	0,5 kg	40 g + 0,25 l	0,5 kg/40 g + 0,25 l	5 l	1 l, 1,25 l
Anwendung	VA	VA	NA	NA	VA	NA
Gewässerabstand	20/10/5/1 m	1 m	10/5/5/1 m	10/5/5/1 m	10/5/5/1 m	1 m
Ackersenf/Hederich						
Ackerwinde						
Amarant						
Ausfallraps						
Ausfallsonnenblume						
Bingelkraut						
Distel						
Ehrenpreis						
Erdrauch						
Franzosenkraut						
Gänsefuß, Weißer						
Hellerkraut						
Hirtentäschel						
Hohlzahn, Gemeiner						
Kamille, Echte						
Klatschmohn						
Klettenlabkraut			1)	1)		
Knöterich, Ampferblättriger						
Knöterich, Vogel-						
Knöterich, Winden-						
Kreuzkraut, Gemeines						
Melde, Gemeine						
Nachtschatten, Schwarzer						
Platterbse						
Stechapfel						
Stiefmütterchen, Acker-						
Taubnessel						
Vogelmiere						
Zweizahn						
Borstenhirse						
Finger-/Bluthirse			2)	2)		
Hühnerhirse						
Rispenhirse						
Ausfallgetreide			3)	3)		
Flughafer			3)	3)		
Fuchsschwanzgras, Acker-						
Quecke			3)	3)		4)
Windhalm						

sehr gut wirksam gut wirksam schwach wirksam nicht wirksam

1) Klettenlabkraut wird bei wüchsigen Bedingungen im 2- bis 5- Quirlstadium sehr gut erfasst 2) Finger-/Bluthirse wird bis zum 2- Blattstadium erfasst
3) Anwendung im 3- bis 4- Blattstadium 4) 2,5 l Centurion Plus; 1,25 l Panarex

STALLION SYNCTEC

Vorauflauf-Herbizid zur Bekämpfung einjähriger Unkräuter und Schadhirsen

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3483

Gewässerabstand:
20/10/5/1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Clomazon
Pendimethalin

HRAC-Gruppen:
K, F3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Patentierte Synchron Technologie
- ▶ Kontrollierte Freigabe beider Wirkstoffe
- ▶ Breites Wirkungsspektrum



ANWENDUNG:

Auf feinkrümeligen, gut abgesetzten Böden im VA spritzen.

HAUPTEMPFEHLUNG:

2,5 (-3) l Stallion SyncTec + 0,5 kg Citation/ha
im VA vor dem Durchstoßen der Kartoffel

2,5 l Stallion SyncTec + 2,5 l Boxer/ha
bei Nachtschatten, Klettenlabkraut und bei Metribuzin-unverträglichen Sorten z.B.: Innovator

TIPP:

Stechapfelstrategie inkl. Nachtschatten:
2,5 l Stallion SyncTec + 2 l Boxer + 1 - 1,5 l Proman/ha



CITATION

Das Basisherbizid in der Kartoffel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3600

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
1 kg Packung
5 kg Packung

Wirkstoff:
Metribuzin

HRAC-Gruppe:
C1

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Leistungsverstärker für viele Herbizide
- ▶ Ungräser werden erfasst
- ▶ Splittingverfahren im VA - NA möglich



CENTIUM CS

Der Klettenlabkraut- und Knöterichspezialist in Kartoffel und vielen anderen Kulturen

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2733

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
0,5 l Flasche

Wirkstoff:
Clomazon

HRAC-Gruppe:
F4

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ In allen Sorten verträglich
- ▶ Gegen Problemunkräuter
- ▶ Perfekter Mischungs-partner mit dem Wirkstoff Clomazon

ZUGELASSEN IN:

- Allen Kartoffelsorten im Voraufbau

Zusätzlich in:

- Raps
- Mohn
- Kürbis
- Erbse
- Karotte



Herbizidanwendung mit Centium CS + Citation im Voraufbau

ANWENDUNG:

0,25 l Centium CS/ha

Gegen Klettenlabkraut, Knötericharten und Stechapfel

**0,25 l Centium CS
+ 0,5 kg Citation/ha**

Zusätzlich gegen Gänsefuß, Kamille und Ausfallraps.
Viele andere Tankmischungen mit Centium CS möglich.

TITUS

Der Spezialist gegen Unkräuter und Schadgräser im Nachaufbau

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2478

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgröße:
100 g Dose

Wirkstoff:
Rimsulfuron

HRAC-Gruppe:
B

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Einzigartige Unkrautkontrolle im Nachaufbau
- ▶ Wirkungssicherheit auch bei Trockenheit
- ▶ Flexibel in der Anwendung
- ▶ unterdrückt Distelwachstum

ZUGELASSEN IN:

- Kartoffel (ausgenommen Vermehrungsbestände)
- Mais
- Chinaschilf



Titus, die Korrekturmöglichkeit im Nachaufbau

ANWENDUNG:

**40 g Titus
+ 0,25 l Gondor/ha**
Oder **im Splitting** mit
**2 x 20 g Titus + 0,25 l
Gondor/ha** im Abstand
von ca. 10 Tagen

**40 g Titus
+ 0,25 l Gondor
+ 0,2 kg Citation/ha**
Bei Auftreten von Gänsefußarten
und Melde

Breit wirksame Spritzfolge mit Citation

0,5 kg Citation/ha (Citation - unverträgliche Sorten ausgenommen) im Voraufbau, gefolgt von 40 g Titus + 0,25 l Gondor/ha im Nachaufbau bei 10 bis 20 cm Wuchshöhe der Kartoffeln.

PANAREX

FOP-
Wirkstoff

Hohe Sicherheit zum günstigen Preis

CENTURION PLUS

Das kluge Gräserherbizid

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3201

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:

1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:

Quizalofop-P-tefuryl

HRAC-Gruppe:

A1

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Flüssigformulierung enthält bereits Netzmittel
- ▶ Besonders stark gegen Ausfallgetreide und Flughafer

ZUGELASSEN IN:

- Allen Kartoffelsorten gegen Schadgräser und Ausfallgetreide
- Raps
- Ackerbohne
- Lein
- Zuckerrübe
- Futtererbse

ANWENDUNG:

1 l Panarex/ha

Gegen Ungräser

2,25 l Panarex/ha

Gegen Quecke

Das blattaktive Panarex wird nach dem Auflaufen der Schadgräser im 2-Blattstadium bis Ende Bestockung mit 200 bis 400 l Wasser/ha gespritzt. Der Wirkstoff wird systemisch verteilt und stoppt sofort die Pflanzenentwicklung.

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4254

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:

5 l Kanister

Wirkstoff:

Clethodim

HRAC-Gruppe:

A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Weiterentwicklung von Select 240 EC
- ▶ Kein extra Öl mehr nötig
- ▶ Centurion Plus wirkt auch da, wo alle anderen nichts mehr bewirken
- ▶ Hochwirksam gegen alle Ungräser inkl. Ausfallgetreide, Weidelgras, Einj. Risse und Flughafer
- ▶ Ideales Resistenzmanagement dank DIM-Wirkstoff

ANWENDUNG:

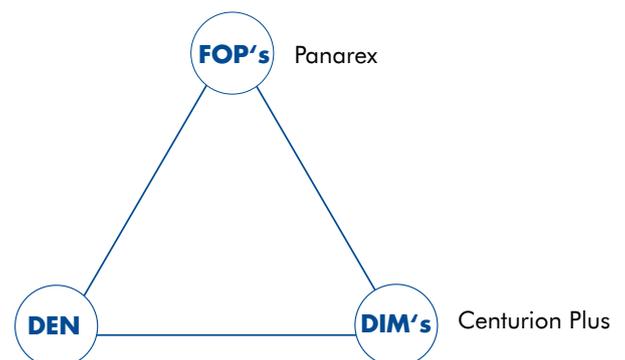
1 l Centurion Plus/ha

gegen Einjährige Ungräser

2,5 l Centurion Plus/ha

gegen Quecke (bei 15 - 20 cm)

HRAC: A (Inhibition of ACCase) ist unterteilt in 3 Wirkstoff-Einteilungen:



ZORVEC ENDAVIA

Das neue Spitzenfungizid gegen Phytophthora

ÜBERSICHT:

Pfl.Reg.Nr. 4176

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Oxathiapiprolin
Benthiavalicarb

FRAC-Gruppen:
49, 40

Max. Anzahl
Spritzungen:
4

Wartezeit:
7 Tage



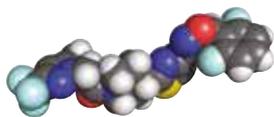
Weitere Informationen
zum Produkt finden Sie hier:



EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Neuer Wirkstoff und Wirkungsmechanismus
- ▶ Keine Kreuzresistenz
- ▶ Schnellste Regenfestigkeit
- ▶ Wirkt protektiv und kurativ
- ▶ Wird systemisch verlagert

NEUER WIRKSTOFF, Wirkort und Wirkmechanismus



Exzellente REGENFESTIGKEIT



IN NUR 20
MINUTEN

ZUGELASSEN IN:

- Kartoffel
- Zwiebel
- Knoblauch
- Schalotten

BIS ZU 3 – 4 TAGE längere



WIRKUNGSDAUER

PROTEKTIVE WIRKUNG VON ZORVEC im Vergleich zum Mitbewerb

Applikation der Produkte, danach künstliche Infektion; Bilder 9 Tage nach Inokulation



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Bis zu 4 Anwendungen mit 0,4 l/ha.

Aufgrund der ausgeprägten Systemizität ist es sinnvoll, Zorvec Endavia früh in der Saison bis etwa abgehende Blüte einzusetzen. Auch Blockspritzungen sind bei hohem Infektionsdruck in der heikelsten Phase von Vorteil und sparen aufgrund längerer Wirkungsdauer Zeit und Geld.

IT'S ZORVEC-TIME!

DIPROSPERO

Zu Beginn doppelt systemisch

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Nachfolger von Axidor
- ▶ Vorbeugend, teilsystemisch und systemisch
- ▶ In Abwechslung mit Zorvec Endavia
- ▶ Hochwirksam und günstig

WIRKUNGSWEISE:

Propamocarb-Hydrochlorid greift in die Fettsynthese des Schaderregers ein und Dimethomorph in die Zellwandbiosynthese. Die sichere Wirkung ergibt sich durch die zwei verschiedenen Wirkmechanismen und zusätzlich durch die verschiedene Verteilung in der Pflanze.

Propamocarb-Hydrochlorid wird in der Pflanze langsam akropetal verteilt. Dadurch sind Stängel (Stängelphythophthora vom Saatgut ausgehend), Blätter sowie der Neuzuwachs geschützt.

Dimethomorph verteilt sich teilsystemisch im Blattgewebe.

Beide Wirkstoffe wirken präventiv, Dimethomorph hat auch eine kurative Wirkung.

ZULASSUNG:

gegen Phythophthora
infestans in Kartoffel.

max. 5 x 2 l Diprospero/ha

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4161

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Propamocarb -
Hydrochlorid
Dimethomorph

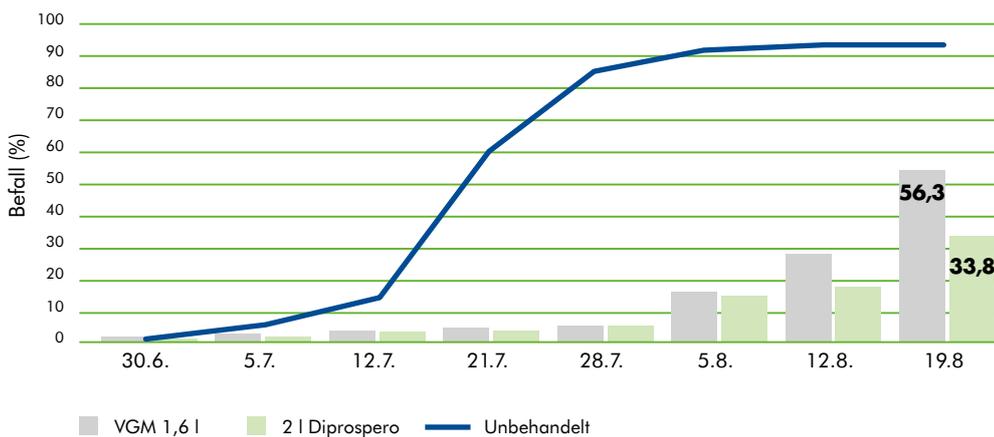
FRAC-Gruppen:
28, 40

Wartezeit:
14 Tage

Diprospero

VERSUCHSERGEBNIS AUS DER PRAXIS

(Mittelwert aus 10 Versuchen)



PRESIDIUM

Teilsystemisch gegen Phytophthora

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3749

Gewässerabstand:
5 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Zoxamide
Dimethomorph

FRAC-Gruppen:
22, 40

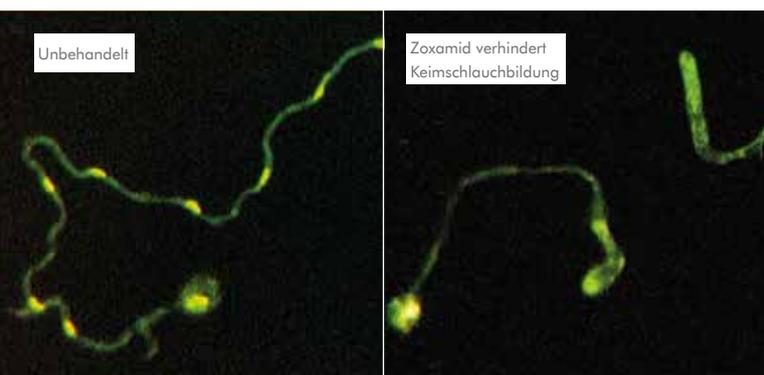
EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Sehr regenfest (Einlagerung in Wachsschicht)
- ▶ Kontakt- und teil-systemische Wirkung

ANWENDUNG:

Aufgrund des Wirkungsmechanismus wird Presidium mit **1 l/ha nach Ende des Hauptwachstums** eingesetzt. Presidium ist mit allen gängigen Fungiziden, Insektiziden und Wuxal-Blattdüngern mischbar.

SPORENWIRKUNG ZOXAMID:



WIRKUNG:

- Das teilsystemische Dimethomorph greift in jeder Phase des Schaderregers ein
- Zoxamid wird fest in die Wachsschicht eingelagert
- Es wird kein Keimschlauch ausgebildet (sporenabtötend)

REBOOT

Dank Cymoxanil auch kurativ wirksam

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3640

Gewässerabstand:
10/3/3/1 m

Packungsgröße:
1 kg Packung
5 kg Packung 

Wirkstoffe:
Cymoxanil
Zoxamid

FRAC-Gruppen:
27, 22

**Max. Anzahl
Spritzungen:**
4

ANWENDUNG:

0,45 kg Reboot/ha

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Cymoxanil + Zoxamid – bewährtester systemischer Wirkstoff + innovativer Kontaktwirkstoff
- ▶ Kontakt und teilsystemisch, vorbeugend und kurativ gegen Kraut- und Knollenfäule
- ▶ Ideales Resistenzmanagement



EMPFEHLUNG:

Cymoxanil ist systemisch und im Kartoffelbau einer der stärksten kurativen Wirkstoffe. Wir empfehlen daher bei sichtbarem Befall oder auch als kurative Vorsorge die Tankmischung

0,4 kg Reboot + 0,4 l Winner/ha.

Diese Tankmischung war auch in den Euroblight-Versuchen in Holland, Deutschland und England eine der besten Varianten und wurde mit 4,3 (von 5) bewertet. Eine günstige Maßnahme, mit der Sie den Schaderreger vorbeugend, kurativ und sporenabtötend im Griff haben.

KWIZDA KARTOFFEL PACK

Doppelt vorbeugend und sporizid

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Völlig neue Wirkstoffkombination in der Kartoffel
- ▶ Einlagerung in Wachsschicht und Wiederverteilung von Initium
- ▶ Eingebautes Resistenzmanagement
- ▶ Gute Regenbeständigkeit
- ▶ Günstige Phytophthora-Bekämpfung in der 2. Vegetationshälfte

Der Kwizda Kartoffel Pack besteht aus Prevint Flow (Initium) und Winner (Fluazinam). Initium greift in die Atmung des Schaderregers ein und hemmt die Differenzierung und Beweglichkeit der Zoosporen sowie die Zoosporentlassung aus den Zoosporangien. Diesem speziellen Wirkungsmechanismus wird der Multi-Site Wirkstoff Fluazinam als Resistenzvorbeugung zur Seite gestellt. Zusammen ergibt dies eine zweifach vorbeugende und durch Winner eine zusätzlich Sporen abtötende Wirkungsweise.

ANWENDUNG:

Max. 3 x/Jahr
1,2 l Prevint Flow
+ 0,24 l Winner/ha.

Mit dieser Aufwandmenge reicht der Pack für 4,2 ha.

Wenngleich Winner wegen seiner sporiziden Wirkung auch bei sichtbarem Befall appliziert werden könnte, den Kwizda Kartoffel Pack nach Möglichkeit immer vorbeugend einsetzen. Sofern das Kraut in der Hauptwachstumsphase mit guten, systemischen Fungiziden befallsfrei gehalten wurde, kann in Folge während der Reifephase der Kwizda Kartoffel Pack in Abwechslung mit Presidium und Reboot eingesetzt werden.



Gesunde Kartoffeln mit dem Kwizda Kartoffel Pack

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr.
Winner 2528
Prevint Flow 4221-901

Gewässerabstand:
10/5/5/5 m

Packungsgröße:
6 l Pack (1 l Winner
+ 5 l Prevint Flow)

Wirkstoffe:
Initium (Ametoctradin)
Fluazinam

FRAC-Gruppen:
45, 29

Wartezeit:
7 Tage

Kwizda Kartoffel Pack®



Inhalt: 5 l Prevint Flow
1 l Winner

Vorbeugend und Sporen-abtötend
gegen Phytophthora in Kartoffel.

Darf nur in Originalpackung abgegeben werden.
Dicht verschlossen, kühl und trocken lagern. Vor Gebrauch die beiliegende
Gebrauchsanweisung lesen.

Chargennummer und Herstellungsdatum produktionsbedingt an anderer Stelle.

Prevint Flow:
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:
BASF Österreich GmbH, Millersheim Tower, Handelskai 66-68, 1200 Wien, Österreich

Winner:
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:
DSB BioScience Europe NV, PO Box 9, Rogoosdijk Park, De Kluisbaan 128 1031 Drogen, Belgien

Vertrieb beider Produkte in Österreich:
Kwizda Agro GmbH, Linienstraße 6, 1030 Wien, Tel.: 0599 7740

Kwizda
Agro

WINNER

Mehr Gewinn für Ihre Kartoffelernte -
WINNER - das Original

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2528

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgrößen:

1 l Flasche
3 l Flasche

Wirkstoff:

Fluazinam

FRAC-Gruppe:

29

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Das Kontaktfungizid der Sonderklasse auch in Zwiebel
- ▶ Sporenabtötende Wirkung - verhindert Krankheitsausbreitung
- ▶ Wartezeit nur 7 Tage
- ▶ Ideale Kombination mit Kabuki zur Stängelsikkation

ZUGELASSEN IN:

- Kartoffel
- Zwiebel

Max. Anzahl Spritzungen:

6 x in Kartoffel
3 x in Zwiebel



ANWENDUNG:

Designer®

0,4 l Winner/ha gegen Phytophthora

- Vorbeugend in Abständen von 7 - 10 Tagen anwenden
- In Tankmischungen zur Sporenabtötung
- Als Abschluss-spritzung

PRAXISTIPP:

Bei bereits sichtbarem Befall empfehlen wir eine Mischung eines kurativen Produktes + Winner: **1,5 l Diprospero (oder 0,75 l Presidium) + 0,4 l Winner/ha** in der Hauptwachstumsphase oder **0,4 kg Reboot + 0,4 l Winner/ha** nach der Blüte.

CUPROFOR FLOW

Mehr als ein Fungizid

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3034-901

Gewässerabstand:
20 m

Packungsgröße:

1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoffe:

Kupfer (-oxychlorid)

FRAC-Gruppen:

Multi-site

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Unentbehrlich im Bio-Landbau
- ▶ Als Bakterizid gegen Nassfäule
- ▶ Hilft bei Wundverschluss nach Hagel
- ▶ Feinst vermahlen
- ▶ Regenbeständiger als andere Kupferprodukte



DAGONIS

Alternaria Spezialist und vieles mehr

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4036

Gewässerabstand:
5 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Difenoconazol
Fluxapyroxad
(XEMIUM®)

FRAC-Gruppen:
3, 7

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Systemisch
- ▶ vorbeugend und heilend
- ▶ Neuer bewährter Wirkstoff
- ▶ Synergieeffekt
- ▶ Breite Zulassung - breite Wirkung
- ▶ In vielen Gemüsekulturen zugelassen

ANWENDUNG:

0,75 l Dagonis/ha
Im Kwizda Agro Kartoffel-Spritzplan ist Dagonis optimal für die 2. Fungizid-Spritzung zusammen mit Axidor geeignet:
0,75 l Dagonis + 1,5 l Diprospero/ha

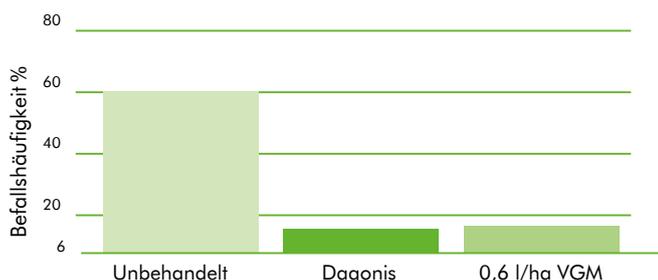
WIRKUNGSSPEKTRUM DAGONIS®:

Alternaria	■	■	■	■	■	■	■	■
Echter Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	■
Mycosphaerella	■	■	■	■	■	■	■	■
Rost	■	■	■	■	■	■	■	■
Sklerotinia	■	■	■	■	■	■	■	■
Rhizoctonia	■	■	■	■	■	■	■	■

schwach	■	■	■	■	gut	■	■	■	■
mittel	■	■	■	■	ausgezeichnet	■	■	■	■

HERAUSRAGENDER SCHUTZ DER KARTOFFELN

20 Versuche, 2013 – 2016 in BE, DE, NL, UK, PL



PROMESA

Hält mehr als der Name verspricht

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4286

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Azoxystrobin

FRAC-Gruppe:
11

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ 168 Indikationen in vielen Kulturen
- ▶ Flexible Anwendung in der Kartoffel
- ▶ Gegen Alternaria mit Nebenwirkung Phytophthora



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Blattspritzungen gegen Alternaria mit max. 3 x 0,5 l Promesa/ha/Vegetationsperiode alternierend mit 0,75 l Dagonis/ha einsetzen.

oder

Furchenbehandlung mit max. 1 x 3 l Promesa/ha gegen Rhizoctonia und Colletotrichum.

WUXAL K40

K&K-Strategie - vom Kraut in die Knolle

ÜBERSICHT:

Packungsgröße:
10 l Kanister

Nährstoffe:
50 g/l N
400 g/l K
31 g/l Mg
100 g/l S

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Verbessert die Wassernutzung und mindert Trockenstress
- ▶ Beeinflusst die Photosyntheseleistung der Pflanzen
- ▶ Erhöht den natürlichen Widerstand gegen biotische und abiotische Schadfaktoren
- ▶ Kalium ist für eine ausgezeichnete Qualität unentbehrlich

ANWENDUNG:

3 l Wuxal K40/ha

vor angekündigten Trockenperioden zur Reduzierung des Trockenstresses

FUNKTION VON KALIUM IN DER KARTOFFEL:

Die Kalium-Versorgung bestimmt maßgeblich die Qualität und den Ertrag der Ernte. Vor allem bei Trockenheit beeinflusst Kalium den osmotischen Druck der Zellen und reguliert dadurch den Wasserhaushalt der Pflanzen. Gut mit Kalium versorgte Pflanzen haben einen geringeren Wasserverbrauch und können Trockenperioden besser überstehen. Zusätzlich verbessert eine Düngung mit Kalium auch die Effizienz der Stickstoff-Düngung. Kommt es zu einem Kalium-Mangel, stirbt das Kartoffelkraut früher ab und die Assimilationsleistung bzw. das Ertragspotenzial wird nicht vollständig ausgenutzt.

WUXAL P-PROFI

Unterstützt den Knollenansatz

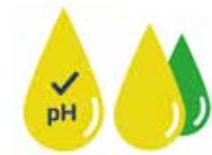
ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:
5 l Kanister
20 l Kanister
200 l Fass
600 l Fass

Nährstoffe:
70 g/l N
260 g/l P
70 g/l K

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Versorgt die gestresste Jungpflanze mit Phosphor
- ▶ Puffert den pH-Wert und homogenisiert die Spritzbrühe
- ▶ Positive Effekte auf Wirkungsabsicherung von Pflanzenschutzmitteln



ANWENDUNG:

2 l Wuxal P-Profi/ha

verbessert die Phosphorversorgung und erhöht den Knollenansatz

PHOSPHOR IN DER KARTOFFEL:

Im Zeitraum zwischen Auflaufen und Reihenschluss hat die Kartoffel aufgrund ihres schnellen Wachstums einen hohen Phosphor-Bedarf. Ein Mangel in dieser Phase wirkt sich deutlich auf den Knollenansatz aus. Eine frühe Düngergabe mit Wuxal P-Profi hilft der Pflanze, sich vitaler zu halten und unterstützt die Knollenbildung und somit den Ertrag.



Gut entwickelter Kartoffelbestand

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Mit Gondor, dem triple-funktionellen Additiv
- ▶ Auch in Obst und Wein zugelassen
- ▶ Flexibler Einsatz
- ▶ Unschlagbar bei Wiederaustrieb
- ▶ Gleichmäßige Abreife
- ▶ Keine Schäden an Knollen

ANWENDUNG:

- Wenig vitale (leicht seneszente) Sorten:
1 - 2 x 1,6 l Kabuki Go + 2 l EMU 11 E/ha
- Krautige, sehr vitale Sorten (z.B. Belmonda):
2 x 1,6 l Kabuki Go + 2 l EMU 11 E/ha
1 l Shark + 5 l PA-Oil/ha
- Saatkartoffel:
Schlegeln, unmittelbar danach **1 x 1,6 l Kabuki Go + 2 l EMU 11/ha**
(Kraut darf nicht die verbleibenden Stängel abdecken)
oder
2 x 1,6 l Kabuki Go + 2 l EMU 11/ha
1 l Shark + 5 l PA-Oil/ha

TIPP:

Kabuki Go zur schnelleren und noch besseren Wirkung immer 2 l EMU 11 E (Öl)/ha zur Tankmischung dazugeben!

Warme Sommertage und Sonnenlicht sind für eine gute Wirkung wichtig. 0,4 l Winner/ha der Tankmischung zusetzen, wenn sporulierende Phytophthora Infektionen im Bestand sind. Zoosporen können die Knollen über den Boden noch tagelang infizieren (Lagerfäule!).

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2907

Gewässerabstand:
5/3/1/1 m

Packungsgrößen:
2 l Packung für 1,25 ha
(1 l Kabuki + 1 l Gondor)
10 l Packung für 6,25 ha
(5 l Kabuki + 5 l Gondor)

Wirkstoff:
Pyraflufen-ethyl

HRAC-Gruppe:
E14



PICADOR 1,6 MG

Geringere Aufwandmenge - stärkere
Sofort- und längere Dauerwirkung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4109

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
12 kg Sack

Wirkstoff:
Cypermethrin
(als Mikrogranulat)

IRAC-Gruppe:
3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Doppelt konzentriert, niedriger Preis**
- ▶ **Dadurch noch mehr Sicherheit**
- ▶ **Gegen Drahtwurm in Kartoffel und Sorghumhirse**
- ▶ **Gegen Diabrotica in Mais**

ZUGELASSEN GEGEN:

- Drahtwurm und Erdräupen in Mais, Kartoffel und Sorghumhirse
- Maiswurzelbohrer in Mais

BELEM 0,8 MG

Du kannst nicht vorbei!

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3553

Gewässerabstand:
10 m

Packungsgröße:
12 kg Sack

Wirkstoff:
Cypermethrin
(als Mikrogranulat)

IRAC-Gruppe:
3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Wirksam gegen Drahtwurm**
- ▶ **Räumt mit Bodenschädlingen auf**
- ▶ **Auch in anderen Kulturen bewährt**



Finden Sie hier Praxis-Tipps zur Lagerung von Granulaten, wie Picador und Belem, von unserem **Berater Günter Fischelmaier**



Nur die Schnellkäferlarve = Drahtwurm schädigt direkt.

ANWENDUNG:

24 kg Belem 0,8 MG/ha gegen Drahtwurm. Die ca. 100 Tage andauernde Wirkung erfasst die 1. Welle des Drahtwurms sicher.

Die Larven des Maiswurzelbohrers und des Schnellkäfers können erhebliche Schäden anrichten. Insektizide Bodengranulate können Schäden bei starkem Druck nicht gänzlich ausschalten, aber drastisch reduzieren!



Gerhard Panagl,
Unterstützung bei
technischen Fragen:
0664 823 8390
g.panagl@kwizda-agro.at

EXPERTENTIPP

Richtige Montage
der Diffusoren ist
entscheidend!

MOSPILAN 20 SG

Preisgünstig und sicher

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2830

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
500 g Dose
3 kg Packung

Wirkstoff:
Acetamiprid

IRAC-Gruppe:
4A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Leistungsstarke Wirkstoffgruppe
- ▶ Kontakt-, systemische und translaminare Wirkung
- ▶ Lange Wirkungsdauer gegen Käfer und Larven
- ▶ Stark gegen Blattläuse mit 250 g/ha



ANWENDUNG:

**250 g Mospilan 20 SG
+ 0,25 l Gondor/ha**

Gegen Blattläuse und Kartoffelkäfer

Designer®

CYMBIGON FORTE

Fünffach konzentriert gegen Kartoffelschädlinge

Pfl. Reg. Nr. 3998

Packungsgrößen:
0,25 l für 5 ha
1 l für 20 ha
5 l für 100 ha

Wirkstoff: Cypermethrin
IRAC-Gruppe: 3A

ANWENDUNG:

**50 ml Cymbigon Forte
+ 0,15 l Designer/ha**

Max. 2 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr



SPINTOR

Moderner Wirkstoff gegen Kartoffelkäferlarven

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3296

Gewässerabstand:
5/5/5/1 m

Packungsgrößen:
0,1 l Flasche
0,5 l Flasche

Wirkstoff:
Spinosad

IRAC-Gruppe:
5

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Neuer Wirkmechanismus für Anti-Resistenz-Strategie
- ▶ Sichere und rasche Bekämpfung der Larven des Kartoffelkäfers
- ▶ Breite Zulassung auch gegen Thripse in Zwiebel und vielen anderen Kulturen
- ▶ Biotauglich

ZUGELASSEN GEGEN:

- Larven des Kartoffelkäfers
- viele Schadinsekten im Acker-, Gemüse-, Obst- und Weinbau.

ANWENDUNG:

Designer®

50 ml Spintor/ha

In 200 - 400 l Wasser/ha; max. 2 Anwendungen mit mindestens 7 Tagen Abstand.

Ab dem Schlüpfen der ersten Larven, bei Erreichen des Schwellenwertes oder nach Warndienst. Zugelassen ab 9 Blättern des Kartoffelhauptsprosses bis Beginn der Laubblatt-Vergilbung.

PRAXISTIPP:

Für den Bekämpfungserfolg wichtig ist, noch vor der Entwicklung großer Larven (L3, L4) zu spritzen. Der Zusatz von Designer verbessert die Benetzung und vor allem die Anhaftung an den Blättern und Schädlingen. Raschere und nachhaltigere Wirkung und höhere Fahrgeschwindigkeit sind möglich.

SPRITZPLAN FÜR DIE KARTOFFELPRODUKTION

Unkrautbekämpfung	Unkräuter & Schadgräser		Stallion Sync Tec + Citation 2,5 l + 0,5 kg		
			Stallion Sync Tec + Fantasia 2,5 l + 2,5 l/ha		
	Flughafer, Wildhirsen, Quecke ¹⁾ , Ausfallgetreide		Fantasia + Citation 3,5 - 4 l + 0,5 kg/ha		
			Citation 0,33 kg/ha	Titus + Gondor + Citation 40 g/ha + 0,25 l + 0,2 kg/ha	Panarex oder Centurion Plus 1 l/ha
Schädlinge	Drahtwurm Kartoffelkäfer	Belem 24 kg/ha			
		Picador 12 kg/ha			
Krankheiten	Kraut- und Knollenfäule/ Alternaria				
Beize, Keimhemmung/Dünger	Stickstoff/Magnesium/Schwefel + Spurenelemente	Moncut 0,2 l/t gegen Rhizoctonia Symphonie 2 kg/t gegen Rhizoctonia			
	Verhinderung der Triebbildung am Lager Erhöht Stresstoleranz der Kultur	Pannon Starter 20 kg/ha beim Legen mit Granulatstreuer ausbringen.			
Wachstumsstadien BBCH		00 Unmittelbar vor dem Pflanzen	01 - 09 Keimung	10 - 19 Blattentwicklung	21 - 29 Blatt- und Stängel- ausbildung

* ab 25 mm Knollendurchmesser bis spätestens 3 Wochen vor der Ernte | ** für Stärkekartoffeln | 1) bei Quecke 2,25 l Panarex/ha

WIRKUNGSSPEKTRUM RAPS

Produkte	Belkar + Tanaris	Tanaris	Lontrel 720 SG + Gondor	Belkar	Korvetto	Panarex	Centurion Plus
HRAC-Gruppe	K3, O	K3, O	O	O	A, O	A	A
Aufwandmenge/ha	0,25 l + 1 l	1 - 1,5 l	165 g + 0,5 l	0,5 l oder 2 x 0,25 l	1 l	1 l	1 l
Anwendung	NA	NA	NA	NA (Herbst)	NA (Frühjahr)	NA	NA
Gewässerabstand	10/1/1/1 m	10/1/1/1 m	1 m	1 m	1 m	1 m	1 m
Amarant	■	■		■	■		
Besenrauke	■	■		■	■		
Distelarten	■		+	■	+		
Ehrenpreis	■	■		■	■		
Erdrauch	+	■		+	+		
Franzosenkraut	■	■	■	■	■		
Gänsefuß, Weißer	■	■		■	■		
Hellerkraut	■	■		■	■		
Hirtentäschel	■	■		■	■		
Hohlzahn, Gemeiner	■	■		■	■		
Hundspetersilie	■	■	■	■	■		
Kamille	■	+	+	■	+		
Klatschmohn	■	■		■	+		
Klettenlabkraut	+	+		+	+		
Knöterich, Ampferblättriger	■	■	■	■	■		
Knöterich, Vogel-	■	■	■	■	■		
Knöterich, Winden-	■	■	■	■	■		
Kornblume	■	■	■	■	■		
Kreuzkraut, Gemeines	■	■	■	■	■		
Melde, Gemeine	■	■		■	■		
Phacelia	■	■		■	■		
Stiefmütterchen, Acker-	■	■		■	■		
Taubnessel	■	■		■	■		
Vogelmiere	■	■		■	■		
Borstenhirse	■	■				■	■
Fingerhirse	■	■				■	■
Hühnerhirse	■	■				■	■
Rispe, Einjährige	■	■				■	+
Rispenhirse	■	■				■	■
Ausfallgetreide						■	■
Flughafar						■	■
Fuchsschwanzgras, Acker-	■	■				■	■
Quecke	■	■				1)	■
Windhalm	■	■				■	■
Trespenarten						■	■

1) 2,25 l Panarex2.) bei starkem Druck 1,5 l Tanaris im VA

■ nicht wirksam

■ schwach wirksam

■ gut wirksam

■ sehr gut wirksam

KORVETTO

Günstiges Rapsherbizid zur Unkrautkorrektur im Frühjahr

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Günstig und sicher im Frühjahr Unkräuter korrigieren
- ▶ Sehr wirksame Kombination aus den Wirkstoffen Arylex und Clopyralid
- ▶ Hervorragende Breitenwirkung im Raps auch gegen große Unkräuter:
Klatschmohn, Klettenlabkraut, Storchschnabel-Arten, Erdrauch, Kornblume, Kamille-Arten, Taubnessel-Arten sowie Distel-Arten

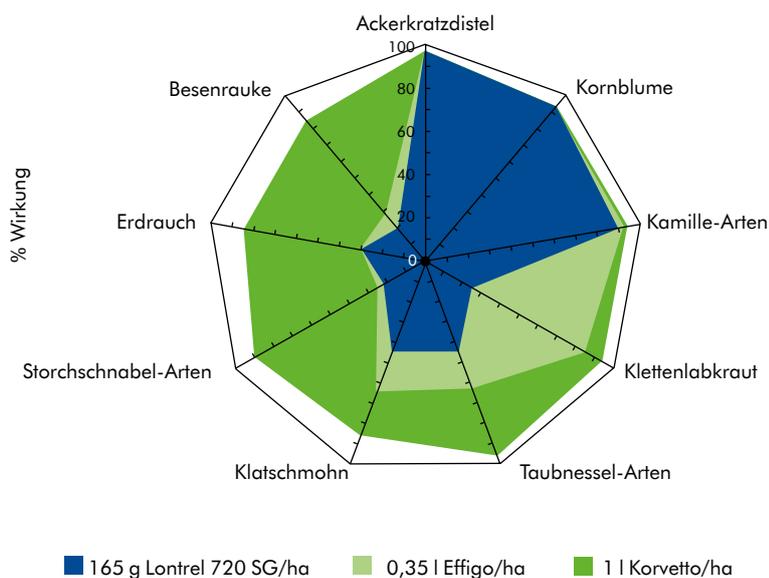
ANWENDUNG:

1 l Korvetto/ha
im Frühjahr von Vegetationsbeginn bis BBCH 50

EMPFEHLUNGEN:



WIRKUNGSSPEKTRUM:



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4060

Gewässerabstand:
1m

Packungsgröße:
3 l Kanister

Wirkstoffe:
Arylex
Clopyralid

HRAC-Gruppe:
O



LONTREL 720 SG

Der Profi gegen Kamille und Distel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3409

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
165 g Dose
1 kg Dose

Wirkstoff:
Clopyralid

HRAC-Gruppe:
O

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Sehr verträgliche Korrekturspritzung im Frühjahr
- ▶ Hochkonzentriertes wasserlösliches Granulat
- ▶ weniger Verpackung

ANWENDUNG:

165 g Lontrel 720 SG
+ 0,5 l Gondor/ha



Bei wüchsigen Bedingungen gegen Problemunkräuter Kamille, Distel, Klatschmohn. Für einen optimalen Bekämpfungserfolg sind Nachttemperaturen über 10 °C, 2 Tage lang nach der Anwendung erforderlich.

EXPERTENTIPP:

- Sichere und starke Wirkung bis in die Wurzel
- Sehr gut verträglich und mischbar



TANARIS

Raps- und Rübenherbizid mit nachhaltiger Wirkung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3697

Gewässerabstand:
10/1/1/1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoffe:
Quinmerac
Dimethenamid-p

HRAC-Gruppen:
O, K3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Vorlage oder Mischpartner zu Belkar im Nachauflauf
- ▶ Wirkung über Blatt und Boden gegen Ehrenpreis, Vogelmiere, Kamille u.a.
- ▶ Möglich auch in Wasserschutz- und -schongebieten

ZUGELASSEN GEGEN:

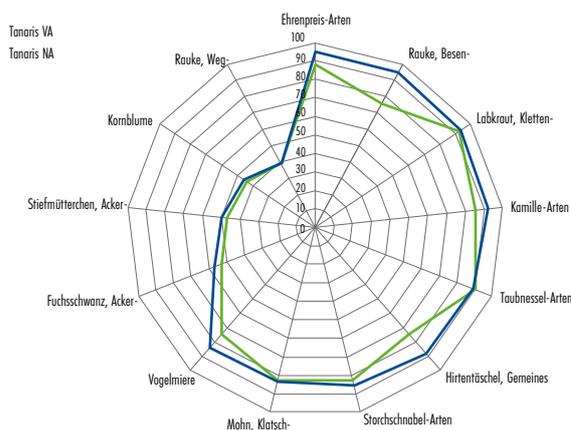
- Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in Raps und Zuckerrübe

ANWENDUNG:

1 l Tanaris + 0,25 l Belkar/ha im 2-Blattstadium
oder

1,5 l Tanaris im Voraufwurf gefolgt von 0,25 l Belkar/ha im Nachauflauf (bei starkem Vogelmiere-Druck und Ehrenpreis)

WIRKUNGSSPEKTRUM:



WIRKUNGSWEISE:

Tanaris erfasst viele Unkräuter inkl. Klettenlabkraut und Hundspetersilie sowie Unkrauthirsen. Es wird über Wurzeln, Hypokotyl, Keimblätter und Laubblätter aufgenommen. Deshalb erfasst Tanaris aufgelaufene und im Auflaufen befindliche Pflanzen in den frühen Stadien. Ausreichende Feuchtigkeit verbessert die Bodenwirkung.

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Gezielte Anwendung im Nachauflauf im Herbst
- ▶ Mischbar mit Tanaris, Cymbigon Forte gegen Erdfloh und Panarex oder Centurion Plus gegen Gräser
- ▶ Breites Wirkungsspektrum (inkl. Besenrauke) - rasche Wirkung

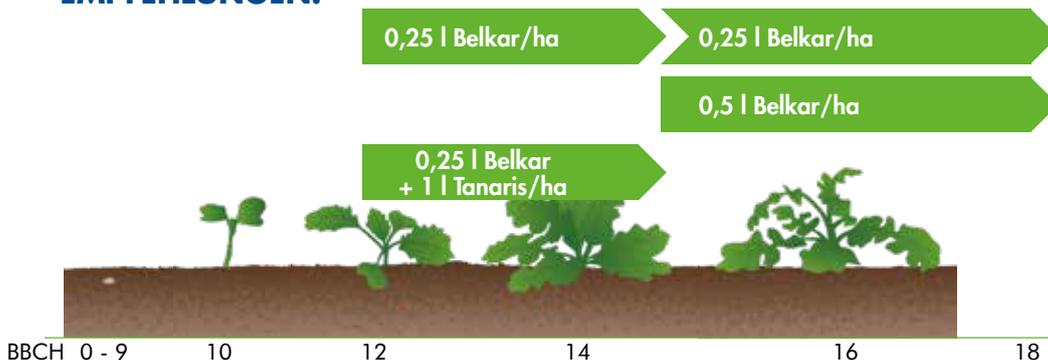
ANWENDUNG:

2 x 0,25 l Belkar/ha im 2-Blattstadium und 4 - 6-Blattstadium
 oder 1 x 0,5 l Belkar/ha im 6-Blattstadium oder
 0,25 l Belkar + 1 l Tanaris/ha mit stärkerer Wirkung gegen Ehrenpreis, Kamille, Vogelmiere

WIRKUNGSSPEKTRUM:

	Belkar Splitting Anwendung	Belkar + Tanaris
Aufwandmenge	2 x 0,25 l/ha mit 14 Tagen Abstand	0,25 l + 1 l/ha
Einsatzzeitraum	BBCH 12 + 16	BBCH 12
Ackerhellerkraut	█	█
Ackerstiefmütterchen	█	█
Besenrauke	█	█
Echte Kamille	█	█
Ehrenpreis-Arten	█	█
Erdrauch	█	█
Geruchlose Kamille	█	█
Hirtentäschel	█	█
Klatschmohn	█	█
Klettenlabkraut	█	█
Kornblume	█	█
Storchschnabel-Arten	█	█
Taubnessel-Arten	█	█
Vogelmiere	█	█
Wegrauke	█	█
Weißer Gänsefuß	█	█

EMPFEHLUNGEN:



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3957

Packungsgrößen:

1 l Flasche

5 l Kanister

Wirkstoffe:

Arylex

Picloram

HRAC-Gruppen:

O, O



Weitere Informationen zum Produkt finden Sie hier:



CENTURION PLUS

Macht mit Unkräutern Schluss

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4254

Gewässerabstand:
1m

Packungsgrößen:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Clethodim

HRAC-Gruppe:
A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Fertigformulierung von Select + Öl
- ▶ Einfache und günstige Anwendung
- ▶ Einziger Wirkstoff gegen Einjährige Rispe und Raygräser
- ▶ Ideales Resistenzmanagement dank DIM-Wirkstoff

ZUGELASSEN IN:

- Zucker- und Futterrüben
- Kartoffeln
- Raps
- Zwiebeln
- Karotten
- Mohn
- Kümmel
- Erdbeeren
- einigen Gemüsekulturen
- vielen Zierpflanzen

ANWENDUNG:

1 l Centurion Plus/ha
gegen Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

PANAREX

Günstige Gräserbekämpfung im Raps

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3201

Gewässerabstand:
1m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Quizalofop-P-tefuryl

HRAC-Gruppe:
A1

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Sicher gegen Ausfallgetreide und Ungräser
- ▶ Flüssigformulierung enthält bereits Netzmittel
- ▶ Nachhaltige Wirkung durch gute Wirkstoffverteilung

ZUGELASSEN IN:

- Raps
- Lein
- Zuckerrüben
- Kartoffeln
- Ackerbohnen
- Erbsen



Panarex, im Herbst gemeinsam mit Fungizid und Insektizid einsetzbar

ANWENDUNG:

1 l Panarex/ha
Gegen Ausfallgetreide und einjährige Ungräser
(ausgenommen Einjährige Rispe)

2,25 l Panarex/ha
Gegen Quecke

Das blattaktive Panarex wird nach dem Auflaufen der Schadgräser mit 200 bis 400 l Wasser pro ha gespritzt. Der Wirkstoff wird systemisch verteilt und stoppt sofort die Pflanzenentwicklung.

MOSPILAN 20 SG

Sicher gegen Rapsglanzkäfer

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Gegen alle Biotypen des Rapsglanzkäfers
- ▶ Artikel 53 Antrag für Rapserdfloh gestellt
- ▶ Mischbar mit Prosaro in die beginnende Blüte
- ▶ Anwenderfreundliche Granulatformulierung

ANWENDUNG:

150 - 200 g Mospilan 20 SG
+ 0,15 l Designer/ha



Ab Entwicklung der Blütenanlage (BBCH 50) bis zum Beginn der Blüte (BBCH 61), nach dem Erreichen der Schadschwelle oder nach Warndienstaufruf spritzen.



EXPERTENTIPP:

Robert Schweifer:

Mospilan 20 SG ist im Raps und vielen anderen Kulturen gegen die wichtigsten Schädlinge zugelassen und kann breit eingesetzt werden (z.B. gegen Kartoffelkäfer und viele andere).

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2830

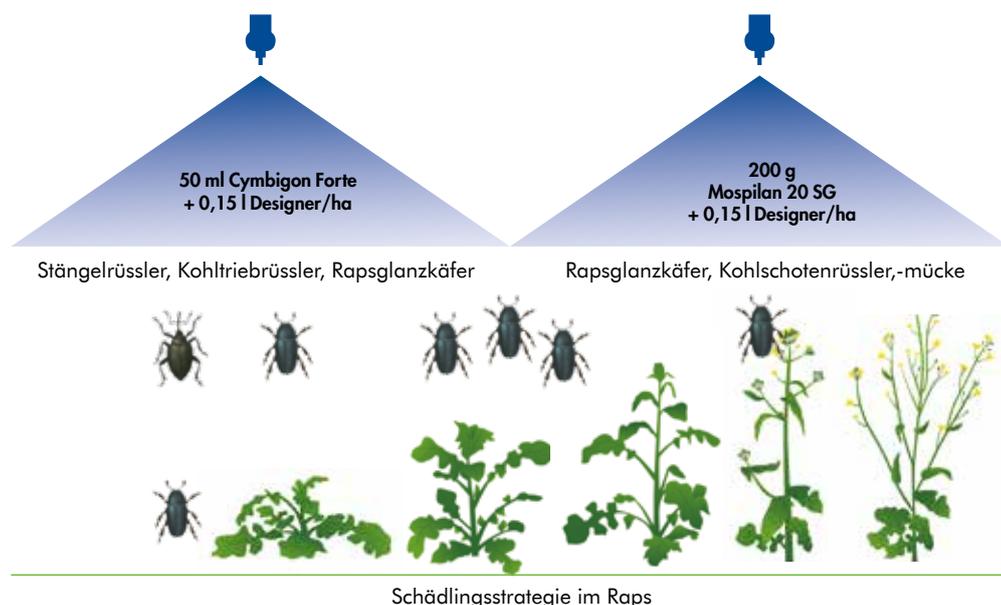
Gewässerabstand:
3/1/1/1 m

Packungsgrößen:
500 g Flasche
3 kg Packung

Wirkstoff:
Acetamiprid

IRAC-Gruppe:
4A

Gegen Rapsschädlinge im Frühjahr



CYMBIGON FORTE

Ertragssicherung gegen Stängelrüssler

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3998

Packungsgrößen:

0,25 l für 5 ha
1 l für 20 ha
5 l für 100 ha

Wirkstoff:

Cypermethrin

IRAC-Gruppe:

3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Jetzt fünffach konzentriert
- ▶ Starke Sofortwirkung (Knock-Down-Effekt)
- ▶ Gegen alle wichtigen Rapschädlinge registriert

ZUGELASSEN IN:

- Winterraps
- Senf
- Sommerraps

ANWENDUNG:

50 ml Cymbigon Forte
+ 0,15 l Designer/ha



Rechtzeitig bei Befallsbeginn bzw. bei Erreichen der Schadschwelle spritzen. Auf gute Benetzung achten. Die Behandlung im Bedarfsfall wiederholen (maximal 2 Anwendungen pro Saison).

EXPERTENTIPP:

Mit Cymbigon Forte im Herbst sicher Erdflöhe und Rübsenblattwespe bekämpfen.

Im Frühjahr optimal gegen Rapsstängel- und Kohltrieb-rüssler in Kombination mit AZO-SPEED einsetzen. Wirkt auf nicht resistente Rapsglanzkäfer (Kombination mit Mospilan 20 SG) und erfasst den Kohlschotenrüssler.



ALLOWIN

Das Schneckenkorn mit höchster Wirkungssicherheit

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3217

Packungsgrößen:

4 kg Packung
18 kg Packung

Wirkstoff:

Metaldehyd

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Alle Nackt- und Gehäuse-schnecken werden sicher erfasst
- ▶ Breite Zulassung im Acker-, Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenanbau
- ▶ Einzigartige Vorteile im Vergleich zu anderen Schneckenkörnern hinsichtlich Regenfestigkeit, Lockwirkung, Streubarkeit, Wirkungsgeschwindigkeit und -sicherheit



ANWENDUNG:

3 kg Allowin/ha

Bei früher Anwendung vor dem Auflaufen der Kultur

4 kg Allowin/ha

Bei Furchenanwendung oder Saatbeimischung

5 kg/ha und Anwendung = maximal erlaubte Aufwandmenge bei starkem Druck, neben Gräben. In Summe ist die Ausbringung von 17,5 kg Allowin pro Kultur und Jahr erlaubt. Mit Granulatstreuer flächig ausbringen oder zur Furchenanwendung.

Allowin gleich nach dem Rapsanbau mit 3 kg/ha ausbringen. Dies ist hocheffizient, da die Schnecken weg sind, bevor die Kulturpflanze geschädigt werden kann.

EXPERTENTIPP:

Legen Sie zur Befallskontrolle am „schneckengefährdetsten“ Teil des Ackers eine Plastikfolie (50 x 50 cm) aus und kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich darunter Schnecken verbergen.



Schneckenkorn

WUXAL COMBI B PLUS

Sicherung der Borversorgung

ÜBERSICHT:

Packungsgröße:
10 l Kanister

Nährstoffe:
84 g/l B
70 g/l Mn
3,5 g/l Mo
42 g/l S

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Sichert die Versorgung und behebt Mangelsituationen**
- ▶ **Rapspflanzen haben einen sehr hohen Borbedarf**
- ▶ **Bessere Frühentwicklung des Bestandes sowie höhere Winterfestigkeit**

ANWENDUNG:

2 l Wuxal Combi B Plus/ha

Im Herbst ab dem 4-Blattstadium in Kombination mit Herbiziden, Fungiziden bzw. Wachstumsreglern.



Gut entwickelter Raps durch Wuxal Combi B Plus-Düngung im Herbst

WEITERE INFORMATIONEN:

Mit myWUXAL erhalten Sie alle Informationen die Sie benötigen, um das Beste aus Ihren Kulturen herauszuholen - zu Hause, auf dem Feld, online oder offline.

Eine Besonderheit von myWUXAL ist die Möglichkeit, es als App über myWUXAL.com herunterzuladen, um es auch ohne Internetverfügbarkeit zu nutzen.

WUXAL BORON PLUS

Borversorgung & Spurenelemente

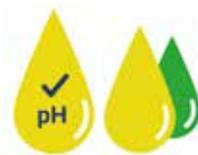
ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:
10 l Kanister
25 l Fass

Nährstoffe:
70 g/l N
183 g/l P
108 g/l B
+ Spurenelemente voll chelatisiert mit EDTA
Fe, Zn, Mn, Cu, Mo

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Deutlich verstärkte Borwirkung durch Begleitung mit Stickstoff und Phosphor**
- ▶ **Effiziente Boraufnahme über die Blätter und Blüten**
- ▶ **Komplette Ausstattung mit Spurenelementen**
- ▶ **Hervorragende Pufferung der Spritzbrühe und sehr gute Mischbarkeit mit Pflanzenschutzmitteln**
- ▶ **Bor führt zu einer verbesserten Blüte und gleichmäßigen Reife**
- ▶ **Bor steigert den Ertrag und den Ölgehalt der Samen**



ANWENDUNG:

2 l Wuxal Boron Plus/ha

Gemeinsam mit der Behandlung gegen Stängelrüssler und Rapsglanzkäfer im Frühjahr.



Wuxal Boron Plus zur Förderung der Pollenbildung im Knospenstadium

AZO-SPEED

Die Top-Blattdüngung mit Stickstoff, Magnesium und Schwefel

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

20 l Kanister
für 1 - 4 ha
200 l Fass
für 10 - 40 ha
1.000 l Gittercontainer
für 50 - 200 ha

Nährstoffe:

300 g/l Stickstoff (N)
67 g/l Schwefel (SO₃)
33 g/l Magnesium (MgO)

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Die Nährstoffe von Harnstoff und Bittersalz in flüssiger Form
- ▶ Hocheffizienter, N-betonter Blattdünger mit Magnesium und Schwefel zur verbesserten Stickstoffverwertung
- ▶ Deckt Bedarf an Magnesium zum Aufbau von neuem Blattapparat im Frühjahr



Anwendungsbeispiel von AZO-SPEED: 10 l/ha in Kombination mit der Rapsstängelrüsslerbekämpfung

ANWENDUNG:

4 x 5 l oder
2 x 10 l AZO-SPEED/ha

EXPERTENTIPP:

Einsetzbar im Frühjahr von Vegetationsbeginn bis zur Blüte in Kombination mit Insektiziden, Wachstumsreglern und Bordüngern.

WUXAL SCHWEFEL

Stickstoffdüngerlösung mit Schwefel und Spurennährstoffen

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

20 l Kanister
200 l Fass

Nährstoffe:

200 g/l N
287 g/l S

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Stickstoff und Schwefel sofort und vollständig über das Blatt verfügbar
- ▶ Frei von elementarem Schwefel, der nicht für die Pflanze verfügbar ist
- ▶ Herbstanwendung erhöht die Frosttoleranz
- ▶ Verbessert die Verfügbarkeit von Stickstoff
- ▶ Regt das Wachstum im Frühjahr an

ANWENDUNG:

3 l Wuxal Schwefel/ha im Herbst und

3 l Wuxal Schwefel/ha im Frühjahr

EXPERTENTIPP:

Eine optimale Schwefelversorgung der Pflanze führt zu einer effizienten N-Verwertung und diese wirkt sich positiv auf den Ertrag aus. Durch die Düngung mit Schwefel wird der Ölgehalt positiv beeinflusst.



Blattdüngerempfehlungen im Winterraps

AZO-SPEED

5 l/ha

WUXAL COMBI B PLUS

2 l/ha

WUXAL BORON PLUS

3 l/ha

WUXAL SCHWEFEL

WINTERRUHE

5 - 10 l/ha

2 l/ha

2 l/ha

2 l/ha

3 l/ha



LALSTOP CONTANS WG

Natürlicher Pilz gegen Sklerotinia

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2752

Gewässerabstand:

1 m

Packungsgröße:

12 kg Karton

Wirkstoff:

Coniothyrium minitans

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Hohes Potenzial gegen Sklerotinia (Dauerkörper)
- ▶ Effizient beim Einsatz in engen Fruchtfolgen
- ▶ Vorbeugende Sanierung durch Erntebehandlung
- ▶ Biologisches Präparat auch für Gemüse (keine Wartezeit)

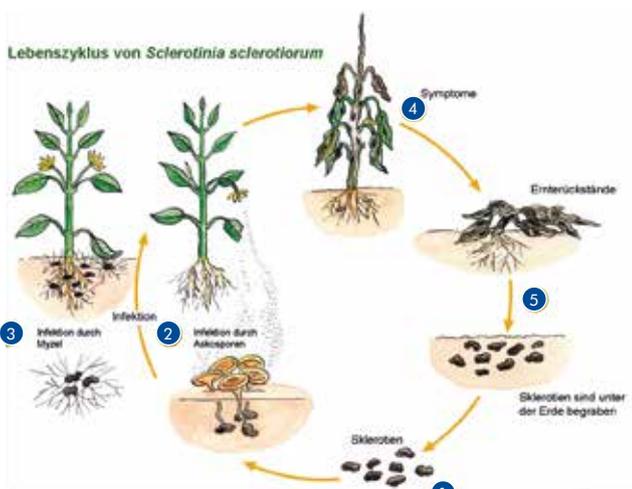
ZUGELASSEN IN:

- Raps
- Sonnenblume
- Kartoffeln
- Ackerbohnen
- Gemüse (Freiland und unter Glas)
- Zierpflanzen

ANWENDUNG:

2 – 4 kg Lalstop Contans WG/ha

vor der Saat oder nach der Ernte (spritzen mit Einarbeitung)



TRIFENDER PRO

Für gesundes Pflanzenwachstum

ÜBERSICHT:

Aktivstoff:

Trichoderma asperellum

Packungsgrößen:

1 kg Packung

10 kg Packung

Lagerung:

Kühl lagern

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Gesunde Kulturpflanzen durch rasches Wurzelwachstum
- ▶ Anwendung in allen Kulturen möglich
- ▶ Sorgt für besseres Auflaufen der Kultur
- ▶ Reduzierte Krankheitsanfälligkeit - mehr Ertrag
- ▶ Trichoderma verbessert die Aufnahme von Phosphor
- ▶ Trichoderma stärkt die Widerstandskraft der Pflanzen gegen biotische und abiotische Schadfaktoren

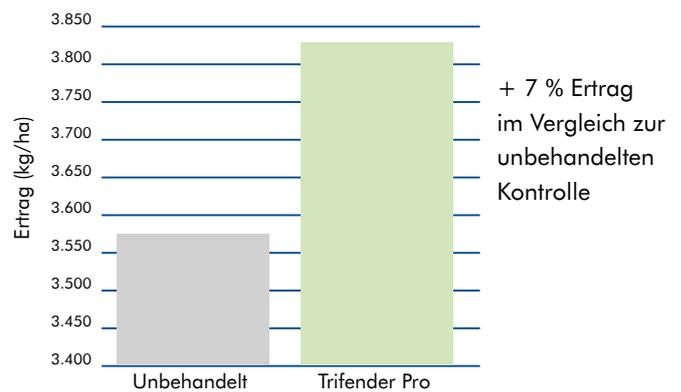
ANWENDUNG:

1 kg Trifender Pro/ha

sorgt bei der Aussaat des Raps für besseres Auflaufen, verbesserte Jugendentwicklung im Herbst, verbesserte Überwinterung, verstärktes Wurzelwachstum, erhöhte Blattmasse, verbesserte Qualität

ERTRAGSAUSWERTUNG 2020:

Kwizda Versuchsstation, Terpezemle, Ungarn:



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4201

Packungsgröße:
10 kg Sack

Wirkstoff:
Trichoderma asperellum
T34

FRAC-Gruppe:
BM02



EINZIGARTIG, DA:

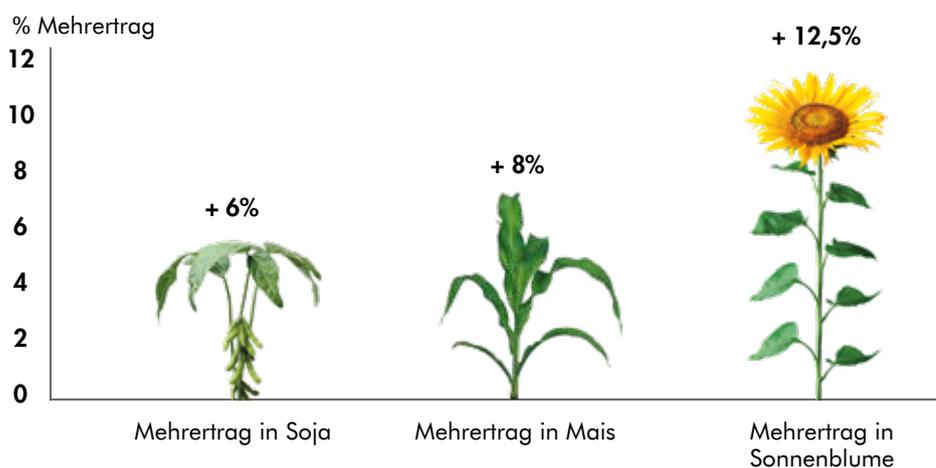
- ▶ Das erste Bodenfungizid in Österreich
- ▶ Wirkt schon gegen die Primärinfektion von Sklerotinia
- ▶ Bodensanitärer Effekt
- ▶ Verbessert Phosphoraufnahme
- ▶ Stärkt systemische Resistenz von Kulturpflanzen
- ▶ Entwickelt von Kwizda Agro in Österreich 

ZUGELASSEN IN:

- Sonnenblume (Sklerotinia)
- Soja (Sklerotinia)
- Mais (Fusarium)
- Raps (Sklerotinia)

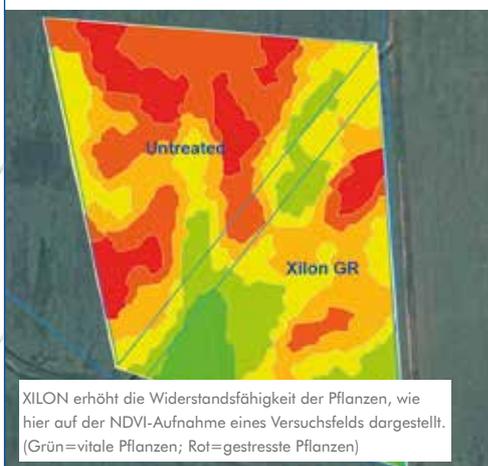
Anwendung:

10 kg Xilon/ha werden zur Aussaat in die Säfurche ausgebracht oder vor der Saatbeetbereitung gespritzt und eingearbeitet. XILON schützt und unterstützt Ihre Pflanzen von der Aussaat an bis zur Ernte.



XILON zeigt in über 120 offiziellen und 350 Praxisversuchen, mit und ohne Krankheitsauftreten, einen konstanten Mehrertrag. Mit XILON sind Ihre Sonnenblumen, Ihr Mais und Soja von der Aussaat an gegen Sklerotinia und Fusarium geschützt!

Zusätzlich fördert XILON das Pflanzenwachstum von Beginn an. So werden auch extreme Wetterlagen und andere Stresssituationen mit geringeren Ertragsverlusten überstanden.



XILON erhöht die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen, wie hier auf der NDVI-Aufnahme eines Versuchsfelds dargestellt. (Grün=vitale Pflanzen; Rot=gestresste Pflanzen)



10 kg XILON/ha



Kontrolle

Die mit XILON behandelte Parzelle zeigt Sonnenblumen mit einem gleichmäßigeren Wuchs und weniger kranken Pflanzen.

EXPRESS SX IN SONNENBLUMEN

Sicherheit zum günstigsten Preis

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Breite Auswahl toleranter Hochleistungssorten
- ▶ Zur sicheren, günstigsten Unkrautbekämpfung im NA
- ▶ Wirkung unabhängig von Bodenfeuchtigkeit und Humusgehalt

ZUGELASSEN IN:

- Express SX toleranten Sonnenblumen

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2914

Gewässerabstand:

1 m

Packungsgrößen:

100 g Dose

750 g Dose

Wirkstoff:

Tribenuron-Methyl

HRAC-Gruppe:

B

HAUPTEMPFEHLUNG:

Anwendung im Splitting

30 g Express SX + 0,25 l Gondor/ha

Im 2 bis 4-Blattstadium (BBCH 12 - 14)

nach 7 - 14 Tagen gefolgt von 30 g Express SX + 0,25 l Gondor/ha

im 6-Blattstadium (BBCH 16) der Sonnenblume

Einfachbehandlung:

45 g Express SX + 0,25 l Gondor/ha

Im 4 bis 6-Blattstadium der Sonnenblume (Gänsefuß max. im 4-Blattstadium)

ANWENDUNG:

Express SX ist blattaktiv, daher müssen die Unkräuter bei der Anwendung aufgelaufen sein. Beste Wirkung und Verträglichkeit unter wüchsigen Bedingungen. Es dürfen nur tribenuronmethyl-tolerante Sorten - mit dem Aufkleber am Saatgutsack - behandelt werden.

PRAXISTIPP:

Zumischung eines Gräsermittels bei 30 g Express SX/ha möglich. Zumischung von 2 l Wuxal Boron Plus/ha bei der Herbizidanwendung zur besseren Befruchtung.



Günstig saubere Sonnenblumen mit Express SX in toleranten Sorten

UNSER „SOJA-SCHUTZ-PROGRAMM“

Lalstop Contans WG - Xilon - Centium CS - Trico - Wuxal Amino

LALSTOP CONTANS WG - SKLEROTINIA ADÉ Pfl. Reg. Nr. 2753

AUFWANDMENGE:

2 - 4 kg Lalstop Contans WG/ha auf Erntereste im Herbst aufbringen und leicht einarbeiten, wichtig bei engen Fruchtfolgen mit „Sklerotinia-anfälligen Kulturen“.

WIRKUNGSWEISE:

Der natürliche Pilz *Coniothyrium minitans* befällt die Dauerkörper von Sklerotinia und wirkt nachhaltig. „Pilz tötet Pilz“. Lalstop Contans WG erreicht die volle Wirkung nach 2 – 3 Monaten. Beste Wirkung wird erzielt durch Ausbringung auf befallene Erntereste im Herbst.

XILON - SCHUTZ UND UNTERSTÜTZUNG VON DER AUSSAAT BIS ZUR ERNTE

Pfl. Reg. Nr.: 4201

AUFWANDMENGE:

10 kg Xilon/ha wird zur Aussaat in die Säfurche ausgebracht oder unmittelbar vor der Saatbeetbereitung gespritzt und eingearbeitet. XILON schützt und unterstützt Ihre Pflanzen so von der Aussaat an.

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Das erste Bodenfungizid in Österreich
- ▶ Wirkt schon gegen die Primärinfektion von Sklerotinia
- ▶ Bodensanitärer Effekt - verträglich mit Rhizobien
- ▶ Verbessert Phosphor-Aufnahme
- ▶ Stärkt systemische Resistenz der Sojabohne
- ▶ Entwickelt von Kwizda Agro in Österreich 

VERSUCHE:

30 Versuche in Soja wurden in Österreich, Ungarn, Deutschland, Tschechien und Rumänien durchgeführt.



Schon die Anwendung von XILON ohne weitere Fungizidanwendungen führte zu einem Mehrertrag von +6% (Vergleich XILON-Variante zu Kontrolle).



XILON[®]
DAS NEUE ZEITALTER DER BIO-FUNGIZIDE

SCHUTZ BIOLOGISCHER SOJABOHNEN UND SONNENBLUMEN VOR SKLEROTINIA:

- Mehrerträge durch physiologische Effekte
- Nachhaltiger Schutz vor Sklerotinia
- 10 kg Xilon /ha mit Granulatstreuer in die Saatfurche einbringen

Bio-Betriebe bauen 30.000 ha Sojabohnen und 7.000 ha Sonnenblumen in Österreich. Enger werdende Fruchtfolgen fördern den Sklerotiniadruck. Xilon wirkt biologisch und vorbeugend.

Xilon, Pfl. Reg. Nr.: 4201

SCHÜTZEN WACHSEN ERFOLG ERNTEN

xilon-protect.com/de

Crop Science Forum & Awards 2020 **WINNER**

Best New Biological Product **WINNER**





CENTIUM CS

Jetzt auch im Voraufbau zur Unkrautkontrolle in Soja zugelassen

AUFWANDMENGE:

0,25 l Centium CS/ha im Voraufbau gegen Ambrosia und andere Unkräuter
in Kombination mit **1 l Basar + 0,3 l Sencor liquid** (Ambrosia)
+ 0,4 l Grounded/ha
oder in Kombination mit **1 l Basar + 1 l Stomp Aqua/ha**
+ 0,4 l Grounded/ha

WIRKUNGSWEISE:

Frühzeitiges Ausschalten der Unkrautkonkurrenz (Ambrosia und andere Unkräuter)

Ausgezeichnete Kulturpflanzenverträglichkeit in Kombination mit TM-Partnern und Grounded

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2733

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
0,5 l Flasche

Wirkstoff:
Clomazon

HRAC-Gruppe: F4



Saubere, gesunde und wüchsige Sojabohnen mit unserem Schutzprogramm

TRICO GEGEN REHVERBISS Pfl. Reg. Nr. 2787

AUFWANDMENGE:

15 l Trico/ha
in 200 l Wasser gegen Wildverbiss durch Rehe flächig ausbringen. (Zugelassen in Soja, Mais, Sonnenblume und Raps)

WUXAL AMINO - DIESEN BLATTDÜNGER MÖGEN HASEN GAR NICHT

Blattdünger Wuxal Amino mit Nebeneffekt zur Verstärkerung 2 - 3 Tage in die Sonne stellen - beginnt zu gären.

AUFWANDMENGE:

2 l Wuxal Amino (vergorene Brühe) **+ 5 l Trico/ha**
in 100 l Wasser/ha gegen Hasen und Rehe flächig ausbringen.



TRIFENDER PRO

Für gesundes Pflanzenwachstum

ÜBERSICHT:

Aktivstoff:

Trichoderma asperellum

Packungsgrößen:

1 kg Packung

10 kg Packung

Lagerung:

Kühl lagern

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Gesunde Kulturpflanzen durch rasches Wurzelwachstum
- ▶ Reduzierte Krankheitsanfälligkeit - ideal bei hohem Druck mit Auflaufkrankheiten im Ölkürbis
- ▶ Steigerung der Bodengesundheit
- ▶ Trichoderma verbessert die Aufnahme von Phosphor
- ▶ Trichoderma stärkt die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen biotische und abiotische Schadfaktoren

ANWENDUNG:

1 kg Trifender Pro/ha

bei Böden mit hohem Infektionsdruck durch bodenbürtige Schaderreger

CENTIUM CS + FLEXIDOR + BASAR

Bodenherbizide mit breiter Wirkung und guter Verträglichkeit

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Bodenherbizide mit breiter Wirkung und guter Verträglichkeit
- ▶ Sehr gute Dauerwirkung von Flexidor gegen Spätverunkrautung
- ▶ Ideale Kombination gegen Problemunkräuter wie Gänsefuß, Melde, Franzosenkraut, Amarant und Schwarzer Nachtschatten



Unkrautfreier Kürbisbestand mit guter Ertrags erwartetung

ANWENDUNG:

0,25 l Centium CS
+ 0,25 l Flexidor
+ 1,25 l Basar
+ 0,4 l Grounded/ha

Unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat anwenden. Die Kürbissamen sollen 2 - 3 cm mit Erde bedeckt sein.

WIRKUNGSSPEKTRUM U. WIRKUNGSWEISE:

Centium und Flexidor wirken auf keimende Samen von Unkräutern, wie z. B. Weißer Gänsefuß, Melde, Franzosenkraut, Vielsamiger Gänsefuß, Amarant, Nachtschatten, Zweizahn. Basar ergänzt das Wirkungsspektrum auf Hirsearten.

EXPERTENTIPP:

Für eine ausreichende Wirkung sind entsprechende Niederschläge nach der Anwendung (min. 15 mm) sowie ein feinkrümeliges Saatbeet erforderlich.

GROUND, der perfekte Zusatz für Bodenherbizide mit 0,4 l/ha zur Spritzbrühe hinzufügen.

- Schützt vor Abdrift
- Verhindert Wirkstoffverlagerung
- Verbessert Verträglichkeit und Wirkung

VARIANTE/TANKMISCHUNG	VERTRÄGLICHKEIT ¹	UNKRAUTWIRKUNG ²
0,25 l Centium + 1,25 Dual Gold	1,0	67,5 %
0,25 l Centium + 0,25 l Flexidor + 1,25 l Dual Gold	2,1	95,8 %
0,25 l Centium + 1 l Spectrum	2,4	88,2 %
0,25 l Centium + 2 l Successor	2,9	77,2 %
0,25 l Centium + 1,4 l Spectrum	3,2	94,7 %
1 l Spectrum + 2 l Stomp Aqua	5,0 !	100 %

1 (1=sehr gut, 5=sehr schlecht), 2 (Hirse, Weißer und Vielsamiger Gänsefuß)

Quelle: DI Greimel, LK Stmk.

ÜBERSICHT:

Centium CS
Pfl. Reg. Nr. 2733

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
0,5 l Flasche

Wirkstoff:
Clomazon

HRAC-Gruppe: F4

Flexidor
Pfl. Reg. Nr. 2691

Gewässerabstand:
10/3/3/1 m

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Isoxaben

HRAC-Gruppe: L

Basar
Pfl.Reg.Nr. 3879

Gewässerabstand:
5 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
S-Metolachlor

HRAC-Gruppe: K3

HERBIZIDPROGRAMM FÜR FUTTERERBSE UND ACKERBOHNE

Stallion SyncTec - Centium CS (nur Futtererbse) - Panarex

STALLION SYNC TEC: ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3483

Gewässerabstand: 20/10/5/1 m

Packungsgröße: 5 l Kanister

Wirkstoffe: Clomazon
Pendimethalin

HRAC-Gruppen: K, F3

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Patentierte Synchron Technologie
- ▶ Kontrollierte Freigabe beider Wirkstoffe
- ▶ Breites Wirkungsspektrum inkl. Hirsen, Rispen und viele einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter

ANWENDUNG:

3 l Stallion SyncTec/ha
im VA auf feinkrümeligen, gut abgesetzten Boden spritzen.

ZUGELASSEN IN:

- Ackerbohne
- Futtererbse
- Kartoffel



Saubere Ackerbohnen- und Erbsenbestände mit Stallion Sync Tec im Voraufbau behandelt



CENTIUM CS

Der Klettenlabkraut- und Knöterichspezialist

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2733

Gewässerabstand: 1 m

Packungsgröße: 0,5 l Flasche

Wirkstoff: Clomazon

HRAC-Gruppe: F4

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Frühzeitiges Ausschalten der Unkrautkonkurrenz
- ▶ Ausgezeichnete Kulturpflanzenverträglichkeit
- ▶ Basisherbizid in vielen Kulturen (Kartoffel, Kürbis, Erbsen, Soja, Karotten und Mohn)

ANWENDUNG:

0,25 l Centium CS/ha Im Voraufbau unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat spritzen. Die Spritzung muss in jedem Fall vor dem Auflaufen der Kulturpflanzen erfolgen.

PANAREX

Hohe Sicherheit zum günstigen Preis

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3201

Gewässerabstand: 1 m

Packungsgrößen: 1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff: Quizalofop-P-tefuryl

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Panarex gegen einjährige Gräser und Ausfallgetreide

ANWENDUNG:

1,25 l Panarex/ha
Anwendung gegen Quecke: 2,25 l Panarex/ha

COLUMBO 0,8 MG

Gegen Bodenschädlinge im Gemüsebau

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Der Spezialist gegen Bodenschädlinge in Gemüse
- ▶ Drahtwurmfrei auch in Zuckerrübe
- ▶ Richtig kombiniert bei der Aussaat

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Mit **24 kg Columbo 0,8 MG/ha** in die Säfurche gegen Drahtwurm in Kartoffel.
In allen anderen Kulturen mit **12 kg Columbo 0,8 MG/ha** in die Säfurche.

ZUGELASSEN IN:

- | | |
|---|----------|
| • Kartoffel gegen Drahtwurm | 24 kg/ha |
| • Zuckerrübe gegen Drahtwurm | 12 kg/ha |
| • Karotten gegen Drahtwurm, Karottenfliege (zur Schadensminderung) | 12 kg/ha |
| • Knollensellerie, Pastinaken, Wurzelsellerie gegen Karottenfliege | 12 kg/ha |
| • Wurzel- und Knollengemüse (Doldengewächse und Kreuzblütler) gegen Drahtwurm | 12 kg/ha |
| • Kopf-, Blumen- und Blattkohle gegen Drahtwurm und Kleine Kohlfliege | 12 kg/ha |
| • Raps gegen Drahtwurm, Kleine Kohlfliege, Rapserdfloh | 12 kg/ha |
| • Kürbis gegen Drahtwurm | 12 kg/ha |
| • Zwiebelgemüse gegen Drahtwurm | 12 kg/ha |
| • Tabak gegen Drahtwurm | 12 kg/ha |
| • Rasen gegen Drahtwurm, Erdraupen | 12 kg/ha |
| • Melanzani gegen Drahtwurm, Erdraupen | 12 kg/ha |
| • Tomaten gegen Drahtwurm, Erdraupen | 12 kg/ha |

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4114

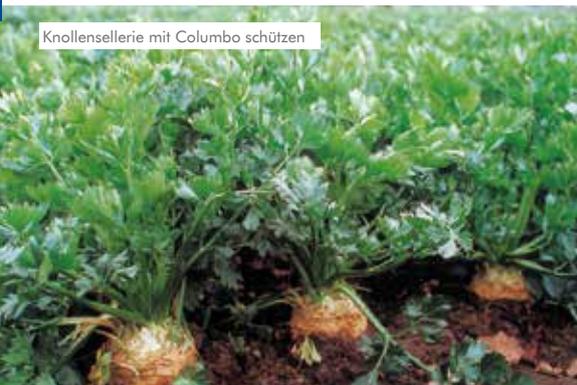
Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
12 kg Sack

Wirkstoff:
Cypermethrin
(als Mikrogranulat)

IRAC Gruppe:
3A

Knollensellerie mit Columbo schützen



Kohlrabi schädlingsfrei mit Columbo



SPRITZPLAN FÜR DIE ZWIEBELPRODUKTION

Zorvec™ Endavia®

NEUER WIRKSTOFF,
Wirkort und Wirkmechanismus



Exzellente
REGENFESTIGKEIT



IN NUR 20
MINUTEN

BIS ZU 3 – 4 TAGE
längere



WIRKUNGSDAUER

Unkrautbekämpfung	Unkräuter & Schadgräser	Stomp Aqua			
	Unkräuter & Distel		Fantasia		
Krankheiten	Falscher Mehltau			Zorvec Endavia	
	Falscher Mehltau, Mehlkrankheit, Samtfleckenkrankheit			Promesa	
	Botrytis und Falscher Mehltau			Winner	
	Falscher Mehltau, Botrytis, Colletotrichum, Alternaria, bakterielle Schaderreger & Stemphylium-Blattflecken	Trifender Pro		Cuprofor flow	
Beize, Keimhemmung/Dünger					Royal MH
	Drahtwurm	Columbo			
	Thripse			Spintor / Cymbigon forte	
	Wachstumsstadien BBCH	0 Keimung / Keimpflanzenentwicklung	12 - 13 2.-3. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar	16 - 19 6.-9. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar	41 - 47 Bei 10% der Pflanzen Schlotten geknickt

ZORVEC ENDAVIA

Gegen Falschen Mehltau in Zwiebel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4176

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoffe:

Benthiavalicarb
Oxathiapiprolin

FRAC-Gruppen:
40, 49

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Top Wirkstoffkombination gegen Falschen Mehltau
- ▶ Systemische und teil-systemische Wirkung
- ▶ Besonders rasche Regenfestigkeit (20 Minuten)

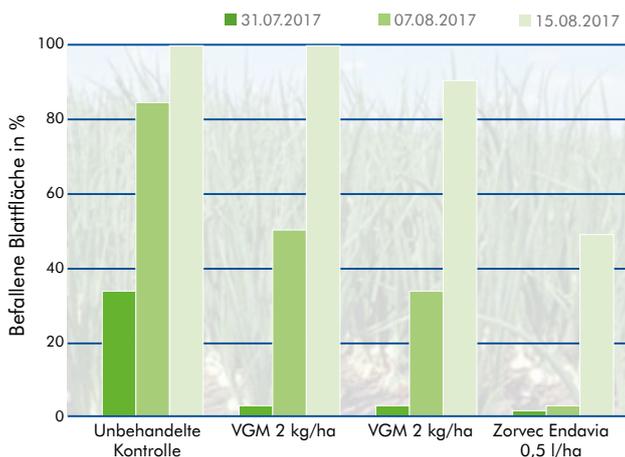
ZUGELASSEN IN:

- Kartoffel
- Zwiebel
- Knoblauch
- Schalotte

ANWENDUNG:

Präventive Anwendung vor den ersten Symptomen ab Stadium 13 möglich. Wirkstoffgruppenwechsel beachten.
Max. 3 x 0,5 l/ha

WIRKUNGSVERSUCH GEGEN FALSCHEN MEHLTAU IN ZWIEBELN



Der Versuch der Universität Wageningen (Niederlande) zeigt einen deutlichen Anstieg in der unbehandelten Kontrolle bis auf 100% befallene Blattfläche. Gegenüber den Vergleichsprodukten überzeugt Zorvec Endavia mit seiner Leistungsstärke. Die gute Wirkung gegen den Falschen Mehltau hat auch einen positiven Effekt auf den Ertrag.

PROMESA

Der Alleskönner

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4286

Gewässerabstand:
5/5/1/1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:

Azoxystrobin

FRAC-Gruppe:
11

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Lange wirksam mit Vitalisierungseffekt
- ▶ Bekämpft 3 Krankheiten auf einen Schlag
- ▶ Auch in vielen anderen Kulturen zugelassen

ANWENDUNG:

Designer®

Max. 2 Anwendungen pro Jahr ab dem 3. Laubblatt mit **1 l/ha** gegen Falschen Mehltau, Mehlkrankheit und Samfleckenkrankheit ab dem 3. Laubblatt.

Mit **1 l Promesa + 0,4 l Winner** ist auch die Botrytis fest im Griff.

HINWEIS:

- Regenfest nach 1 Stunde
- Wartezeit 14 Tage

KWIZDA ZWIEBEL PACK

NEU

Gegen Peronospora und Botrytis in Zwiebel und Schalotten für 4,2 ha

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr.
4221-901 + 2528

Packungsgrößen:
1 x 5 l Prevint Flow
+ 2 x 1 l Winner

Wirkstoff:
200 g/l Initium
+ 500 g/l Fluazinam

FRAC-Gruppe:
45; 29

Formulierung:
Emulsionskonzentrat (EC)

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Völlig neuer Wirkstoff in der Zwiebel**
- ▶ **Sicherer Schutz, der mitwächst**
- ▶ **Doppelt vorbeugend und sporizid**

ANWENDUNG:

1,2 l Prevint Flow + 0,48 l Winner/ha

Der Kwizda Zwiebel Pack besteht aus Prevint Flow (Initium) und Winner (Fluazinam). Initium greift in die Atmung des Schaderregers ein und hemmt die Differenzierung und Beweglichkeit der Zoosporen sowie die Zoosporentlassung aus den Zoosporangien. Diesem speziellen Wirkungsmechanismus wird der Multi-Site Wirkstoff Fluazinam als Resistenzvorbeugung zur Seite gestellt. Zusammen ergibt dies eine zweifach vorbeugende und durch Winner eine zusätzlich sporenabtötende Wirkungsweise.

Der Kwizda Zwiebel Pack darf 2 x pro Saison je Kultur angewendet werden. Wartezeit: 28 Tage



CUPROFOR FLOW

Hocheffizientes Kupfermittel mit dem „Flow-Effekt“

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3034-901

Gewässerabstand:
-/-/-/20 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Kupfer

FRAC-Gruppe:
Multi-site

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Breit zugelassen und wirksam gegen wichtige Zwiebelkrankheiten**
- ▶ **Gegen Falschen Mehltau, Alternaria, Colletotrichum, Stemphylium, bakterielle Schaderreger**
- ▶ **Ein rein österreichisches Produkt**

PRAXISTIPP:

Dank größerer Kristalle deutlich regenfester als andere Kupferprodukte.

ANWENDUNG:

Designer®

Zugelassen: 4 Anwendungen mit je **2,6 l Cuprofor flow/ha** (Achtung max. 3 kg Reinkupfer/ha ausbringen).

Durch die feine Vermahlung ist bereits bei **1,75 l Cuprofor flow/ha** die volle Kontaktwirkung gegeben. Wartezeit = 3 Tage

WINNER

Zur Krankheitsbekämpfung in Zwiebel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2528

Gewässerabstand:
5/1/1/1 m

Packungsgrößen:
1 l Flasche
3 l Flasche

Wirkstoff:
Fluazinam

FRAC-Gruppe:
29

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Das einzige Kontaktfungizid mit Stoppeffekt in Zwiebel**
- ▶ **Zugelassen gegen Falschen Mehltau und Botrytis**
- ▶ **Perfekter Mischungspartner zu vorbeugenden Fungiziden bei Befall**

ANWENDUNG:

Designer®

3 x 0,5 l Winner/ha ab dem 5-Blattstadium. Wartezeit 28 Tage. Das einzige sporizide Fungizid, Winner, ist auch im Kwizda Zwiebel Pack (2 Anwendungen) enthalten. Bei hohem Druck:

1 l Promesa + 0,5 l Winner/ha.

SPINTOR

Ein modernes Insektizid gegen Thripse

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3296

Gewässerabstand:
5/5/5/1 m

Packungsgrößen:
0,1 l Flasche
0,5 l Flasche

Wirkstoff:
Spinosad

IRAC-Gruppe:
5

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Neuartiger Wirkmechanismus
- ▶ Sichere Wirkung auch bei hohen Temperaturen
- ▶ Besonders umwelt- und nützlingsschonend
- ▶ Biotauglich
- ▶ sehr breite Zulassung

WARTEZEIT:

7 Tage (Speisezwiebel)
14 Tage (Bundzwiebel)

ANWENDUNG:

Gegen Thripse in Speisezwiebel
0,2 l SpinTor/ha
in 400 - 600 l Wasser,
max. 4 Anwendungen

Gegen Thripse in Bundzwiebel
0,3 l SpinTor/ha
in 400 - 600 l Wasser,
max. 2 Anwendungen

Die Zugabe von 0,15 l Designer/ha optimiert in beiden Fällen die Wirkung

EXPERTENTIPP:

Hoher Wirkungsgrad auch bei hohen Temperaturen (Thripswetter). Beste Wirkung bei Spritzungen in den Morgenstunden.

CYMBIGON FORTE

Gegen Thripse und Lauchmotte in Zwiebel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3998

Packungsgrößen:
0,25 l für 5 ha
1 l für 20 ha
5 l für 100 ha

Wirkstoff:
Cypermethrin

IRAC-Gruppe:
3A

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Jetzt fünffach konzentriert
- ▶ Preiswert gegen wichtige Schädlinge
- ▶ Zulassung in Zwiebel, Schalotten, Knoblauch und Porree

WARTEZEIT:

7 Tage

ANWENDUNG:

Gegen saugende (Thripse) und beißend-minierende (Lauchmotte) Schädlinge
50 ml Cymbigon Forte/ha

Die Zugabe von 0,15 l Designer/ha optimiert die Wirkung.



LONTREL 720 SG

EFFIZIENT bis in die Wurzel

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3409

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgrößen:
165 g Dose
1 kg Dose

Wirkstoff:
Clopyralid

HRAC-Gruppe:
O

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Sehr gute Wirkung gegen Distel und Kamille
- ▶ Hochkonzentriertes wasserlösliches Granulat
- ▶ Gute Verträglichkeit

ANWENDUNG:

Gegen Ackerkratzdistel und zweikeimblättrige Unkräuter in Zwiebelgemüse (Nutzung als Trocken- oder Bundzwiebel).

2 x 80 g Lontrel 720 SG/ha im Abstand von 5 bis 10 Tagen



Lontrel gegen Distel in Zwiebel

HINWEISE:

- max. 2 Anwendungen /Jahr
- ab 4-Blattstadium der Kultur bei wüchsigen Bedingungen einsetzen.

WARTEZEIT:

Trockenzwiebel: KEINE
Bundzwiebel: 35 Tage

FANTASIA

wirkt über Blatt und Boden

NEU

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 4342

Gewässerabstand:
10/5/5/1 m

Packungsgröße:
5 l Kanister

Wirkstoff:
Prosulfocarb

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Über Blatt und Boden wirksam
- ▶ Gute Hirsewirkung
- ▶ Breites Unkrautspektrum

ZUGELASSEN IN:

- Speisezwiebel und Frühlingszwiebel
- Getreide und andere Gemüse

ANWENDUNG:

In Speise- und Frühlingszwiebel im NA im 1 - 3-Blattstadium:
4 l Fantasia/ha in 200 - 400 l Wasser

EXPERTENTIPP:

Volle Wirkung ist bei vorwiegend über den Boden wirksamen Herbiziden nur bei ausreichend Bodenfeuchte oder bei Niederschlag bis ein paar Tage nach der Applikation zu erwarten.



Sauberer Bestand mit Fantasia

ROYAL MH 60 SG

Zur Verhinderung der Triebbildung in Zwiebel

TRIFENDER PRO

Für gesunde Pflanzen

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3281

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
5 kg Sack

Wirkstoff:
Maleinhydrazid

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Einfache Handhabung auf dem Feld
- ▶ Höhere Zwiebelqualität bei Lagerung und Verkauf

ZUGELASSEN IN:

- Zwiebelgemüse:
Speisezwiebel,
Knoblauch, Schalotten,
Perlzwiebel, Wintersteckzwiebel.

ANWENDUNG:

4 kg Royal MH/ha in 500 l Wasser/ha
Netzmittelzusatz unbedingt empfohlen: 0,25 l Neo-Wett/ha

EXPERTENTIPP:

- Keine Niederschläge in den ersten 10 Stunden nach der Anwendung
- Wartezeit 7 Tage
- Am Ende der Wachstumsperiode, ca. 4 - 5 Wochen vor der Ernte, wenn 10 % bis 50 % der Schloten geknickt sind.

ÜBERSICHT:

Aktivstoff:
Trichoderma asperellum

Packungsgrößen:
1 kg Packung
10 kg Packung

Lagerung:
Kühl lagern

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Gesunde Kulturpflanzen durch rasches Wurzelwachstum
- ▶ Anwendung in allen Kulturen möglich
- ▶ Reduzierte Krankheitsanfälligkeit - mehr Ertrag
- ▶ Trichoderma verbessert die Aufnahme von Phosphor
- ▶ Trichoderma stärkt die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegenüber biotischen und abiotischen Schadfaktoren

ANWENDUNG:

1 - 2 kg Trifender Pro/ha
bei Kartoffeln und Gemüse (Zwiebel, Knoblauch, andere Gemüsepflanzen) Ausbringung vor/bei der Aussaat und Einarbeitung in den Boden

GEMÜSE

Produkte und Anwendungen

INSEKTIZIDE

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist	
CYMBIGON FORTE Pfl. Reg. Nr. 3998	Karotten	Möhrenfliege, Blattläuse, Raupen	50 ml/ha		7 Tage	
	Radieschen, Schwarzwurzel	Erdflöhe, Blattläuse, Raupen	50 ml/ha		7 Tage	
	Petersilie, Kren, Knollensellerie, Pastinake Knoblauch, Schalotten, Zwiebel, Porree Blumenkohle, Kopfkohle, Kohlsprossen,		Blattläuse, Raupen	50 ml/ha		7 Tage
			Lauchmotte, Thripse	50 ml/ha		7 Tage
			Blattläuse, Raupen, Kohltriebrüssler, Erdflöhe, Rübsenblattwespe	50 ml/ha		7 Tage
	Erbsen (mit und ohne Hülsen), Bohnen (mit Hülsen) Bohnen (ohne Hülsen)		Erbsenblatttrankäfer, Erbsenwickler, Blattläuse	50 ml/ha		7 Tage
			Erbsenblatttrankäfer, Erbsenblattwickler, Blattläuse	50 ml/ha		14 Tage
Rote Rübe Steck- und Stoppelrübe		Raupen, Blattläuse Raupen, Blattläuse, Erdflöhe	50 ml/ha 50 ml/ha		7 Tage 7 Tage	
HARPUN Pfl. Reg. Nr. 3837	Tomaten ² , Gurken ² , Melanzani ²	Weiße Fliege	3,75 ml/100 m ² (Pflanzenhöhe bis 50 cm)	2	3 Tage	
			7,50 ml/100 m ² (Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm)			
			11,25 ml/100 m ² (Pflanzenhöhe über 125 cm)			
Mospilan 20 SG Pfl. Reg. Nr. 2830	Gurke ¹	Blattläuse	0,15 kg/ha	2	3 Tage	
	Gurke ²	Blattläuse	0,15 - 0,3 kg/ha	2	3 Tage	
	Gurke ²	Weiße Fliegen	0,3 - 0,6 kg/ha	2	3 Tage	
	Endivie, Salat, Kräuter (frisch) ³	Blattläuse	0,25 kg/ha	2	3 Tage	
	Endivie, Salat, Kräuter (frisch) ¹	Weiße Fliegen	0,3 kg/ha	2	3 Tage	
	Zucchini, Kürbis-Hybriden	Blattläuse	0,15 kg/ha	2	3 Tage	
	Spinat ³	Blattläuse	0,25 kg/ha	2	3 Tage	
	Kohlrabi ¹	Kohlmottenschildlaus,	0,325 kg/ha	2	14 Tage	
		Mehlige Kohlblattlaus			14 Tage	
	Blumenkohle, Kopfkohle ¹	Weiße Fliegen	0,325 kg/ha	2	14 Tage	
	Blumenkohle, Kopfkohle ¹	Blattläuse	0,25 kg/ha	2	14 Tage	
	Kohlsprossen ¹	Weiße Fliegen	0,325 kg/ha	2	21 Tage	
	Kohlsprossen ¹	Blattläuse	0,25 kg/ha	2	21 Tage	
	Schnittmangold, Stielmangold ¹	Blattläuse	0,25 kg/ha	2	3 Tage	
	Schnittmangold, Stielmangold ²	Blattläuse	0,25 kg/ha	2	3 Tage	
	Tomaten, Melanzani ²	Weiße Fliegen	0,3 - 0,6 kg/ha	2	3 Tage	
	Tomaten, Melanzani ²	Blattläuse	0,15 - 0,3 kg/ha	2	3 Tage	
	Spinat u. verwandte Arten, Erbse, Stielmus, Kohlgemüse, Speiserüben, Kohlrübe, Radieschen, Rettich, Salat-Arten Nutzung als Baby-Leaf-Salat	Blattläuse	0,25 kg/ha	1	3 Tage	
	Columbo 0,8 MG Pfl. Reg. Nr. 4114	Gemüseindikationen siehe S. 88 „Granulat gegen Bodenschädlinge“		12 kg/ha	1	

*Max. Zahl der Anwendungen

¹ nur Freiland

² nur unter Glas

³ Freiland und unter Glas

⁴ Zwischenreihenbehandlung

⁵ Nach dem Stechen

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist
SPINTOR Pfl. Reg. Nr. 3296	Kohlgemüse ¹ (ausgen. Kohlrabi und Blattkohle)	Freifressende Schmetterlingsraupen, Thripse	0,2 l/ha	4	3 Tage
	Speisezwiebeln ¹ , Porree ¹	Thripse	0,2 l/ha	4	7 Tage
	Zwiebelgemüse ¹ (Bundzwiebeln)	Thripse	0,3 l/ha	2	14 Tage
	Feldsalat ¹	Minierfliegen	0,3 l/ha	2	14 Tage
	Tomaten ²	Thripse	0,3 – 0,6 l/ha	4	3 Tage
		Minierfliegen	0,6 – 1,2 l/ha	4	3 Tage
	Gurke ²	Thripse	0,3 – 0,6 l/ha	3	3 Tage
	Melanzani ²	Thripse	0,3 – 0,6 l/ha	4	3 Tage
		Minierfliegen	0,6 – 1,2 l/ha	4	3 Tage
	Gemüsefenchel ¹	Thripse	0,3 l/ha	2	7 Tage
	Schnittlauch ³	Thripse, Lauchmotte, Minierfliegen	0,2 l/ha	2	7 Tage
		Minierfliegen	0,2 l/ha	2	7 Tage
	Rucola-Arten ³	Minierfliegen, Thripse	0,2 l/ha	2	7 Tage
	Salat ¹ , Endivie ¹ , Basilikum	Minierfliegen, Thripse	0,3 l/ha	2	7 Tage
	Salat, Endivie ²	Minierfliegen, Thripse	0,3 l/ha	2	14 Tage
	Buschbohne ¹	Minierfliegen, Thripse	0,3 l/ha	2	14 Tage
	Erbse ¹	Minierfliegen, Thripse	0,3 l/ha	2	14 Tage
	Paprika ²	Thripse	0,3 l/ha	2	3 Tage

AKARIZIDE UND MOLLUSKIZIDE

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist
ACORIT 250 SC Pfl. Reg. Nr. 3550	Gemüsebau ²	Spinnmilben (Eier und Larven)	max. 0,32 l/ha	1	3 Tage
	Gurke, Zucchini, Melone, Kürbis, Wassermelone, Paprika, Tomaten, Melanzani (Aubergine)		max. 0,40 l/ha		3 Tage
			(0,20 l/ha/m Pflanzenhöhe)		
	Gurke ¹		max. 0,12 l/ha		3 Tage
	Hopfen		max. 0,6 l/ha		28 Tage
SAMBA K Pfl. Reg. Nr. 2762	Gemüsebau ²	Spinnmilben	0,9 - 2 l/ha	1	7 Tage
	Tomaten, Melanzani, Paprika, Gurke, Zucchini		bei Pflanzhöhen bis 50 - über 200 cm		
	Bohnen (frisch, mit Hülsen)		bei Pflanzhöhen bis 50 cm und 50- 100 cm		
ALLOWIN Pfl. Reg. Nr. 3217	Tomaten, Melanzani, Paprika, Gurke, Zucchini	Nackt- und Gehäuseschnecken	5 kg/ha	1	0 Tage
			(max. 17,5 kg/ha und Jahr)		0 Tage
	Hülsenfrüchte ¹ , Artischocken ¹ , Kopfkohle ¹ , Kohlsprossen ¹ , Salat ³ , Spinat ³ , frische Kräuter ³ , Karfiol ¹ , Brokkoli ¹	Nackt- und Gehäuseschnecken	5 kg/ha		0 Tage
			(max. 17,5 kg/ha und Jahr) oder		0 Tage
			4 kg/ha in die Saattrufurche streuen		
Kohlrübe ¹ , Steckrübe ¹ , Rote Rübe ¹ , Zuckermais ¹					

HERBIZIDE

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist
BASAR Pfl. Reg. Nr. 3945	Chinakohl ¹ , Ölkürbis ¹	Hirse-Arten	1,25 l/ha	1	60 Tage
CENTIUM CS Pfl. Reg. Nr. 2733	Karotten, Mohn, Ölkürbis, Futtererbsen, Sojabohne	Klettenlabkraut, Vogelmiere, Taubnesselarten, u. a. Unkräuter	250 ml/ha	1	0 Tage

*Max. Zahl der Anwendungen

¹ nur Freiland

² nur unter Glas

³ Freiland und unter Glas

⁴ Zwischenreihenbehandlung

⁵ Nach dem Stechen

GEMÜSE

Produkte und Anwendungen

HERBIZIDE

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist
DEBUT Pfl. Reg. Nr. 2521	Chicoree	2-keimblättrige Unkräuter	10 g Debut + 0,2 l Neo Wett/ha im Splitting	3	0 Tage
	Rote Rübe	2-keimblättrige Unkräuter	30 g/ha	3	0 Tage
FANTASIA Pfl. Reg. Nr. 4342	Speisezwiebel (Trockenzwiebel)	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	4 l	1	60 Tage
	Frühlingszwiebel	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	4 l	1	60 Tage
	Stangensellerie	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	4 l	1	60 Tage
	Knollensellerie	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	4 l	1	100 Tage
	Porree	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	4 l	1	70 Tage
	Kümmel	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	4 l	1	90 Tage
	Schnittlauch (Bulbenanzucht)	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	5 l	1	0 Tage
	Echte Kamille	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	4 l	1	42 Tage
	Johanniskraut	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	4 l	1	70 Tage
	Ampfer-Arten (Pharm. Zwecke)	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	3 l	1	10 Tage
	Gingko (Pharm. Zwecke)	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	3 l	1	10 Tage
Primula-Arten (Pharm. Zwecke)	1-keimbl. u. 2-keimbl. Unkräuter	3 l	1	10 Tage	
LONTREL 720 SG Pfl. Reg. Nr. 3409	Zwiebel	Distel, 2-keimblättrige Unkräuter	83 g/ha	2	0 Tage
	Bundzwiebel	Distel, 2-keimblättrige Unkräuter			35 Tage
	Rhabarber ⁴	Distel, 2-keimblättrige Unkräuter	167 g/ha	1	0 Tage
	Zuckermais	Distel, 2-keimblättrige Unkräuter	167 g/ha	1	70 Tage

FUNGIZIDE

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist
LALSTOP CONTANS WG Pfl. Reg. Nr. 2752	Salat - Arten ²	Sclerotinia sclerotiorum	4 kg/ha	1	0 Tage
	Gemüsebau ³	und Sclerotinia minor	4 kg bzw. 8 kg/ha	2	
	Gemüsebau ³	Nach der Ernte	2 kg/ha	1	
CUPROFOR FLOW Pfl. Reg. Nr. 3034-901	Kürbis mit genießbarer Schale ³	Falscher Mehltau,	2,6 l/ha	4	3 Tage
	Tomate, Melanzani	Bakterielle Schaderreger			
	Wurzelgemüse ¹	Phytophthora, Bakterielle Schaderreger	2,6 l/ha	4	3 Tage
		Blattflecken, Cercospora, Bakterielle Schaderreger	2,6 l/ha	4	14 Tage
	Spargel ⁴	Schaderreger			
	Paprika ³	Pilzliche Krankheitserreger	3,3 l/ha	3	0 Tage
	Zwiebelgemüse ¹	Bakterielle Schaderreger	2,6 l/ha	4	7 Tage
(ausgenommen Porree und Schnittlauch)	Falscher Mehltau, Alternaria, Colletotrichum, Stemphylium, Bakterielle Schaderreger	2,6 l/ha	4	3 Tage	
DAGONIS Pfl. Reg. Nr. 4036	Fruchtgemüse Kürbisgewächse mit und ohne genießbare Schale ³	Echter Mehltau, Didymella brioniae	0,6 l/ha	3	3 Tage
	Futtererbse	Blattbrand, Brennfleckenkrankheit,	2 l/ha	1	7 Tage
	Karotten	Rost	0,6 l/ha	2	7 Tage
	Karotten	Echter Mehltau, Alternaria	0,6 l/ha	1	7 Tage
	Wurzel- und Knollengemüse (s. Register)	Sclerotinia	0,6 l/ha	2	7 Tage
	Wurzel- und Knollengemüse (s. Register)	Echter Mehltau			
	Wurzel- und Knollengemüse (s. Register)	Alternaria	1 l/ha	2	7 Tage
	Wurzel- und Knollengemüse (s. Register)	Alternaria	2 l/ha	1	7 Tage
	Salat (ausgenommen Chikoree)	Sclerotinia			
	Porree	Sclerotinia, Rhizoctonia	2 l/ha	1	14 Tage
	Brokkoli, Karfiol, Kopfkohl	Sclerotinia, Rhizoctonia	1 l/ha	2	14 Tage
	Kartoffel	Alternaria, Rost	1 l/ha	3	14 Tage
	Tomate ² Paprika ²	Alternaria, Mycosphaerella	0,75 l/ha	4	3 Tage
	Tomate ² Paprika ²	Alternaria	0,6 l/ha	2	3 Tage
	Tomate ² Paprika ²	Echter Mehltau	1 l/ha	2	3 Tage
WINNER Pfl. Reg. Nr. 2528	Zwiebel, Schalotten	Botrytis,	0,5 l/ha	3	28 Tage
		Falscher Mehltau			

*Max. Zahl der Anwendungen

¹ nur Freiland

² nur unter Glas

³ Freiland und unter Glas

⁴ Zwischenreihenbehandlung

⁵ Nach dem Stechen

GEMÜSE UND ERDBEERE

Produkte und Anwendungen

FUNGIZIDE

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist
PROMESS Pfl. Reg. Nr. 3159-901	Zucchini, Gurke ¹	Falscher Mehltau	3 l/ha	4	4 Tage
	Zucchini ²	Falscher Mehltau	3 l/ha	4	4 Tage
	Endivie, Salat ³	Falscher Mehltau	1,5 l/ha	3	21 Tage
	Stängel-, Spross- und Kohlgemüse, Wurzel- u. Knollen-, Blatt- u. Fruchtgemüse ²	Pythiumarten und Phytophthora	0,15 %	2	0 Tage
	Frische Kräuter, Rucola-Arten ²	Falscher Mehltau	1,9 l/ha	3	21 Tage

SONSTIGE PRODUKTE GEMÜSE

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist
ROYAL MH 60 SG Pfl. Reg. Nr. 3281	Zwiebel (ausgenommen Frühlingszwiebel)	Verhinderung der Triebbildung	4 kg/ha	1	7 Tage
NEO-WETT	Gemüsebau (z.B. Zwiebel, Kohl, etc.)	Verbesserung der Benetzung	0,1 % (0,2 – 0,3 l/ha)		0 Tage
DESIGNER	Gemüsebau	Zusatz für Fungizide und Insektizide	max. 0,15 l/ha		0 Tage

ERDBEERE

	Produkt	Indikation	Aufwandmenge	Anw.**	Wartefrist
INSEKTIZIDE	BOTANIGARD WP Pfl. Reg. Nr. 3798	Weißer Fliege ³	0,75 kg/ha	12	0 Tage
	SAMBA K Pfl. Reg. Nr. 2762	Spinnmilben ³	2 l/ha	1	7 Tage
	LIMOCIDE Pfl. Reg. Nr. 4097	Zwieblthrips ² , Echter Mehltau ²	3 l/ha	6	1 Tag
	MIMIC Pfl. Reg. Nr. 2620	Freifressende Schmetterlingsraupen ¹ (in Beständen zur Pflanzguterzeugung)	0,8 l/ha	2	0 Tage
	ACORIT 250 SC Pfl. Reg. Nr. 3550	Spinnmilben ¹	0,4 l/ha	1	3 Tage
	SPINTOR Pfl. Reg. Nr. 3296	Thripse, Kirschesigfliege, Freifressende Schmetterlingsraupen	0,2 l/ha	2	3 Tage
HERBIZIDE	FLEXIDOR Pfl. Reg. Nr. 2691	Unkrautbekämpfung	0,4 l/ha	Anwendung auf unkrautfreiem Boden oder Reihenbehandlung	0 Tage
	LONTREL 720 SG Pfl. Reg. Nr. 3409	Zweikeimblättrige Unkräuter ¹	167 g/ha	Vor der Blüte oder nach der Ernte (spätestens bis 15. September) gegen Distel	0 Tage
FUNGIZIDE	DAGONIS Pfl. Reg. Nr. 4036	Echter Mehltau ³	0,6 l/ha	3	1 Tag
	PROMESA Pfl. Reg. Nr. 4286	Colletotrichum-Beerenkrankheit ³	1 l/ha	2	3 Tage
	CUPROFOR FLOW Pfl. Reg. Nr. 3034/901	Mycosphaerella ¹ , Colletotrichum ¹ , Bakterielle Schaderreger ¹	2,6 l/ha max. 3 kg Reinkupfer/ha/Jahr	5	3 Tage

**Max. Zahl der Anwendungen ¹ nur Freiland ² nur unter Glas ³ Freiland und unter Glas ⁴ Freiland nach der Ernte ⁵ Nach dem Stechen

* Aufwandmenge, wenn nicht anders angegeben, pro 100 l Brühe.

GRÄSERMITTEL

Produkt	Kultur	Indikation	Aufwandmenge	Anw.*	Wartefrist
Centurion Plus	Erdbeere, Zwiebel, Knoblauch, Karotte, Kopfkohl, Kümmel zur Samennutzung, Karfiol, Brokkoli, Schwarzwurzel	gegen Einjährige Gräser	1 l/ha	1	30 Tage
		gegen Quecke	2 l/ha	1	30 Tage

SIMPLEX

Herbizid zur Bekämpfung von Ampfer und anderen zweikeimblättrigen Unkräutern auf Wiesen und Weiden

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3212

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoffe:
Fluroxypyr
Aminopyralid

HRAC-Gruppen:
O, O

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ Beste Breiten- und Dauerwirkung
- ▶ Nachhaltige Wirkung gegen Ampfer und andere Dauerunkräuter
- ▶ Stärkstes Produkt gegen Giftpflanzen (Jakobskreuzkraut)

ANWENDUNG:

2 l Simplex/ha
Gegen zweikeimblättrige Unkräuter, insbesondere Ampfer, Distel, Löwenzahn und Hahnenfuß

1 %ige Simplex-Lösung
in Wasser zur Horst- und Einzelpflanzenanwendung gegen Ampfer, Distel und Große Brennessel

max. 2 l Simplex/ha
im Streichverfahren (Rotowiper) gegen Ampfer

ANWENDUNGSHINWEISE:

Eine Flächenanwendung erfolgt während der Vegetationsperiode (April - Ende Juli). Eine Punkt- oder Abstreifbehandlung darf auch bei Schnittnutzung durchgeführt werden. Simplex wirkt am besten, wenn sich die Unkräuter zum Zeitpunkt der Behandlung in einer aktiven Wachstumsphase befinden und ausreichend Wirkstoff aufnehmen können.

INFO:

Das Mittel darf nur auf Flächen mit dauerhafter Weidenutzung oder nach dem letzten Schnitt angewendet werden. Keine Schnittnutzung (Gras, Silage oder Heu) im selben Jahr nach der Anwendung. Diese Einschränkung gilt nur nach einer Flächenanwendung.



ARTIS PRO

Mikrobiologisches Pflanzenhilfsmittel zur Ertragssteigerung und Wachstumsförderung

ÜBERSICHT:

Mikroorganismenpräparat

Packungsgröße:
5 kg Packung

AKTIVSTOFF:

Beauveria bassiana Pilz,
Stamm: BOV1 (NCAIM 155/2012); (5 m/m%)

Pilzgehalt:

CFU/g: 1,5 x 10⁸
Perlit (90 m/m%)
Wasser (5 m/m%)

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Bodenpilz - natürlicher Gegenspieler von Engerlingen**
- ▶ **Unterstützt den Aufwuchs des Grünlandes**
- ▶ **Für Bio- und konventionelle Betriebe geeignet**
- ▶ **Nachhaltige Sicherung des betriebseigenen Futters**

ANWENDUNG:

3 kg Artis Pro/ha

Ausbringung in Kombination mit der umbruchlosen Grünlanderneuerung unmittelbar vor der Bearbeitung

oder

3 kg Artis Pro/ha

Ausbringung mit dem Cultan Gerät auf steilen oder steinigten Flächen bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit

INFORMATION FÜR DIE LANDWIRTE 2023

Die Engerlingprobleme im Grünland zeigen sich besonders stark in trockenen Jahren, wenn die Wurzeln fehlen und nicht nachwachsen können. Die Behandlung mit Bodenpilzen funktioniert am besten in feuchten Jahren und reduziert die Population für viele Jahre. Denken Sie vorausschauend und behandeln Sie in Befallsgebieten bei guten Bedingungen.

RANGER

Das breit wirksame und flexibel einsetzbare Herbizid für Wiesen und Weiden

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3684

Packungsgröße:
2 l Flasche

Wirkstoffe:

Triclopyr
Fluroxypyr

HRAC-Gruppen:

O, O

EINZIGARTIG, DA:

- ▶ **Sehr gute Breitenwirkung - gegen Ampfer, Löwenzahn, Brennessel, Vogelmiere**
- ▶ **Wirkstoff Triclopyr wirkt perfekt gegen verholzende Unkräuter und Sträucher**
- ▶ **Breites Anwendungsfenster**
- ▶ **Sehr gute Gräserverträglichkeit**

ANWENDUNG:

2 l Ranger/ha

zur Flächenbehandlung gegen Ampfer-Arten, Löwenzahn, Brennesseln und andere zweikeimblättrige Unkräuter

100 ml Ranger/10 l

zur Einzelpflanzenbehandlung und Teilflächenbehandlung gegen Ampfer-Arten und Große Brennessel

400 ml Ranger in 50 l Wasser/ha zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung gegen Ampfer-Arten mit dem Dolchstreich-/Abstreifgerät

ANWENDUNGSHINWEISE:

Die Anwendung erfolgt während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter. Ranger wirkt am besten, wenn sich die Unkräuter in einer aktiven Wachstumsphase befinden und ausreichend Wirkstoff aufnehmen können.

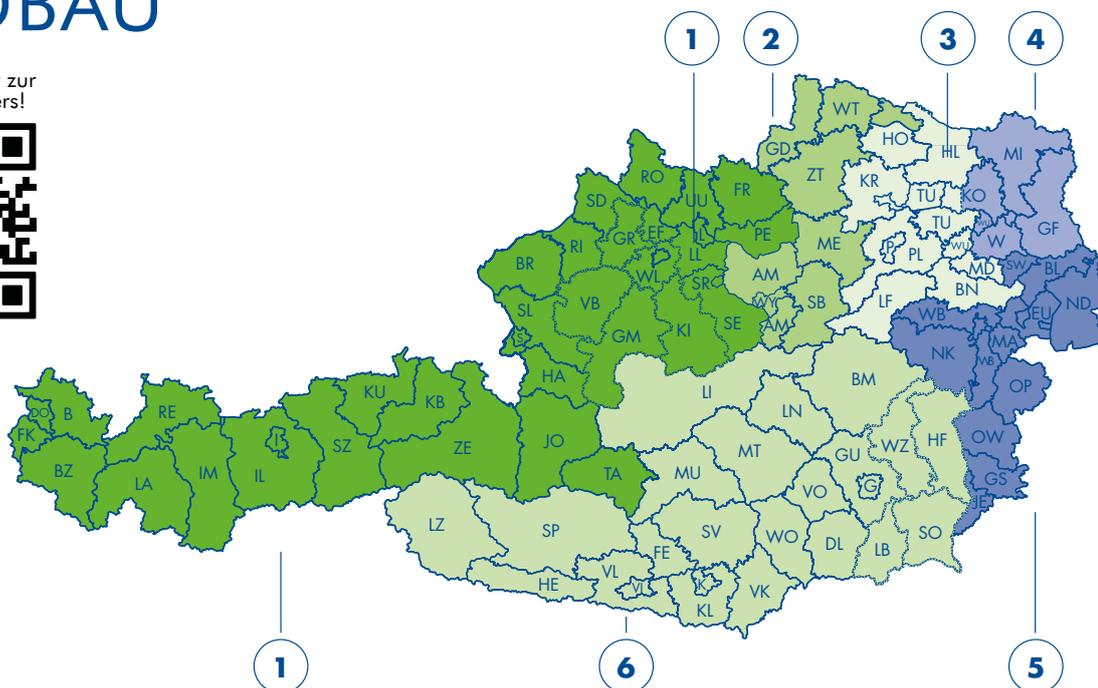


Hochwertiges Grünland dank Ranger

PFLANZENSCHUTZBERATUNG

FELDBAU

Hier geht's direkt zur Seite Ihres Beraters!



Produktmanager
Kartoffel, Mais

DI Michael Fünfkirchen

05 99 77 10-236

m.fuenfkirchen@kwizda-agro.at



Produktmanager
Feldkulturen

DI Josef Schlagenhaufen

05 99 77 10-233

j.schlagenhaufen@kwizda-agro.at



Spezial-
beratung
Bioprodukte

DI Harald Schmidt

0664/822 58 80

h.schmidt@kwizda-agro.at



1 ●
Oberösterreich,
Salzburg,
Tirol,
Vorarlberg

Hubert Huemer

0664/466 17 27

h.huemer@kwizda-agro.at



1 ●
Oberösterreich

Florian Pamminger

0664/969 48 08

f.pamminger@kwizda-agro.at



2 ●
Waldviertel,
Melk,
Scheibbs,
Amstetten

Ing. Robert Schweifer

0664/822 57 38

r.schweifer@kwizda-agro.at



3 ●
St. Pölten, Tulln,
Hollabrunn,
Südbahn, Absdorf
Spezialberatung
Feldbau NÖ

Ing. Günther Fischelmaier

0664/400 06 45

g.fischelmaier@kwizda-agro.at



4 ●
Weinviertel,
Marchfeld

Ing. Martin Felber

0664/454 03 01

m.felber@kwizda-agro.at



4 ●
Weinviertel,
Marchfeld

Roman Köcher

0664/852 92 72

r.koecher@kwizda-agro.at



5 ●
Industrieviertel,
Burgenland,
NÖ Süd

Peter Rojacz, BSc

0664/969 48 33

p.rojacz@kwizda-agro.at



6 ●
Steiermark,
Kärnten,
Spezialberatung
Obstbau

Ing. Franz Kröll

0664/534 58 50

f.kroell@kwizda-agro.at



6 ●
Oststeiermark

Matthias Feßler

0664/887 63 636

m.fessler@kwizda-agro.at

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien

Tel.: +43 5 9977 40, Fax: +43 5 9977 10-280

E-Mail: agro@kwizda-agro.at

www.kwizda-agro.at

Kwizda

Agro